

Studienordnung des FH-Bachelorstudiengangs

Internationale Wirtschaft & Management

Zur Erlangung des akademischen Grads

Bachelor of Arts in Business,
abgekürzt B.A.

als Anhang der Satzung der FH Kufstein Tirol

Organisationsform: Vollzeit und berufsbegleitend

Dauer: 6 Semester

Umfang: 180 ECTS

Anfängerstudienplätze je Studienjahr: 55 Vollzeit
25 berufsbegleitend

Inhalt

1	Berufsbilder	3
1.1	<i>Berufliche Tätigkeitsfelder.....</i>	3
1.2	<i>Qualifikationsprofil.....</i>	4
2	Curriculum	12
2.1	<i>Curriculumsdaten</i>	12
2.2	<i>Curriculumsmatrix</i>	13
2.3	<i>Modularisierung Vollzeit.....</i>	22
2.4	<i>STG Modularisierung Berufsbegleitend.....</i>	62
2.5	<i>Berufspraktikum.....</i>	105
2.6	<i>Auslandssemester</i>	105
3	Zugangsvoraussetzungen.....	107

Mit der Novelle zum Hochschulgesetz 2020 ist das sogenannte "Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG)" in "Fachhochschulgesetz (FHG)" umbenannt worden. Dementsprechend wurde am 13.01.2021 in diesem Dokument eine notwendige redaktionelle Anpassung vorgenommen und die Bezeichnung FHStG durch FHG ersetzt.

1 BERUFSBILDER

1.1 Berufliche Tätigkeitsfelder

Ein Vorteil des Bachelorstudiengangs Internationale Wirtschaft & Management besteht darin, dass GeneralistInnen für praktisch alle Branchen, Funktionen und Organisationsgrößen ausgebildet werden. Den AbsolventInnen stehen auf Grund dieses breiten, interdisziplinären und mit anderen Ausbildungen bzw. Vertiefungen verbindungsfähigen Ansatzes so viele berufliche Tätigkeitsfelder offen wie in nur wenigen anderen Studien. Um die Bandbreite aufzuzeigen, sollen einige Beispiele genannt werden: VertriebsmitarbeiterIn in einem internationalen Handelsunternehmen, MitarbeiterIn im Controlling einer Diözese, ProjektmitarbeiterIn in einem mittelständischen Maschinenbauunternehmen, PersonalreferentIn im Finanzministerium, ServicemitarbeiterIn bei einem Versorgungsunternehmen und Office ManagerIn in einem Start-up. Gerade die mittlerweile fast zwanzigjährige Erfahrung mit AbsolventInnenjahrgängen (seit 2001) hat gezeigt, dass diese Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten auch auf tatsächliche Nachfrage am Arbeitsmarkt trifft. Die Studierenden leisten damit nach ihrem Abschluss einen positiven Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung von Unternehmen bzw. Organisationen generell. In beiliegender Darstellung wird der Horizont der Einsatzfähigkeit auf Basis von Branchen, Funktionen, Organisationsgrößen und Hierarchieebenen beschrieben. Die Liste ist angesichts der Veränderungsgeschwindigkeit der Qualifikationen, Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen nicht final. Gerade der geradezu explosionsartige Wandel am Arbeitsmarkt mit neuen Berufen, neuen Stellen und neuen Anforderungen ist eine Chance für ein Generalistenstudium.

Struktur beruflicher Tätigkeitsfelder

<p>Branchen</p>	<p><i>Einsatzbarkeit in (fast) allen Branchen, insbesondere:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Handel (z.B. Einzelhandel, Großhandel, Intermediäre, etc.) • Industrie (z.B. Maschinenbau, Grundstoff, Elektro, Bau, Chemie, etc.) • Dienstleistungen aller Art (z.B. Consulting, Agenturen, Gesundheitswesen, etc.) • z.B. Consulting, Agenturen, Gesundheitswesen, etc.) • Finanzdienstleistungen (z.B. Banken, FinTech, Versicherungen, etc.) • Non-Profit-Bereich (z.B. Interessensvertretungen, Karitativ-Soziale, Politisch-Gesellschaftliche, etc.) • Öffentliche Verwaltung und öffentliche Unternehmen (z.B. Administrationen in Bund/Ländern/Gemeinden, Versorgungsunternehmen, etc.)
<p>Funktionen</p>	<p><i>Einsatzbarkeit in (fast) allen betrieblichen Funktionen, insbesondere:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketing und Vertrieb (z.B. Service, Öffentlichkeitsarbeit, Vertriebsaußen- und -innendienst, etc.) • Produkt- und Qualitätsmanagement (z.B. Produktgruppenmanagement, Servicemanagement, internes bzw. externes Qualitätswesen, etc.) • Einkauf und Beschaffung (z.B. Lieferantenmanagement, Beschaffungslogistik, Supply-Chain- bzw. Sourcing-Management, etc.) • Forschung und Entwicklung (z.B. Innovations- bzw. Entwicklungsprojektmanagement, Research, Kooperationsmanagement, etc.) • Rechnungswesen und Controlling (z.B. Buchhaltung, Unternehmens- bzw. Geschäftsfeldcontrolling, etc.) • Finanzwesen und Riskmanagement (z.B. Asset Management, Liquiditätsmanagement, Compliance, etc.) • Stäbe bzw. Assistenzen (z.B. Stabsfunktion Business Development, Assistenz für Managementfunktionen wie Vorstand oder Geschäftsführung, etc.)

	<ul style="list-style-type: none"> • Neu entstehende Funktionen (z.B. Digitalisierungsmanagement, Business Model Engineering, etc.)
Organisationsgrößen	<i>Einsetzbarkeit in allen Organisationsgrößen:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelunternehmertum in spezialisierten Funktionen (vgl. die Funktionsliste oben) • Start-ups (in Gründungs- bzw. Wachstumsphase) in allen Branchen • KMU (kleine und mittelständische Unternehmen) in allen Branchen • Große Unternehmen in allen Branchen
Hierarchie-Ebenen	<i>Einsatz vorwiegend auf Assistenzniveau:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Assistenz bzw. Junior-Funktion • MitarbeiterIn für Spezialaufgaben

Diese Auflistung soll nur exemplarisch veranschaulichen, wie breit das Tätigkeitsfeld der AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Internationale Wirtschaft & Management ist. Diese Breite wird insbesondere dadurch erreicht, dass im Rahmen des Studiums großer Wert auf eine inhaltlich vernetzte Vermittlung von Kompetenzen gelegt wird. Diese Breite der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung ist gerade für den Bachelorstudiengang bedeutsam (im aufbauenden Masterstudiengang International Business Studies können die Studierenden zwischen den beiden Spezialisierungsrichtungen Marketing und Finance wählen). Der Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaft & Management befindet sich in einer konsekutiven Struktur mit dem Masterstudiengang International Business Studies.

Erfahrungsgemäß üben die AbsolventInnen die oben genannten Tätigkeiten insbesondere in oder für international tätige Unternehmen aus (Start-ups, KMU, Großunternehmen). Dies entspricht auch der Grundausrichtung des Bachelorstudiengangs Internationale Wirtschaft & Management. Durch die solide Grundausbildung in den wirtschaftswissenschaftlichen Fächern sind sie als GeneralistInnen sehr breit einsetzbar. Durch das erworbene Wissen ist es einfach, weitere, fachspezifische Qualifikationen zu erlernen, um dann auch im Laufe des Berufslebens als SpezialistIn einsetzbar zu sein. Gerade das entspricht auch dem Ansatz des lebensbegleitenden Lernens in einer Welt ständiger Veränderungen.

Als Einstiegspositionen für AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs sind in den oben genannten Bereichen in der Regel Positionen ohne Führungsverantwortung (Sachbearbeitung, Projektmitarbeit, Assistenz) oder Trainee-Stellen zu sehen. Die Karriereperspektiven werden jedoch darüber hinaus nach entsprechender Berufserfahrung und je nach persönlicher Leistung als sehr gut eingestuft. Dies belegt auch der Kontakt mit den Alumni des Studiengangs.

1.2 Qualifikationsprofil

Die Qualifikationsziele bzw. Lernergebnisse des Bachelorstudiengangs Internationale Wirtschaft & Management entsprechen sowohl den fachwissenschaftlichen als auch den beruflichen Anforderungen der ISCED-Stufe 0311 (International Standard Classification of Education). Die vermittelten Inhalte qualifizieren die AbsolventInnen für die genannten beruflichen Tätigkeitsfelder.

Damit die AbsolventInnen des Studiengangs in den oben aufgeführten Berufsfeldern erfolgreich tätig sein können, erhalten die Studierenden im Verlauf der sechs Studiensemester ein sehr breites Spektrum an Fähigkeiten. Nachfolgende Kompetenzprofile sind hierbei zu nennen:

A. Internationale Wirtschafts- und Managementkompetenzen:

Im Rahmen der Vermittlung von wirtschaftlichen Kompetenzen erhalten die Studierenden:

- Das Verständnis betriebswirtschaftlicher Abläufe und Zusammenhänge.
- Das Verständnis von grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhängen und ihrer Bedeutung für Unternehmensentscheidungen.
- Spezifische betriebswirtschaftliche Kenntnisse (Marketing, Personalwesen, Rechnungswesen, Finanzierung, etc.) inkl. rechtlicher Grundlagen.

- Kenntnisse in der Analyse von Daten und Kennzahlen.
- Berufsrelevante Praxiserfahrung aus dem verpflichtenden Berufspraktikum, den integrativen Fallstudien und Projektarbeiten.

B. Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen:

Im Rahmen der Vermittlung von Methodischen Kompetenzen erwerben die Studierenden:

- Fähigkeiten zur Beherrschung quantitativen Methoden für Analysen.
- Die Kompetenz zur Strukturierung von Themen, Problemen, Herausforderungen, die zunächst unstrukturiert, offen bzw. unsystematisch vorliegen.
- Die Fähigkeit zum selbständigen Lernen, Recherchieren und Erarbeiten von Lösungsansätzen zu komplexen Problemstellungen bzw. Herausforderungen.
- Die Kompetenz zur Beherrschung der relevanten betrieblichen Software (Bürosoftware, Statistiksoftware, Prozesssoftware)
- Agile Methoden wie z.B. Projektmanagement.

C. Sprachliche und kulturelle Kompetenzen:

Im Rahmen der Vermittlung von sprachlichen und kulturellen Kompetenzen erhalten die Studierenden:

- Ein Grundverständnis für die Bedeutung von Kultur(en) und die Relevanz dieses Themas für Wirtschaft und Gesellschaft.
- Spezifische betriebs-, volkswirtschaftliche, politikwissenschaftliche und kulturelle Kenntnisse für bestimmte Weltregionen.
- Die Fähigkeit, zwei Fremdsprachen (z.B. Englisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Arabisch) in Wort und Schrift zu beherrschen.
- Interkulturelle Sensibilität und Wertschätzung einer offenen bzw. toleranten Gesellschaft.
- Die Kompetenz zum aktiven Sich-Einbringen in andere Kulturen – insbesondere während des Auslandsjahrs.

D. Soziale Kompetenzen:

Im Rahmen der Vermittlung von wirtschaftlichen Kompetenzen erwerben die Studierenden:

- Kommunikations-Skills in interpersoneller Interaktion sowie in Gruppen und Teams.
- Professionelle Präsentationstechniken.
- Fertigkeiten im Bereich sozialer Kompetenzen, wie beispielsweise Teamarbeit, Konfliktfähigkeit und Gesprächsführung.
- Selbstmanagement.

E. Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitskompetenzen:

Gerade in der heutigen Zeit der Transformation erwerben die Studierenden:

- Eine grundlegende Orientierungsfähigkeit im Rahmen der VUCA-Welt und ihrer Herausforderungen (das Akronym VUCA steht für Volatility bzw. Unbeständigkeit, Uncertainty bzw. Unsicherheit, Complexity bzw. Komplexität sowie Ambiguity bzw. Mehrdeutigkeit).
- Ein Grundverständnis für Veränderungsprozesse in Märkten und in Unternehmen
- Die Kompetenz zum wirksamen Agieren im Rahmen von digitalen Transformationsprozessen.
- Die Sensibilität für eine nachhaltige Zukunftsorientierung auf Mikro- und Makroebene.
- Die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Einordnung von Zukunftsthemen und ein Grundverständnis zum Erkennen ihrer Auswirkungen.

F. Praxistransfer und Umsetzungskompetenzen:

Vor dem Hintergrund des Grundsatzes der Wirksamkeit bzw. Resultatorientierung erhalten die Studierenden:

- Die Fähigkeit, Theorien und Modelle in einen praktischen Kontext zu setzen.

- Die Kompetenz, neuartige Themen zu erfassen, sie einordnen zu können und mögliche Lösungsansätze zu entwickeln.
- Die Fähigkeit, in Resultaten zu denken und die Umsetzung als Schlüsselthema zu begreifen.
- Sich selbst im Rahmen des Berufspraktikums in eine Organisation einzubringen und wirksam zu sein.
- Und generell die Fähigkeit zum interdisziplinären und kritischen Denken.

Die dargestellten Kompetenzen sind nicht nur Grundlage für Berufseinstieg und berufliche Weiterentwicklung, sondern befähigen auch zur Aufnahme eines wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengangs.

Die vermittelten Kompetenzen und Inhalte qualifizieren die AbsolventInnen für die genannten beruflichen Tätigkeitsfelder. Bei sechs Kernbranchen mit je drei Unterbranchen (summarisch 18) und acht Kernfunktionen mit je vier Spezialfunktionen (summarisch 32) ergeben sich rund 600 berufliche Einsatzfelder für AbsolventInnen des Studiengangs. Aus dieser Bandbreite werden im Folgenden drei Beispiele gewählt, um einerseits diese Varianz zu verdeutlichen und andererseits die Kompetenzvermittlung darzustellen.

Beispiel 1: Ein/e AbsolventIn mit ausgeprägten kommunikativen Kompetenzen arbeitet als Junior BeraterIn bei einem Consulting Unternehmen (z.B. McKinsey).

<i>Berufliches Tätigkeitsfeld</i>	<i>Aufgabe</i>	<i>Kompetenz-Beschreibung</i>	<i>Kompetenz-Zuordnung</i>	<i>Curriculum / Module</i>
Junior BeraterIn in einem internationalen Consulting Unternehmen (z.B. McKinsey bzw. BCG, Accenture, KPMG)	Projektkonzeption und -vorbereitung	Können Researchaufgaben für die jeweiligen Kundenmandate vor dem Hintergrund aktueller Trends und Herausforderungen erledigen (inkl. der entsprechenden Aufbereitung)	Digitalisierungs- & Nachhaltigkeitskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren
			Internationale Wirtschafts- und Managementkompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen, Wissenschaftliches Arbeiten
			Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
		Sind in der Lage, die Beratungsprojekte zu organisieren: Projektplan, Projektinfrastruktur, Projektkommunikation	Soziale Kompetenzen (Social Skills)	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
			Praxistransfer und Umsetzungskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen
		Können die Arbeitsunterlagen und die entsprechenden Methoden entwickeln und erstellen	Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten

Berufliches Tätigkeitsfeld	Aufgabe	Kompetenz-Beschreibung	Kompetenz-Zuordnung	Curriculum / Module
			Praxistransfer und Umsetzungskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen , Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen
	Projektdurchführung	Sind fähig, in der Projektphase der Mandate mitzuarbeiten: Datensammlung, Interpretation, Workshop-vorbereitung und Durchführung	Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen , Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
Praxistransfer & Umsetzungskompetenzen			Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen , Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen	
Soziale Kompetenzen (Social Skills)			Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen , Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten	
		Können Unterlagen in Form von Management Summaries erarbeiten inkl. Entwicklung einer Daten- bzw. Dokumentationslogik und Mitarbeit im Umsetzungscontrolling	Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen , Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
Praxistransfer & Umsetzungskompetenzen			Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen , Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen	
Soziale Kompetenzen (Social Skills)			Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen , Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten	
	Systematische Kundenkommunikation und Kundenbindung	Sind fähig, in der laufenden kommunikativen Betreuung der Schlüsselkunden mitzuarbeiten (News, Studien, etc.)	Digitalisierungs- & Nachhaltigkeitskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen , Spezielle Betriebswirtschaftslehren
Sprachliche und kulturelle Kompetenzen			Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen , Praktikum, Sprachen	
Soziale Kompetenzen (Social Skills)			Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen , Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten	

Beispiel 2: Ein/e AbsolventIn mit hoher Markt- und Kundenaffinität startet im Produktmanagement eines internationalen Industrieunternehmens (z.B. Stihl).

<i>Berufliches Tätigkeitsfeld</i>	<i>Aufgabe</i>	<i>Kompetenz-Beschreibung</i>	<i>Kompetenz-Zuordnung</i>	<i>Curriculum / Module</i>
Assistenz im Produktmanagement in einem internationalen Industrieunternehmen (z.B. Chemie, Maschinen- u. Anlagenbau)	Erhebung von produktrelevanten Marktdaten	Sind in der Lage, produktrelevante Marktdaten aus dem Internet, von Verbänden, aus Branchenstudien, aus Kunden- bzw. Marktanalysen... zu sammeln	Internationale Wirtschafts- und Managementkompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen, Wissenschaftliches Arbeiten
			Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
		Können spezifische Produktreports als Grundlage für die Produktentwicklung und –vermarktung vor dem Hintergrund aktueller Trends und Herausforderungen erarbeiten	Internationale Wirtschafts- und Managementkompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen, Wissenschaftliches Arbeiten
			Digitalisierungs- & Nachhaltigkeitskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren
			Praxistransfer und Umsetzungskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen
	Erarbeitung von Anforderungen an die Produktentwicklung	Sind fähig, im Lasten- und Pflichtenheft der Produktentwicklung unter Einbezug der Marktdaten mitzuwirken	Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
			Soziale Kompetenzen (Social Skills)	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
		Können laufendes Entwicklungscontrolling und Abgleich mit	Internationale Wirtschafts- und Managementkompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Empirische Forschungsmethoden,

Berufliches Tätigkeitsfeld	Aufgabe	Kompetenz-Beschreibung	Kompetenz-Zuordnung	Curriculum / Module
		den Marktdaten durchführen		Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen, Wissenschaftliches Arbeiten
			Praxistransfer und Umsetzungskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen
		Sind in der Lage, in der Produkttestung bzw. bei ersten Piloteinsätzen des Neuprodukts mitzuarbeiten	Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
			Praxistransfer und Umsetzungskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen
	Markteinführung von neuen Produkten	Können bei der Erarbeitung von Markteinführungsplänen für Neuprodukte unter Berücksichtigung des Produktlebenszyklus (inkl. begleitender Service) mitwirken	Internationale Wirtschafts- und Managementkompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen, Wissenschaftliches Arbeiten
			Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
		Sind in der Lage, beim Launch der Neuprodukte und der entsprechenden Vertriebssteuerung mitzuarbeiten	Soziale Kompetenzen (Social Skills)	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
			Praxistransfer und Umsetzungskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen

Beispiel 3: Ein/e AbsolventIn mit starkem Zahlen- und Systemfokus verstärkt die Controllingabteilung in einer internationalen vernetzten NPO (z.B. Greenpeace).

<i>Berufliches Tätigkeitsfeld</i>	<i>Aufgabe</i>	<i>Kompetenz-Beschreibung</i>	<i>Kompetenz-Zuordnung</i>	<i>Curriculum / Module</i>
Controlling in einer NPO (z.B. soziale, karitative NPOs)	Mitgestaltung eines Controllingsystems	Sind fähig, bei der Aktualisierung bzw. Entwicklung einer Controllinglogik (operativ und strategisch) mitzuwirken	Internationale Wirtschafts- und Managementkompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen, Wissenschaftliches Arbeiten
			Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
		Können die Controllinglogik gemeinsam mit RW und IT umsetzen	Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren
			Praxistransfer und Umsetzungskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen
		Sind in der Lage, bei Testung bzw. Optimierung im Rahmen einer Pilotphase mitzuwirken	Soziale Kompetenzen (Social Skills)	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
			Praxistransfer und Umsetzungskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen
		Können bei der Freigabe und Einschulung aller betroffenen MitarbeiterInnen und Führungskräfte mitwirken	Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
			Soziale Kompetenzen (Social Skills)	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
			Sprachliche & Kulturelle Kompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Praktikum, Sprachen
	Laufende Umsetzung des Controllings	Sind fähig, den Start des neuen Controllingsystems und regelmäßige	Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Spezielle

Berufliches Tätigkeitsfeld	Aufgabe	Kompetenz-Beschreibung	Kompetenz-Zuordnung	Curriculum / Module
		Plausibilitätsprüfungen zu begleiten		Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
			Praxistransfer und Umsetzungskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen
		Können Managementreports und Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen erstellen	Internationale Wirtschafts- und Managementkompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen, Wissenschaftliches Arbeiten
			Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
		Sind in der Lage, regelmäßige Reviews und Updates des Controllingsystems durchzuführen	Methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen	Empirische Forschungsmethoden, Komplementärkompetenzen, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wissenschaftliches Arbeiten
			Praxistransfer und Umsetzungskompetenzen	Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Komplementärkompetenzen, Management & Strategie, Praktikum, Spezielle Betriebswirtschaftslehren, Volkswirtschaftliche Grundlagen

2 CURRICULUM

2.1 Curriculumsdaten

Curriculumsdaten			
(Je nach Organisationsform des Studiengangs sind die Spalten "VZ" oder "BB" oder "VZ"+"BB" zu befüllen.)			
	VZ	BB	Allfälliger Kommentar
Erstes Studienjahr (JJJJ/JJ ₊₁)	2021/22	2021/22	
Regelstudiedauer (Anzahl Semester)	6	6	
Pflicht-SWS (Gesamtsumme allen Sem.)	65,5	101	Im VZ-Studium erfolgen zusätzlich zu den angegebenen SWS zwei Auslandssemester mit SWS der jeweiligen Partnerhochschulen.
LV-Wochen pro Semester (Wochenanzahl)	15	15	
Pflicht-LVS (Gesamtsumme allen Sem.)	1725	1785	Im VZ-Studium erfolgen zusätzlich zu den angegebenen SWS zwei Auslandssemester mit SWS der jeweiligen Partnerhochschulen.
Pflicht-ECTS (Gesamtsumme aller Sem.)	180	180	
WS Beginn (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 40	KW 40	
WS Ende (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 5	KW 5	
SS Beginn (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 11	KW 11	
SS Ende (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 28	KW 28	
WS Wochen	15	15	
SS Wochen	15	15	
Verpflichtendes Auslandssemester (Semesterangabe)	3.§4. Semester	nein	
Unterrichtssprache (Angabe)	Deutsch/Englisch	Deutsch/Englisch	Anteil englischsprachiger Lehrveranstaltungen: VZ: 49,47 % der SWS BB: 47,83 % der SWS
Berufspraktikum (Semesterangabe, Dauer in Wochen je Semester)	6. Semester (mind. 12 Wochen)	Nur falls keine facheinschlägige Berufstätigkeit gegeben ist.	
Resultiert aus Zusammenführung der Studiengänge o. aus der Herauslösung aus dem Studiengang (StgKz; anzugeben nur bei Zusammenführung o. Herauslösung)			

2.2 Curriculumsmatrix

In der nachfolgenden Darstellung der Lehrveranstaltungen sind die Aufwände für die Betreuung von Bachelorarbeiten nicht enthalten. Hierbei wird pro betreuter Arbeit ein Aufwand von 0,2 SWS eingeplant, d.h. bei 55 VZ-Studierenden ein zusätzlicher ASWS Aufwand von 11 ASWS, die im 6. Semester anfallen. Insgesamt wird so eine ASWS-Summe von 126 ASWS über alle 6 Semester in der VZ-Variante erreicht. Bei 25 BB-Studierenden fällt ein zusätzlicher Aufwand von 5 ASWS im 6. Semester an. Insgesamt wird so eine ASWS-Summe von 124 ASWS über alle 6 Semester in der BB-Variante erreicht.

Die Unterschiede im Curriculum der Vollzeit- und berufsbegleitenden Variante ergeben sich aus dem umfangreichen Auslandsstudium, das im Bachelorstudium Internationale Wirtschaft & Management in der Vollzeit-Variante im verpflichtenden Ausmaß von zwei Semestern im 4. und 5. Semester vorgesehen ist. Insgesamt sind 52 ECTS im Ausland zu erbringen, was gemeinsam mit den 19 ECTS aus dem Berufspraktikum (6. Semester) in Summe 71 ECTS ergibt. Die anzurechnenden ECTS-Credits führen in Abhängigkeit vom Lehrangebot an den über 200 Partnerhochschulen sowie den Praktikumsgebern bis zum Studienabschluss zu einem individualisierten Kompetenzprofil und bietet den Vollzeit-Studierenden in größerem Maße die Möglichkeit der Spezialisierung und Vertiefung. Ein Umstand, der in der berufsbegleitenden Variante durch ein thematisch breiteres Angebot an Lehrveranstaltungen über die gesamte Studiendauer sowie der Lehrveranstaltung Current Topic im 6. Semester, bei deren spezifischer Ausrichtung die Studierenden stark eingebunden sind, ausgeglichen wird.

Übersicht Modulzuordnung (Vollzeit):

Modul	Modulname	LV-Bezeichnung	SWS	ECTS	Sem.	
BV.AWW	Angewandte Wirtschaftswissenschaften	Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I	3	5	2	
		Business Simulation Game (E)	1	2	5	
		Digital Transformation I: Basics (E)	2	3	1	
		Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E)	3	5	5	
		Digital Transformation II: Markets & Companies (E)	2	3	2	
BV.BWG	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	BWL I: Einführung	2	3	1	
		BWL II: Supply Chain Management	2	3	2	
		Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung	2	3	1	
		Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung	1,5	3	2	
BV.EFM	Empirische Forschungsmethoden	Business Statistics (E)	2	3	2	
		Wirtschaftsmathematik	3	4	1	
BV.KOM	Komplementärkompetenzen	Kommunikations- & Präsentationstechnik	1,5	2	1	
		Science for Future & Sustainability (E)	2	4	4	
		Teambuilding & Teamwork	1	1	1	
BV.PRA	Praktikum	Berufspraktikum	0	19	6	
BV.SPR	Sprachen	1. Fremdsprache I	2	3	1	
		1. Fremdsprache II	4	5	2	
		1. Fremdsprache III	3	4	5	
		2. Fremdsprache I	2	3	1	
		2. Fremdsprache II	4	5	2	
		2. Fremdsprache III	3	4	3	
BV.SPW	Spezielle Betriebswirtschaftslehren	Einführung Recht	2	2	1	
		Finance & Investment (E)	1,5	2	2	
		Marketing & Customer Experience (E)	2	4	5	
		Market Research & Customer Insights (E)	2	4	5	
		Organisationspsychologie & Change Management	2	3	1	
BV.VWL	Volkswirtschaftslehre	International Economics (E)	2	4	5	
		Managerial Economics (E)	2	3	1	
		Political Economics (E)	2	3	5	
BV.WIS	Wissenschaftliches Arbeiten	BA-Camp	0,5	1	6	
		Bachelorarbeitsseminar	0,5	10	6	
		Scientific Topics in International Business Studies	2	4	5	
		Wissenschaftliches Arbeiten	1	1	2	
BV.WLA1	Wirtschaftswissenschaftliche Auslandsjahr1	Lehrveranstaltungen	BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (1/2)	0	26	3
BV.WLA2	Wirtschaftswissenschaftliche Auslandsjahr2	Lehrveranstaltungen	BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (2/2)	0	26	4
			65,5	180		

Übersicht Modulzuordnung (berufsbegleitend):

Modul	Modulname	LV-Bezeichnung	SWS	ECTS	Sem.
BB.AWW	Angewandte Wirtschaftswissenschaften	Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I	3	6	4
		Business Simulation Game (E)	1	2	6
		Current Topic	2	4	6
		Digital Transformation I: Basics (E)	2	4	3
		Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E)	3	5	5
		Digital Transformation II: Markets & Companies (E)	2	4	4
		International Business Experience (E)	1	2	6
		Study Trip (E)	2	3	4
BB.BWG	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	BWL I: Einführung	2	3	1
		BWL II: Supply Chain Management	2	3	2
		Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung	2	4	1
		Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung	2	3	2
BB.EFM	Empirische Forschungsmethoden	Angewandte Wirtschaftsmathematik	3	5	1
		Business Statistics (E)	3	5	3
		Explorative Forschungsmethoden	2	3	4
BB.KOM	Komplementärkompetenzen	Cross Cultural Management (E)	2	3	5
		Denken – Problemlösen – Entscheiden	1	3	1
		International Politics	2	3	5
		Kommunikations- & Präsentationstechnik	2	3	1
		Lernende Organisation & Wissensmanagement	1	2	3
		Science for Future & Sustainability (E)	2	4	6
		Teambuilding & Teamwork	1	1	1
		Wirksame Führung & Selbstmanagement	2	3	6
		Management & Strategie I	4	6	4
		Management & Strategie II	4	6	5
BB.PRA	Praktikum	Berufspraktikum	0	4	6
BB.SPR	Sprachen	Englisch I	2	3	1
		Englisch II	4	5	2
		Englisch III	3	4	3
BB.SPW	Spezielle Betriebswirtschaftslehren	Controlling	2	3	3
		Einführung Recht	2	2	1
		Finance & Investment (E)	2	3	3
		Finance Lab (E)	1	3	5
		Human Resource Management & New Work (E)	2	4	2
		Marketing & Customer Experience (E)	3	5	2
		Market Research & Customer Insights (E)	3	5	4
		Omnichannel Customer Management	2	3	3
		Organisationspsychologie & Change Management	2	4	2
		Start-up & Entrepreneurship	2	3	5
		Trends in International Business (E)	2	3	5
		Trends in International Finance (E)	2	3	4
		Trends in International Marketing (E)	2	3	3
		Applied Managerial Economics (E)	3	6	1
		International Economics (E)	2	3	3
		Political Economics (E)	3	4	2
BB.VWG	Volkswirtschaftliche Grundlagen	BA-Camp	0.5	1	6
		Bachelorarbeitsseminar	0.5	10	6
		Scientific Topics in International Business Studies	2	4	5
		Wissenschaftliches Arbeiten	1	2	2
			101.0	180	

2.2.1 Curriculumsmatrix Vollzeit

1. Semester											
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BV.KOM.1.1	Teambuilding & Teamwork	ILV			15 %	1	2	2	30	BV.KOM	1
02.BV.AWW.1	Digital Transformation I: Basics (E)	ILV		X	25 %	2	1	2	30	BV.AWW	3
03.BV.SPW.1.1	Organisationspsychologie & Change Management	ILV			15 %	2	1	2	30	BV.SPW	3
04.BV.BWG.1.1	BWL I: Einführung	ILV			0 %	2	0.5	1.0	15.0	BV.BWG	3
05.BV.SPW.1.2	Einführung Recht	ILV			15 %	2	1	2	30	BV.SPW	2
06.BV.VWG.1	Managerial Economics (E)	ILV		X	25 %	2	1	2	30	BV.VWG	3
07.BV.BWG.1.2	Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung	ILV			25 %	2	2	4	60	BV.BWG	3
08.BV.EFM.1	Wirtschaftsmathematik	ILV			15 %	3	2	6	90	BV.EFM	4
09.BV.SPR.1.1	1. Fremdsprache I	ILV			15 %	2	3	6	90	BV.SPR	3
10.BV.SPR.1.2	2. Fremdsprache I	ILV			15 %	2	3	6	90	BV.SPR	3
11.BV.KOM.1.2	Kommunikations- & Präsentationstechnik	UE			15 %	1.5	2	3.0	45.0	BV.KOM	2
Summenzeile:						21.5		36.0	540.0		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen						322.5					

2. Semester											
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BV.AWW.2.1	Digital Transformation II: Markets & Companies (E)	ILV		X	25 %	2	1	2	30	BV.AWW	3
02.BV.AWW.2.2	Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I	PT			25 %	3	1	3	45	BV.AWW	5
03.BV.BWG.2.1	BWL II: Supply Chain Management	ILV			50 %	2	1	2	30	BV.BWG	3
04.BV.BWG.2.2	Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung	ILV			25 %	1.5	1	1.5	22.5	BV.BWG	3
05.BV.SPW.2.3	Finance & Investment (E)	ILV		X	15 %	1.5	1	1.5	22.5	BV.SPW	2
06.BV.EFM.2	Business Statistics (E)	ILV		X	25 %	2	2	4	60	BV.EFM	3
07.BV.WIS.2	Wissenschaftliches Arbeiten	ILV			15 %	1	1	1	15	BV.WIS	1
08.BV.SPR.2.1	1. Fremdsprache II	ILV			15 %	4	3	12	180	BV.SPR	5
09.BV.SPR.2.2	2. Fremdsprache II	ILV			15 %	4	3	12	180	BV.SPR	5
Summenzeile:						21.0		39.0	585.0		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen						315.0					

3. Semester											
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BV.WLA.3	BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (1/2)	ILV			0 %	0	1	0	0	BV.WLA1	26
02.BV.SPR.3	2. Fremdsprache III	ILV			100 %	3	3	9	135	BV.SPR	4
Summenzeile:						3		9	135		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen						45					

4. Semester

LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BV.WLA.4	BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (2/2)	ILV			0 %	0	1	0	0	BV.WLA2	26
02.BV.KOM.4	Science for Future & Sustainability (E)	ILV		X	100 %	2	1	2	30	BV.KOM	4
Summenzeile:						2		2	30		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen						30					

5. Semester

LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BV.AWW.5.1	Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E)	PT		X	25 %	3	1	3	45	BV.AWW	5
02.BV.SPW.5.1	Marketing & Customer Experience (E)	SE		X	25 %	2	1	2	30	BV.SPW	4
03.BV.SPW.5.2	Market Research & Customer Insights (E)	ILV		X	40 %	2	1	2	30	BV.SPW	4
04.BV.VWL.5.1	International Economics (E)	ILV		X	25 %	2	1	2	30	BV.VWL	4
05.BV.VWL.5.2	Political Economics (E)	ILV		X	40 %	2	2	4	60	BV.VWL	3
06.BV.AWW.5.2	Business Simulation Game (E)	UE		X	0 %	1	1	1	15	BV.AWW	2
07.BV.WIS.5	Scientific Topics in International Business Studies	SE			15 %	2	1	2	30	BV.WIS	4
08.BV.SPR.5.1	1. Fremdsprache III	ILV			15 %	3	3	9	135	BV.SPR	4
Summenzeile:						17		25	375		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen						255					

6. Semester

LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BV.PRA.6	Berufspraktikum	BPR			0 %	0	1	0	0	BV.PRA	19
02.BV.WIS.6.1	BA-Camp	ILV			15 %	0.5	6	3.0	45.0	BV.WIS	1
03.BV.WIS.6.2	Bachelorarbeitsseminar	SE			0 %	0.5	2	1.0	15.0	BV.WIS	10
Summenzeile:						1.0		4.0	60.0		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen						15.0					

Abkürzungen	
eLV	eLearning Anteil der Lehrveranstaltung in Prozent
E	Lehrveranstaltung in englischer Sprache
ECTS	ECTS - Anrechnungspunkte
LV	Lehrveranstaltung
LVS	Lehrveranstaltungsstunde(n)
SWS	Semesterwochenstunde(n)
T	Lehrveranstaltung mit technischem Hintergrund
WP	Wahlpflichtfach

Zusammenfassung der Curriculumsdaten (Vollzeit)

Beschreibung	SWS	ASWS	ALVS	ECTS
Summe Lehrveranstaltungen über alle Semester	65,5	115	1725	180
Summe Lehrveranstaltungen im 1. Studienjahr	42,5	75	1125	60
Summe Lehrveranstaltungen im 2. Studienjahr	5	11	165	60
Summe Lehrveranstaltungen im 3. Studienjahr	18	29	435	60
Summe technische Veranstaltungen über alle Semester				
Anteil technische Veranstaltungen über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS				
Summe englischsprachige Veranstaltungen über alle Semester	23,5			40
Anteil englischsprachiger Veranstaltungen über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS	49,47 %			25,64 %
Anteil von eLearning-Einheiten über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS	26,56 %			15,17 %

2.2.2 Curriculumsmatrix Berufsbegleitend

1. Semester											
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BB.KOM.1.1	Teambuilding & Teamwork	ILV			15 %	1	2	2	30	BB.KOM	1
02.BB.BWG.1.1	BWL I: Einführung	ILV			0 %	2	0.5	1.0	15.0	BB.BWG	3
03.BB.BWG.1.2	Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung	ILV			25 %	2	1	2	30	BB.BWG	4
04.BB.SPW.1	Einführung Recht	ILV			15 %	2	1	2	30	BB.SPW	2
05.BB.VWG.1	Applied Managerial Economics (E)	ILV		X	25 %	3	1	3	45	BB.VWG	6
06.BB.EFM.1	Angewandte Wirtschaftsmathematik	ILV			15 %	3	2	6	90	BB.EFM	5
07.BB.SPR.1	Englisch I	ILV			15 %	2	2	4	60	BB.SPR	3
08.BB.KOM.1.2	Kommunikations- & Präsentationstechnik	UE			15 %	2	1	2	30	BB.KOM	3
09.BB.KOM.1.3	Denken – Problemlösen – Entscheiden	ILV			15 %	1	1	1	15	BB.KOM	3
Summenzeile:						18		23.0	345.0		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen						270					

2. Semester											
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BB.BWG.2.1	BWL II: Supply Chain Management	ILV			50 %	2	1	2	30	BB.BWG	3
02.BB.BWG.2.2	Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung	ILV			25 %	2	1	2	30	BB.BWG	3
03.BB.VWG.2	Political Economics (E)	ILV		X	40 %	3	1	3	45	BB.VWG	4
04.BB.SPW.2.1	Organisationspsychologie & Change Management	ILV			15 %	2	1	2	30	BB.SPW	4
05.BB.SPW.2.2	Marketing & Customer Experience (E)	ILV		X	25 %	3	1	3	45	BB.SPW	5
06.BB.SPW.2.3	Human Resource Management & New Work (E)	ILV		X	25 %	2	1	2	30	BB.SPW	4
07.BB.WIS.2	Wissenschaftliches Arbeiten	ILV			15 %	1	1	1	15	BB.WIS	2
08.BB.SPR.2	Englisch II	ILV			15 %	4	2	8	120	BB.SPR	5
Summenzeile:						19		23	345		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen						285					

3. Semester

LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BB.AWW.3.1	Digital Transformation I: Basics (E)	ILV		X	25 %	2	1	2	30	BB.AWW	4
02.BB.SPW.3.1	Omnichannel Customer Management	ILV			15 %	2	1	2	30	BB.SPW	3
03.BB.SPW.3.2	Trends in International Marketing (E)	ILV		X	25 %	2	1	2	30	BB.SPW	3
04.BB.VWG.3	International Economics (E)	ILV		X	25 %	2	1	2	30	BB.VWG	3
05.BB.SPW.3.3	Finance & Investment (E)	ILV		X	15 %	2	1	2	30	BB.SPW	3
06.BB.SPW.3.4	Controlling	ILV			15 %	2	1	2	30	BB.SPW	3
07.BB.EFM.3	Business Statistics (E)	ILV		X	25 %	3	1	3	45	BB.EFM	5
08.BB.KOM.2	Lernende Organisation & Wissensmanagement	ILV		X	15 %	1	1	1	15	BB.KOM	2
09.BB.SPR.3	Englisch III	ILV			15 %	3	2	6	90	BB.SPR	4
Summenzeile:											
LVS = Summe SWS * LV-Wochen											
						19		22	330		30
						285					

4. Semester

LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BB.AWW.4.1	Digital Transformation II: Markets & Companies (E)	ILV		X	25 %	2	1	2	30	BB.AWW	4
02.BB.MST.4	Management & Strategie I	ILV			25 %	4	1	4	60	BB.MST	6
03.BB.AWW.4.2	Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I	PT			25 %	3	1	3	45	BB.AWW	6
04.BB.SPW.4.1	Trends in International Finance (E)	ILV		X	15 %	2	1	2	30	BB.SPW	3
05.BB.SPW.4.2	Market Research & Customer Insights (E)	ILV		X	40 %	3	1	3	45	BB.SPW	5
06.BB.EFM.4	Explorative Forschungsmethoden	ILV			25 %	2	2	4	60	BB.EFM	3
07.BB.AWW.4.4	Study Trip (E)	ILV		X	0 %	2	1	2	30	BB.AWW	3
Summenzeile:											
LVS = Summe SWS * LV-Wochen											
						18		20	300		30
						270					

5. Semester

LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BB.AWW.5	Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E)	PT		X	25 %	3	1	3	45	BB.AWW	5
02.BB.MST.5	Management & Strategie II	ILV			25 %	4	1	4	60	BB.MST	6
03.BB.SPW.5.1	Start-up & Entrepreneurship	ILV			15 %	2	1	2	30	BB.SPW	3
04.BB.SPW.5.2	Trends in International Business (E)	ILV		X	15 %	2	1	2	30	BB.SPW	3
05.BB.KOM.5.1	International Politics	ILV			15 %	2	1	2	30	BB.KOM	3
06.BB.SPW.5.3	Finance Lab (E)	ILV		X	15 %	1	2	2	30	BB.SPW	3
07.BB.KOM.5.2	Cross Cultural Management (E)	ILV		X	25 %	2	1	2	30	BB.KOM	3
08.BB.WIS.5	Scientific Topics in International Business Studies	SE			15 %	2	1	2	30	BB.WIS	4
Summenzeile:						18		19	285		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen						270					

6. Semester

LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
01.BB.KOM.6.1	Science for Future & Sustainability (E)	ILV		X	25 %	2	1	2	30	BB.KOM	4
02BB.KOM.6.1	Wirksame Führung & Selbstmanagement	ILV			15 %	2	1	2	30	BB.KOM	3
03.BB.AWW.6	Business Simulation Game (E)	UE		X	100 %	1	1	1	15	BB.AWW	2
04.BB.AWW.6.2	Current Topic	ILV			25 %	2	1	2	30	BB.AWW	4
05.BB.AWW.6.3	International Business Experience (E)	ILV		X	0 %	1	1	1	15	BB.AWW	2
06.BB.PRA.6	Berufspraktikum	BPR			0 %	0	1	0	0	BB.PRA	4
07.BB.WIS.6.1	BA-Camp	ILV			15 %	0.5	6	3.0	45.0	BB.WIS	1
08.BB.WIS.6.2	Bachelorarbeitsseminar	SE			0 %	0.5	2	1.0	15.0	BB.WIS	10
Summenzeile:						9.0		12.0	180.0		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen						135.0					

Abkürzungen	
eLV	eLearning Anteil der Lehrveranstaltung in Prozent
E	Lehrveranstaltung in englischer Sprache
ECTS	ECTS - Anrechnungspunkte
LV	Lehrveranstaltung
LVS	Lehrveranstaltungsstunde(n)
SWS	Semesterwochenstunde(n)
T	Lehrveranstaltung mit technischem Hintergrund
WP	Wahlpflichtfach

Zusammenfassung der Curriculumsdaten berufsbegleitend

Beschreibung	SWS	ASWS	ALVS	ECTS
Summe Lehrveranstaltungen über alle Semester	101	119	1785	180
Summe Lehrveranstaltungen im 1. Studienjahr	37	46	690	60
Summe Lehrveranstaltungen im 2. Studienjahr	37	42	630	60
Summe Lehrveranstaltungen im 3. Studienjahr	27	31	465	60
Summe technische Veranstaltungen über alle Semester				
Anteil technische Veranstaltungen über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS				
Summe englischsprachige Veranstaltungen über alle Semester	44			76
Anteil englischsprachiger Veranstaltungen über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS	47.83 %			45.24 %
Anteil von eLearning-Einheiten über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS	21.66 %			20.28 %

2.3 Modularisierung Vollzeit

Modulnummer:	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	Umfang:	
		12	ECTS
BV.BWG			
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Vollzeit		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	2. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 2. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine / 2. Semester: Keine / 2. Semester: Rechnungs- und Finanzwesen I		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>BWL II: Supply Chain Management /ILV / LV-Nr: 03.BV.BWG.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Chopra, Sunil; Meindl, Peter: Supply Chain Management. Pearson (in der aktuellen Auflage) • Kummer, Sebastian; Grün, Oskar; Jammernegg, Werner: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. Pearson (in der aktuellen Auflage) • Vahs, Dietmar; Schäfer-Kunz, Jan: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) 		
	<u>BWL I: Einführung /ILV / LV-Nr: 04.BV.BWG.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vahs, Dietmar; Schäfer-Kunz, Jan: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Schäffer-Poeschel-Verlag (in der aktuellen Auflage) • 1-2 Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung /ILV / LV-Nr: 04.BV.BWG.2.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Auer, Kurt V.: Buchhaltung + Jahresabschluss: erstellen – verstehen – analysieren. Eigenverlag (in der aktuellen Auflage) • Neugebauer, Angelika: Der einfache Weg zur Bilanz. Linde (in der aktuellen Auflage) • Wagenhofer, Alfred: Bilanzierung und Bilanzanalyse. Linde (in der aktuellen Auflage) 		
	<u>Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung /ILV / LV-Nr: 07.BV.BWG.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Neugebauer, Angelika: Der einfache Weg zur Bilanz. Linde (in der aktuellen Auflage) • Prell-Leopoldseeder, Sonja: Grundlagen der Kostenrechnung. Linde (in der aktuellen Auflage) • Urianek, Josef: ABC der Buchhaltung. Linde (in der aktuellen Auflage) 		
Kompetenzerwerb	<u>BWL II: Supply Chain Management /ILV / LV-Nr: 03.BV.BWG.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Konzepte aus Produktion, Logistik und Supply Chain Management. • können die Konzepte auf Beispiele aus der Praxis anwenden. • identifizieren Problembereiche in Unternehmen zum Thema Supply Chain Management. • können eigenständige Lösungen im Bereich Supply Chain Management erarbeiten. 		
	<u>BWL I: Einführung /ILV / LV-Nr: 04.BV.BWG.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (ABWL). • haben Überblick zu den wichtigsten betriebswirtschaftlichen Themen und zu den entsprechenden Begriffen. • verfügen über ein Grundverständnis für betriebliche Abläufe und kennen wichtige 		

	<p>Zusammenhänge betriebswirtschaftlicher Themen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln ein aktives Interesse für die BWL. <hr/> <p><u>Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung /ILV / LV-Nr: 04.BV.BWG.2.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen den Aufbau und die Bestandteile eines Jahresberichts. • können Bewertungen einzelner Bilanzpositionen nachvollziehen und anwenden. • können selbständig Jahresabschlüsse lesen und interpretieren. • können eine Bilanzanalyse mittels Kennzahlen durchführen und interpretieren. <hr/> <p><u>Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung /ILV / LV-Nr: 07.BV.BWG.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Systematik der doppelten Buchführung. • können die wichtigsten Geschäftsfälle im Jahresabschluss abbilden. • können die Instrumente des internen Rechnungswesens anwenden. • können Anwendungsgebiete der Teilkostenrechnung nutzen. • diskutieren anhand von Fallbeispielen den Informationsgehalt von Jahresabschlüssen.
<p>Lehrinhalte</p>	<p><u>BWL II: Supply Chain Management /ILV / LV-Nr: 03.BV.BWG.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktionstheorie, Planung und Organisation von Produktion • Logistik im Unternehmen (Beschaffung, Lagerung, Transport) • Supply Chain Management intern und extern <hr/> <p><u>BWL I: Einführung /ILV / LV-Nr: 04.BV.BWG.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Einordnung der ABWL • Grundlagen der Unternehmensführung: Standortentscheidungen, zwischenbetriebliche Verbindungen, Unternehmensverfassung, Organisation, Personalmanagement • Grundlagen des Controllings und Querverbindungen zum Rechnungs- und Finanzwesen • Ausgewählte Themen zur Leistungserstellung: Innovationsmanagement, selektiv ausgewählte Marketinginhalte

Lehrinhalte	<p><u>Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung /ILV / LV-Nr: 04.BV.BWG.2.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau Bilanz, GuV und Cashflowstatement • Bewertungsprinzipien für Vermögenswerte • Risiken im Fremdkapital • Bilanzkennzahlen
	<p><u>Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung /ILV / LV-Nr: 07.BV.BWG.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchungssätze, Konten, Kontierung • Struktur von Bilanz und GuV • Verbuchung von Geschäftsfällen • Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung • Deckungsbeitrag und Anwendung • Moderne Kostenrechnungssysteme
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>BWL II: Supply Chain Management /ILV / LV-Nr: 03.BV.BWG.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Blended Learning</p>
	<p><u>BWL I: Einführung /ILV / LV-Nr: 04.BV.BWG.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Integrierte Lehrveranstaltung</p>
	<p><u>Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung /ILV / LV-Nr: 04.BV.BWG.2.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Blended Learning</p>
	<p><u>Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung /ILV / LV-Nr: 07.BV.BWG.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Blended Learning</p>
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>BWL II: Supply Chain Management /ILV / LV-Nr: 03.BV.BWG.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Online Aufgaben, Hausarbeit, Präsentation</p>
	<p><u>BWL I: Einführung /ILV / LV-Nr: 04.BV.BWG.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Klausur</p>
	<p><u>Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung /ILV / LV-Nr: 04.BV.BWG.2.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Online Aufgaben, Hausarbeit, Präsentation, Klausur</p>
	<p><u>Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung /ILV / LV-Nr: 07.BV.BWG.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Online Aufgaben, Hausarbeit, Präsentation, Klausur</p>

Modulnummer: BV.SPR	Sprachen	Umfang:	
		24	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Vollzeit		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	2. Semester		
	3. Semester		
	5.Semester		
Niveaustufe	1. Semester: A1 bis C2 (GER) / 2. Semester: A1 bis C2 (GER) / 3. Semester: A1 bis C2 (GER) /5. Semester: A1 bis C2 (GER)		
Vorkenntnisse	1. Semester: Französisch, Italienisch, Spanisch Modul mit Ziel A2: keine Vorkenntnisse erlaubt Modul mit Ziel B2: Vorkenntnisse vorausgesetzt		
	Chinesisch, Russisch Modul mit Ziel A2: keine Vorkenntnisse erlaubt		
	Englisch Modul mit Ziel B2: Niveau B1 (GER) oder Englisch Aufbaukurs vorausgesetzt Modul mit Ziel C1: Niveau B2 (GER) vorausgesetzt Modul mit Ziel C2: Niveau C1 (GER) vorausgesetzt / 2. Semester: Französisch, Italienisch, Spanisch Modul mit Ziel A2: keine Vorkenntnisse erlaubt Modul mit Ziel B2: Vorkenntnisse vorausgesetzt		
	Chinesisch, Russisch Modul mit Ziel A2: keine Vorkenntnisse erlaubt		
	Englisch Modul mit Ziel B2: Niveau B1 (GER) oder Englisch Aufbaukurs vorausgesetzt Modul mit Ziel C1: Niveau B2 (GER) vorausgesetzt Modul mit Ziel C2: Niveau C1 (GER) vorausgesetzt / 3. Semester: Französisch, Italienisch, Spanisch Modul mit Ziel A2: keine Vorkenntnisse erlaubt Modul mit Ziel B2: Vorkenntnisse vorausgesetzt		
	Chinesisch, Russisch Modul mit Ziel A2: keine Vorkenntnisse erlaubt		
Literaturempfehlung	Englisch Modul mit Ziel B2: Niveau B1 (GER) oder Englisch Aufbaukurs vorausgesetzt Modul mit Ziel C1: Niveau B2 (GER) vorausgesetzt Modul mit Ziel C2: Niveau C1 (GER) vorausgesetzt		
	2. Fremdsprache III /ILV / LV-Nr: 02.BV.SPR.3 / 3.Semester / ECTS: 4 Alle Module und Niveaus: Kursbuch – nach Vereinbarung; Authentische Materialien, z.B. aus englischsprachigen Zeitschriften (auch Fachzeitschriften), Zeitungen und online Medien		
	1. Fremdsprache III /ILV / LV-Nr: 08.BV.SPR.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4 Alle Module und Niveaus: Kursbuch – nach Vereinbarung; Authentische Materialien, z.B. aus englischsprachigen Zeitschriften (auch Fachzeitschriften), Zeitungen und online Medien		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
	1. Fremdsprache II /ILV / LV-Nr: 08.BV.SPR.2.1 / 2.Semester / ECTS: 5		

	<p>Alle Module und Niveaus: Kursbuch – nach Vereinbarung; Authentische Materialien, z.B. aus englischsprachigen Zeitschriften (auch Fachzeitschriften), Zeitungen und online Medien</p> <hr/> <p><u>1. Fremdsprache I /ILV / LV-Nr: 09.BV.SPR.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Alle Module und Niveaus: Kursbuch – nach Vereinbarung; Authentische Materialien, z.B. aus englischsprachigen Zeitschriften (auch Fachzeitschriften), Zeitungen und online Medien</p> <hr/> <p><u>2. Fremdsprache II /ILV / LV-Nr: 09.BV.SPR.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u> Alle Module und Niveaus: Kursbuch – nach Vereinbarung; Authentische Materialien, z.B. aus englischsprachigen Zeitschriften (auch Fachzeitschriften), Zeitungen und online Medien</p> <hr/> <p><u>2. Fremdsprache I /ILV / LV-Nr: 10.BV.SPR.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Alle Module und Niveaus: Kursbuch – nach Vereinbarung; Authentische Materialien, z.B. aus englischsprachigen Zeitschriften (auch Fachzeitschriften), Zeitungen und online Medien</p>
<p>Kompetenzerwerb</p>	<p><u>2. Fremdsprache III /ILV / LV-Nr: 02.BV.SPR.3 / 3.Semester / ECTS: 4</u> Die Module sind gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) gestaltet. Im Rahmen der Module werden die Studierenden jene Sprachkenntnisse erwerben und Fertigkeiten entwickeln, die für eine wirtschaftsorientierte berufliche beziehungsweise akademische Tätigkeit vonnöten sind.</p> <p>Folgende Kompetenzen werden gemäß GER vermittelt:</p> <p>A1 – AnfängerInnen</p>

<p>Kompetenzerwerb</p>	<p>Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p> <p>1. Fremdsprache III /ILV / LV-Nr: 08.BV.SPR.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</p> <p>Die Module sind gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) gestaltet. Im Rahmen der Module werden die Studierenden jene Sprachkenntnisse erwerben und Fertigkeiten entwickeln, die für eine wirtschaftsorientierte berufliche beziehungsweise akademische Tätigkeit vonnöten sind.</p> <p>Folgende Kompetenzen werden gemäß GER vermittelt:</p> <p>A1 – AnfängerInnen Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p>
------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kompetenzerwerb	<p>schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
	<p><u>1. Fremdsprache II /ILV / LV-Nr: 08.BV.SPR.2.1 / 2.Semester / ECTS:5</u></p> <p>Die Module sind gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) gestaltet. Im Rahmen der Module werden die Studierenden jene Sprachkenntnisse erwerben und Fertigkeiten entwickeln, die für eine wirtschaftsorientierte berufliche beziehungsweise akademische Tätigkeit vonnöten sind.</p> <p>Folgende Kompetenzen werden gemäß GER vermittelt:</p> <p>A1 – AnfängerInnen Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p> <p><u>1. Fremdsprache I /ILV / LV-Nr: 09.BV.SPR.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p>

	<p>Die Module sind gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) gestaltet. Im Rahmen der Module werden die Studierenden jene Sprachkenntnisse erwerben und Fertigkeiten entwickeln, die für eine wirtschaftsorientierte berufliche beziehungsweise akademische Tätigkeit vonnöten sind.</p> <p>Folgende Kompetenzen werden gemäß GER vermittelt:</p> <p>A1 – AnfängerInnen Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kompetenzerwerb	<p>Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
	<p><u>2. Fremdsprache II /ILV / LV-Nr: 09.BV.SPR.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Module sind gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) gestaltet. Im Rahmen der Module werden die Studierenden jene Sprachkenntnisse erwerben und Fertigkeiten entwickeln, die für eine wirtschaftsorientierte berufliche beziehungsweise akademische Tätigkeit vonnöten sind.</p> <p>Folgende Kompetenzen werden gemäß GER vermittelt:</p> <p>A1 – AnfängerInnen Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite</p>

	<p>Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p> <hr/> <p><u>2. Fremdsprache I /ILV / LV-Nr: 10.BV.SPR.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Module sind gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) gestaltet. Im Rahmen der Module werden die Studierenden jene Sprachkenntnisse erwerben und Fertigkeiten entwickeln, die für eine wirtschaftsorientierte berufliche beziehungsweise akademische Tätigkeit vonnöten sind.</p> <p>Folgende Kompetenzen werden gemäß GER vermittelt:</p> <p>A1 – AnfängerInnen Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Kompetenzerwerb</p>	<p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<p><u>2. Fremdsprache III /ILV / LV-Nr: 02.BV.SPR.3 / 3.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>A1 – AnfängerInnen Vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Klare Standardsprache verwenden und sich bezüglich vertrauter Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. verständigen. Für Reisen im Sprachgebiet relevanten Gesprächskompetenzen anwenden. Sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Sich bezüglich Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen äußern; im eigenen Spezialgebiet an Fachdiskussionen teilnehmen. Sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere</p>

	<p>Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Mühevolle Verständigung in allen Sprachsituationen. Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p> <hr/> <p><u>1. Fremdsprache III /ILV / LV-Nr: 08.BV.SPR.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>A1 – AnfängerInnen Vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Klare Standardsprache verwenden und sich bezüglich vertrauter Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. verständigen. Für Reisen im Sprachgebiet relevanten Gesprächskompetenzen anwenden. Sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Sich bezüglich Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen äußern; im eigenen Spezialgebiet an Fachdiskussionen teilnehmen. Sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Mühelose Verständigung in allen Sprachsituationen. Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<p><u>1. Fremdsprache II /ILV / LV-Nr: 08.BV.SPR.2.1 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>A1 – AnfängerInnen Vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Klare Standardsprache verwenden und sich bezüglich vertrauter Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. verständigen. Für Reisen im Sprachgebiet relevanten Gesprächskompetenzen anwenden. Sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Sich bezüglich Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen äußern; im eigenen Spezialgebiet an Fachdiskussionen teilnehmen. Sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sich zu einem breiten Themenspektrum</p>

	<p>klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Mühelose Verständigung in allen Sprachsituationen. Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p> <hr/> <p><u>1. Fremdsprache I /ILV / LV-Nr: 09.BV.SPR.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>A1 – AnfängerInnen Vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Klare Standardsprache verwenden und sich bezüglich vertrauter Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw.</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Lehrinhalte</p>	<p>verständigen. Für Reisen im Sprachgebiet relevanten Gesprächskompetenzen anwenden. Sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Sich bezüglich Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen äußern; im eigenen Spezialgebiet an Fachdiskussionen teilnehmen. Sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Mühevolle Verständigung in allen Sprachsituationen. Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
	<p><u>2. Fremdsprache II /ILV / LV-Nr: 09.BV.SPR.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Sich bezüglich Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen äußern; im eigenen Spezialgebiet an Fachdiskussionen teilnehmen. Sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Mühevolle Verständigung in allen Sprachsituationen. Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>

<p>Lehrinhalte</p>	<p><u>2. Fremdsprache I /ILV / LV-Nr: 10.BV.SPR.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>A1 – AnfängerInnen Vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Klare Standardsprache verwenden und sich bezüglich vertrauter Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. verständigen. Für Reisen im Sprachgebiet relevanten Gesprächskompetenzen anwenden. Sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Sich bezüglich Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen äußern; im eigenen Spezialgebiet an Fachdiskussionen teilnehmen. Sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Mühevolle Verständigung in allen Sprachsituationen. Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden</p>	<p><u>2. Fremdsprache III /ILV / LV-Nr: 02.BV.SPR.3 / 3.Semester / ECTS: 4</u> eLearning (ILV gestaltet nach kommunikativem, handlungsorientiertem Ansatz)</p> <p><u>1. Fremdsprache III /ILV / LV-Nr: 08.BV.SPR.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u> ILV gestaltet nach kommunikativem, handlungsorientiertem Ansatz</p> <p><u>1. Fremdsprache II /ILV / LV-Nr: 08.BV.SPR.2.1 / 2.Semester / ECTS: 5</u> ILV gestaltet nach kommunikativem, handlungsorientiertem Ansatz</p> <p><u>1. Fremdsprache I /ILV / LV-Nr: 09.BV.SPR.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> ILV gestaltet nach kommunikativem, handlungsorientiertem Ansatz</p> <p><u>2. Fremdsprache II /ILV / LV-Nr: 09.BV.SPR.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p>

	<p>ILV gestaltet nach kommunikativem, handlungsorientiertem Ansatz</p> <p><u>2. Fremdsprache I /ILV / LV-Nr: 10.BV.SPR.1.2 / 1. Semester / ECTS: 3</u></p>
	<p>ILV gestaltet nach kommunikativem, handlungsorientiertem Ansatz</p> <p><u>2. Fremdsprache III /ILV / LV-Nr: 02.BV.SPR.3 / 3.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Zur Beurteilung werden die Leistungen und Kompetenzen der Studierenden in Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlichem Ausdruck, mündlichem Ausdruck und die Qualität der Mitarbeit) berücksichtigt.</p>
	<p><u>1. Fremdsprache III /ILV / LV-Nr: 08.BV.SPR.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Zur Beurteilung werden die Leistungen und Kompetenzen der Studierenden in Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlichem Ausdruck, mündlichem Ausdruck und die Qualität der Mitarbeit berücksichtigt.</p>
	<p><u>1. Fremdsprache II /ILV / LV-Nr: 08.BV.SPR.2.1 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Zur Beurteilung werden die Leistungen und Kompetenzen der Studierenden in Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlichem Ausdruck, mündlichem Ausdruck und die Qualität der Mitarbeit (auch online) berücksichtigt.</p>
Bewertungs- methoden Kriterien	<p><u>1. Fremdsprache I /ILV / LV-Nr: 09.BV.SPR.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Zur Beurteilung werden die Leistungen und Kompetenzen der Studierenden in Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlichem Ausdruck, mündlichem Ausdruck und die Qualität der Mitarbeit (auch online) berücksichtigt.</p>
	<p><u>2. Fremdsprache II /ILV / LV-Nr: 09.BV.SPR.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Zur Beurteilung werden die Leistungen und Kompetenzen der Studierenden in Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlichem Ausdruck, mündlichem Ausdruck und die Qualität der Mitarbeit (auch online) berücksichtigt.</p>
	<p><u>2. Fremdsprache I /ILV / LV-Nr: 10.BV.SPR.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Zur Beurteilung werden die Leistungen und Kompetenzen der Studierenden in Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlichem Ausdruck, mündlichem Ausdruck und die Qualität der Mitarbeit (auch online) berücksichtigt.</p>
	<p><u>2. Fremdsprache I /ILV / LV-Nr: 10.BV.SPR.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Zur Beurteilung werden die Leistungen und Kompetenzen der Studierenden in Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlichem Ausdruck, mündlichem Ausdruck und die Qualität der Mitarbeit (auch online) berücksichtigt.</p>

Modulnummer: BV.SPW	Spezielle Betriebswirtschaftslehren	Umfang:	
		15	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Vollzeit		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	2. Semester		
	5. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 2. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 5. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine / 2. Semester: LV: Wirtschaftsmathematik / 5. Semester: Keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Marketing & Customer Experience (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.SPW.5.1 / 3.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Cavallone, Mauro: Marketing and Customer Loyalty. Springer (latest edition) • Heding, Tilda et al.: Brand Management: Research, Theory and Practice. Routledge (latest edition) • Kotler, Philip et al.: Marketing Management. Pearson (latest edition) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Organisationspsychologie & Change Management /ILV / LV-Nr: 03.BV.SPW.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Doppler, Klaus; Lauterburg, Christoph: Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten. Campus (in der aktuellen Auflage) • Lauer, Thomas: Change Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren. Springer Gabler (in der aktuellen Auflage) • Nerdinger, Friedemann; Blickle, Gerhard; Schaper, Niclas: Arbeits- und Organisationspsychologie. Springer (in der aktuellen Auflage) • Von Rosenstiel, Lutz: Grundlagen der Organisationspsychologie. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) 		
	<u>Market Research & Customer Insights (E) /ILV / LV-Nr: 03.BV.SPW. 5.2 / 5.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Runkler, Thomas: Data Analytics. Springer (latest edition) • Mooi, Erik et al.: Market Research. Springer (latest edition) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Einführung Recht /ILV / LV-Nr: 05.BV.SPW.1.2 / 1.Semester / ECTS: 2</u> <ul style="list-style-type: none"> • Jung, Peter: Handelsrecht. Ch. Beck (in der aktuellen Auflage) • Perner, Stefan; Spitzer, Martin; Kodek, Georg: Bürgerliches Recht. Manz (in der aktuellen Auflage) • Wiltschek, Lothar: UWG. Manz (in der aktuellen Auflage) 		
	<u>Finance & Investment (E) /ILV / LV-Nr: 05.BV.SPW.2.3 / 2.Semester / ECTS: 2</u> <ul style="list-style-type: none"> • Berk, Jonathan; DeMarzo, Peter: Corporate Finance. Pearson (latest edition) • Brealey, Richard A.; Myers, Stewart C.; Allen, Franklin: Principles of Corporate Finance. McGraw-Hill (latest international edition) 		
Kompetenzerwerb	<u>Marketing & Customer Experience (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.SPW.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie wichtig Marketing als kundenorientierte Denkrichtung und Unternehmensphilosophie ist. • kennen und verstehen die grundlegenden Konzepte des Marketings. • können die Elemente des Marketing-Mix für Produkte (4P) bzw. Dienstleistungen (7P) benennen und interpretieren . • haben einen ersten Einblick in Wichtigkeit der Marke für das Marketing erhalten. 		

	<p><u>Organisationspsychologie & Change Management /ILV / LV-Nr: 03.BV.SPW.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Wechselwirkung zwischen Individuum und Organisation. • können die Themenfelder der Organisationspsychologie wiedergeben. • kennen Methoden zur Gestaltung von Veränderungsprozessen. • analysieren selbständig Erfolgsfaktoren von Change Prozessen. • reflektieren die Theorie auf praktische Anwendungsbeispiele. <hr/> <p><u>Market Research & Customer Insights (E) /ILV / LV-Nr: 03.BV.SPW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, welche Rolle Marktforschung im gesamten Marketingkomplex einnimmt. • können einen Fragebogen erstellen und mit Hilfe von Software auch online programmieren. • kennen ausgewählte quantitative und qualitative Methoden der Marktforschung und können zur Auswertung eine Standard-Statistiksoftware anwenden. • haben einen ersten Einblick in Big Data bzw. Data Analytics als Methode der Sekundärmarktforschung bekommen. <hr/> <p><u>Einführung Recht /ILV / LV-Nr: 05.BV.SPW.1.2 / 1.Semester / ECTS: 2</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Aufbau und Inhalt des österr. Privatrechts. • kennen Aufbau und Inhalt des österr. Handelsrechts. • können Fälle zu ausgewählten Bereichen des Wirtschaftsrechts einschätzen. <hr/> <p><u>Finance & Investment (E) /ILV / LV-Nr: 05.BV.SPW.2.3 / 2.Semester / ECTS: 2</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachspezifisches Wissen bezogen auf Bewertungsmethoden für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen von Unternehmen, Anleihen und Aktien sowie gesamtwirtschaftliche Zinsentwicklungen aufzubauen. • Finanzwissen auf individuelle und unternehmerische Investitionsentscheidungen anzuwenden. • wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen. • ihr analytisches Denkvermögen zu stärken.
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lehrinhalte	<p><u>Marketing & Customer Experience (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.SPW.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Grundlagen des Marketing • Marketing-Mix-Faktoren und deren Ausrichtung auf den Kunden • Produkt- vs. Dienstleistungsmarketing • Wichtigkeit von Marken im Marketing
	<p><u>Organisationspsychologie & Change Management /ILV / LV-Nr: 03.BV.SPW.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorien • Führung, Teamarbeit, Konflikte • Organisationsklima und Organisationskultur • Change Management Modelle • Methoden und Instrumente des Change Managements • Kommunikation im Change Management Prozess
	<p><u>Market Research & Customer Insights (E) /ILV / LV-Nr: 03.BV.SPW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Marktforschung und Einordnung in den Marketingprozess • Planung und Durchführung von Marktforschungsprojekten • Erstellen und programmieren von Fragebögen • Ausgewählte qualitative und quantitative Analysemethoden • Anwendung von Statistiksoftware (SPSS, R, Stata) zur Datenanalyse • Möglichkeiten und Quellen von Sekundärmarktforschung (z.B. Big Data)
	<p><u>Einführung Recht /ILV / LV-Nr: 05.BV.SPW.1.2 / 1.Semester / ECTS: 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundlagen (Stufenbau der Rechtsordnung) • Privatrecht • Handelsrecht • Teilbereiche des Wirtschaftsrechts (unlauterer Wettbewerb, Internetrecht, Insolvenzrecht, etc.)
	<p><u>Finance & Investment (E) /ILV / LV-Nr: 05.BV.SPW.2.3 / 2.Semester / ECTS: 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertungsmethoden für Anleihen und Aktien sowie Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen von Unternehmen (u.a. Diskontierungsverfahren, z.B. Kapitalwert, interner Zinsfuß) • Zinsen und die Bedeutung der Zinsentwicklung an den internationalen Finanzmärkten • Bewertung von Anleihen und Aktien
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Marketing & Customer Experience (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.SPW.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Organisationspsychologie & Change Management /ILV / LV-Nr: 03.BV.SPW.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Market Research & Customer Insights (E) /ILV / LV-Nr: 03.BV.SPW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 4</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Einführung Recht /ILV / LV-Nr: 05.BV.SPW.1.2 / 1.Semester / ECTS: 2</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Finance & Investment (E) /ILV / LV-Nr: 05.BV.SPW.2.3 / 2.Semester / ECTS: 2</u> Blended Learning</p>
Bewertungs- methoden Kriterien	<p><u>Marketing & Customer Experience (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.SPW.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u> Online Aufgaben, Klausur</p>
	<p><u>Organisationspsychologie & Change Management /ILV / LV-Nr: 03.BV.SPW.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Präsentation</p>
	<p><u>Market Research & Customer Insights (E) /ILV / LV-Nr: 03.BV.SPW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p>

	Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur
	<u>Einführung Recht /ILV / LV-Nr: 05.BV.SPW.1.2 / 1.Semester / ECTS: 2</u>
	Online Aufgaben, Klausur
	<u>Finance & Investment (E) /ILV / LV-Nr: 05.BV.SPW.2.3 / 2.Semester / ECTS: 2</u>
	Klausur

Modulnummer: BV.KOM	Komplementärkompetenzen	Umfang:	
		7	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Vollzeit		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	4. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 4. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine / 4. Semester: LV der ersten drei Semester		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Teambuilding & Teamwork /ILV / LV-Nr: 01.BV.KOM.1.1 / 1.Semester / ECTS: 1</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bender, Siusanne: Teamentwicklung: Der effektive Weg zum „Wir“. (Dtv (in der aktuellen Auflage) • Brandl, Peter: Kommunikation. Gabal (in der aktuellen Auflage) • Mischel Walter: Der Marshmallow-Effekt. Random House (in der aktuellen Auflage) • Watzlawick, Paul; Beavin, Janet H.; Jackson, Don D.: Menschliche Kommunikation. Huber (in der aktuellen Auflage) 		
	<u>Science for Future & Sustainability (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.KOM.4 / 4.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Crane, Andrew; Matten, Dirk: Business Ethics. Oxford University Press (latest edition) • Schlegelmilch, Bodo, Szócs, Ilona (Eds.): Rethinking Business Responsibility in a Global Context. Springer (latest edition) • 1-2 aktuelle Artikel aus Fachzeitschriften 		
	<u>Kommunikations- & Präsentationstechnik /UE / LV-Nr: 11.BV.KOM.1.2 / 1.Semester / ECTS: 2</u> <ul style="list-style-type: none"> • Brandl, Peter: Kommunikation. Offenbach: Gabal (in der aktuellen Auflage) • Dall, Martin: Sicher präsentieren – wirksamer vortragen. Redline (in der aktuellen Auflage) • Herrmann, Markus; Hoppmann, Michael; Stölzgen, Karsten; Taramann, Jasmin: Schlüsselkompetenz Argumentation. Schöningh (in der aktuellen Auflage) 		
Kompetenzerwerb	<u>Teambuilding & Teamwork /ILV / LV-Nr: 01.BV.KOM.1.1 / 1.Semester / ECTS: 1</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können realistische persönliche Zielsetzungen formulieren. • kennen die Grundbegriffe kommunikativer Prozesse. • verstehen die Grundlagen von Gruppendynamiken sowie von Kooperation, Verhandlung und Konfliktlösung. • können Gruppen steuern sowie kleine Teams leiten und kennen Ansätze zur Personalführung. • kennen Konzepte wie Selbstwirksamkeit, Selbstkontrolle, Resilienz und Selbstmanagement und können diese in Bezug auf die eigene Work-Life-Balance reflektieren. 		
	<u>Science for Future & Sustainability (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.KOM.4 / 4.Semester / ECTS: 4</u> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik vor dem Hintergrund von individueller und organisationaler Verantwortung zu verstehen. • ethische Fragestellungen in der Praxis zu erkennen und kritisch zu diskutieren. • unterschiedliche Ansätze von Corporate Governance zu differenzieren. • die Ansprüche diverser Stakeholder vor einem ethischen Hintergrund zu reflektieren. 		
	<u>Kommunikations- & Präsentationstechnik /UE / LV-Nr: 11.BV.KOM.1.2 / 1.Semester / ECTS: 2</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundbegriffe kommunikativer Prozesse und sind in der Lage, bewusst Inhalts- und Beziehungsaspekte menschlicher Kommunikation einzusetzen. • verfügen über praktische Kenntnisse zur Vorbereitung und Umsetzung von 		

	<p>professionellen Präsentationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • können unter dem Einsatz unterschiedlicher Medien Präsentationsthemen planen, strukturieren und professionell einem Fachpublikum vorstellen. • können die präsentierten Inhalte diskursiv verteidigen. • sind in der Lage, die Präsentationsleistungen der StudienkollegInnen kritisch zu reflektieren und zu evaluieren.
<p>Lehrinhalte</p>	<p><u>Teambuilding & Teamwork /ILV / LV-Nr: 01.BV.KOM.1.1 / 1.Semester / ECTS: 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Basisinformationen zu kommunikativen Prozessen und Wirkungen • Grundlagen der Kooperation, Verhandlung, Konfliktlösung sowie Gruppendynamik und Teamführung • Selbstwirksamkeit, Selbstkontrolle, Resilienz, Selbstmanagement, Work-Life-Balance <p><u>Science for Future & Sustainability (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.KOM.4 / 4.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethik und Moral in Theorie und Praxis • Diskussion von orthodoxen Managementansätzen (u.a. Principal-Agent-Theorie, Shareholder-Value-Ansatz) aus ethischer Perspektive • Soft- vs. Hard-Law und deren Einfluss auf die Nachhaltigkeit von Managemententscheidungen • Sustainable Development Goals (SDGs) <p><u>Kommunikations- & Präsentationstechnik /UE / LV-Nr: 11.BV.KOM.1.2 / 1.Semester / ECTS: 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Axiome der Kommunikation, Nachrichten- und Wertequadrat • Theoretische Einführung in die Präsentations- und Argumentationstechnik (analog und remote) • Anwendung der besprochenen Inhalte • Feedback und Reflexion der eigenen Präsentationsleistungen (einzeln und in der Gruppe) und der Leistung der StudienkollegInnen
<p>Lehr- und Lernmethoden</p>	<p><u>Teambuilding & Teamwork /ILV / LV-Nr: 01.BV.KOM.1.1 / 1.Semester / ECTS: 1</u></p> <p>Blended Learning</p>

Lehr- und Lernmethoden	Science for Future & Sustainability (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.KOM.4 / 4.Semester / ECTS: 4 eLearning
	Kommunikations- & Präsentationstechnik /UE / LV-Nr: 11.BV.KOM.1.2 / 1.Semester / ECTS: 2 Blended Learning
Bewertungsmethoden Kriterien	Teambuilding & Teamwork /ILV / LV-Nr: 01.BV.KOM.1.1 / 1.Semester / ECTS: 1 Hausarbeit
	Science for Future & Sustainability (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.KOM.4 / 4.Semester / ECTS: 4 Hausarbeit
	Kommunikations- & Präsentationstechnik /UE / LV-Nr: 11.BV.KOM.1.2 / 1.Semester / ECTS: 2
	Präsentationen

Modulnummer: BV.EFM	Empirische Forschungsmethoden	Umfang:	
		7	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Vollzeit		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	2. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 2. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine / 2. Semester: LV: Wirtschaftsmathematik		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Business Statistics (E) /ILV / LV-Nr: 06.BV.EFM.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Anderson, David R.; Sweeney, Dennis J.; Williams, Thomas A.: Essentials of Modern Business Statistics with MS Excel. South Western (latest edition) • Jaggia, Sanjiv; Kelly, Alison: Business Statistics: Communicating with Numbers. McGraw-Hill Education (latest edition) • De Veaux, Richard D.; Velleman; Paul F.; Sharpe, Norean Radke: Business Statistics, Global Edition. Pearson Education Limited (latest edition) 		
	<u>Wirtschaftsmathematik /ILV / LV-Nr: 08.BV.EFM.1 / 1.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sydsaeter, Knut; Hammond; Peter; Strom, Arne: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug. Pearson Studium (in der aktuellen Auflage) • Christiaans, Thomas; Ross, Matthias: Wirtschaftsmathematik für das Bachelor-Studium. Springer Gabler (in der aktuellen Auflage) • Hettich, Günter; Jüttler, Helmut; Luderer, Bernd: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik. Oldenbourg Wissenschaftsverlag (in der aktuellen Auflage) 		
Kompetenzerwerb	<u>Business Statistics (E) /ILV / LV-Nr: 06.BV.EFM.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • empirische Daten mit geeigneten statistischen Methoden selbständig zu analysieren und die Ergebnisse zu interpretieren. • die Unterschiede zwischen deskriptiver und induktiver Statistik zu erklären. • wesentliche statistische Verfahren zu identifizieren und selbständig zu implementieren. • Fragestellungen aus der wirtschaftlichen Berufspraxis mit statistischen Methoden zu analysieren und zu beantworten. • das Softwarepaket Microsoft Excel kompetent für vielfältige Datenanalysen heranzuziehen und bei Bedarf auf alternative Software wie z.B. SPSS oder R zurück zu greifen. 		
	<u>Wirtschaftsmathematik /ILV / LV-Nr: 08.BV.EFM.1 / 1.Semester / ECTS: 4</u> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • mathematische Methoden der Differentialrechnung für ökonomische Fragestellungen heranzuziehen. • die Grundlagen von finanzmathematischen Ausdrücken zu erörtern und durch Instrumente der Exponentialrechnung herzuleiten. • grundlegende wirtschafts- und finanzmathematische Aufgaben eigenständig zu lösen. • mathematische Ausdrücke als Grundlage für statistische Datenanalysen zu verwenden. • das Softwarepaket Excel für Analyse und Visualisierung von mathematischen Problemstellungen selbständig heranzuziehen. 		
Lehrinhalte	<u>Business Statistics (E) /ILV / LV-Nr: 06.BV.EFM.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Statistik • Univariate und Multivariate Datenbeschreibung • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und theoretische Verteilungen • Schätzverfahren und statistische Tests • Software wie MS Excel (vertieft) und/oder SPSS/R (auf anschaulicher Basis) 		

	<p><u>Wirtschaftsmathematik /ILV / LV-Nr: 08.BV.EFM.1 / 1.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lineare und quadratische Funktionen • Elementare Finanzmathematik • Differentialrechnung • Lineare Gleichungssysteme • Analysis von Funktionen mit zwei Variablen
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Business Statistics (E) /ILV / LV-Nr: 06.BV.EFM.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Blended Learning</p>
	<p><u>Wirtschaftsmathematik /ILV / LV-Nr: 08.BV.EFM.1 / 1.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Blended Learning</p>
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Business Statistics (E) /ILV / LV-Nr: 06.BV.EFM.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur</p>
	<p><u>Wirtschaftsmathematik /ILV / LV-Nr: 08.BV.EFM.1 / 1.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur</p>

Modulnummer: BV.AWW	Angewandte Wirtschaftswissenschaften	Umfang:	
		18	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Vollzeit		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	2. Semester		
	5. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 2. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 5. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine / 2. Semester: Erfolgreiche Absolvierung der LV: Digital Transformation I: Basics / 2. Semester: LV des ersten Semesters / 5. Semester: Alle LV des ersten Studienjahres / 3. Semester: Erfolgreiche Absolvierung der LV: Digital Transformation I (Basics) und Digital Transformation II (Markets & Companies)		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Digital Transformation II: Markets & Companies (E) /ILV / LV-Nr: 01.BV.AWW.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gassmann, Oliver; Sutter, Philipp: Digitale Transformation im Unternehmen gestalten. Hanser (latest edition) • Porter, Michael; Heppelmann, James E.: Wie smarte Produkte Unternehmen verändern, in: Harvard Business Manager 12/2015 		
	<u>Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E) /PT / LV-Nr: 01.BV.AWW.5.1 / 5.Semester / ECTS: 5</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hoffmeister, Christian: Digital Business Modelling. Hanser (latest edition) • Urbach, Nils; Röglinger, Maximilian (Ed.): Digitalization Cases: How Organizations Rethink Their Business for the Digital Age. Springer (latest edition) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Digital Transformation I: Basics (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.AWW.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hoffmeister, Christian: Digital Business Modelling. Hanser (latest edition) • Urbach, Nils; Röglinger, Maximilian (Ed.): Digitalization Cases: How Organizations Rethink Their Business for the Digital Age. Springer (latest edition) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I /PT / LV-Nr: 02.BV.AWW.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hesseler, Michael: Projektmanagement: Wissensbausteine für die erfolgreiche Projektarbeit. Vahlen (in der aktuellen Auflage) • Olfert, Klaus: Projektmanagement. Kiehl (in der aktuellen Auflage) • Stöger, Roman: Wirksames Projektmanagement. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) 		
	<u>Business Simulation Game (E) /UE / LV-Nr: 06.BV.AWW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 2</u> Keine		
Kompetenzerwerb	<u>Digital Transformation II: Markets & Companies (E) /ILV / LV-Nr: 01.BV.AWW.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Entwicklungsdynamiken der Digitalisierung auf Märkte und Branchen. • kennen den Einfluss der Digitalisierung auf Kunden, Wettbewerb, Produkte und Dienstleistungen. • begreifen den Wandel in Unternehmen (Struktur, Führung, Kultur, etc.), der durch die Digitalisierung ausgelöst wird. • sind fähig, bewährte betriebswirtschaftliche Konzepte und Theorien auf die Digitalisierung anzuwenden. 		

	<p><u>Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E) /PT / LV-Nr: 01.BV.AWW.5.1 / 5.Semester /</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen den Einfluss der Digitalisierung auf Kommunikation und Information. • können Methoden des Projektmanagements auf die Digitalisierung anwenden. • sind fähig, die Digitalisierung in Form eines Projekts auf ein Unternehmen umzusetzen. • beherrschen das „Handwerkszeug“ zur Realisierung der Digitalisierung. <hr/> <p><u>Digital Transformation I: Basics (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.AWW.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen und Grundbegriffe der Digitalisierung (mit entsprechender Querverbindung zu den Wirtschaftswissenschaften). • gewinnen Überblick zu den wichtigsten Themen und Theorien der Digitalisierung. • erkennen die Zusammenhänge und verfügen über ein Grundverständnis, wie die Digitalisierung die Wirtschaft beeinflusst. • entwickeln ein aktives Interesse für die Digitalisierung und können diese in einen breiteren Kontext stellen (d.h. nicht nur Technik oder IT). <hr/> <p><u>Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I /PT / LV-Nr: 02.BV.AWW.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Definition und den Ablauf von Projekten. • beschäftigen sich mit den Aspekten agiler Werkzeuge in Projekten. • wenden Projektmanagement an einem Praxisbeispiel an. <hr/> <p><u>Business Simulation Game (E) /UE / LV-Nr: 06.BV.AWW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 2</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Entscheidungen auf Basis konkreter Informationen treffen. • können die Auswirkungen ihrer Entscheidungen analysieren. • wenden theoretisches Wissen für die Entscheidungsfindung an.
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lehrinhalte	<p><u>Digital Transformation II: Markets & Companies (E) /ILV / LV-Nr: 01.BV.AWW.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Veränderung von Märkten, Branchen und Geschäftsmodellen durch die Digitalisierung • Beeinflussung von Kunden, Konkurrenz und Marktleistungen durch digitale Trends • Auswirkungen der Digitalisierung auf klassisch-betriebswirtschaftliche Konzepte von: Unternehmen, Organisation, Management, Kultur, etc • Reflexion und Adaption klassischer betriebswirtschaftlicher Theorien und Modelle auf die Digitalisierung (Lebenszyklus, Wertschöpfungskette, 5-Forces, etc.)
	<p><u>Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E) /PT / LV-Nr: 01.BV.AWW.5.1 / 5.Semester /</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkung der Digitalisierung auf Kommunikation- und Information unter Anwendung bewährter Konzepte (Stakeholder, etc.) • Bedeutung und Wandel des Projektmanagements im digitalen Zeitalter • Ausarbeitung eines Praxisprojekts mit Fokus auf Digitalisierung anhand eines konkreten Unternehmens • Toolbox zur Umsetzung von digitalen Themen
	<p><u>Digital Transformation I: Basics (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.AWW.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Entwicklungsgeschichte der Digitalisierung • Grundbegriffe und basale Theorien der Digitalisierung • Überblick zu den Einflussfaktoren der Digitalisierung auf Märkte und Unternehmen • Überblick zu den Zusammenhängen zwischen der Digitalisierung und klassischen betriebswirtschaftlichen Funktionen (Marketing, Vertrieb, HR, F&E, etc.)
	<p><u>Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I /PT / LV-Nr: 02.BV.AWW.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektplanung und -organisation • Projektzusammenarbeit und -umsetzung • Projektleistung • Kennzahlen des Projektmanagements • Durchführung Praxisprojekt „Geschäftsideenentwicklung“
	<p><u>Business Simulation Game (E) /UE / LV-Nr: 06.BV.AWW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche Funktionen (Produktion, Marketing, Logistik, Supply Chain Management) • Marktanalysen und Marktentwicklungen • Einsatz von Analysetools (SWOT, Benchmark, Kosten- und Deckungsbeitragsanalyse) • Entwicklung von Strategien • Controlling und Kennzahlen
	<p><u>Digital Transformation II: Markets & Companies (E) /ILV / LV-Nr: 01.BV.AWW.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning</p>
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E) /PT / LV-Nr: 01.BV.AWW.5.1 / 5.Semester /</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Digital Transformation I: Basics (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.AWW.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I /PT / LV-Nr: 02.BV.AWW.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Business Simulation Game (E) /UE / LV-Nr: 06.BV.AWW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 2</u> Integrierte Lehrveranstaltung</p>

Bewertungsmethoden Kriterien	<u>Digital Transformation II: Markets & Companies (E) /ILV / LV-Nr: 01.BV.AWW.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u> Online Aufgaben, Klausur
	<u>Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E) /PT / LV-Nr: 01.BV.AWW.5.1 / 5.Semester /</u> Projekt
	<u>Digital Transformation I: Basics (E) /ILV / LV-Nr: 02.BV.AWW.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Online Aufgaben, Klausur
	<u>Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I /PT / LV-Nr: 02.BV.AWW.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u> Projekt
	<u>Business Simulation Game (E) /UE / LV-Nr: 06.BV.AWW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 2</u> Hausarbeit

Modulnummer: BV.VWG	Volkswirtschaftliche Grundlagen	Umfang:	
		10	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Vollzeit		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	5. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 5. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine / 3. Semester: LV: Managerial Economics / 5. Semester: LV: Managerial Economics & Political Economics		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>International Economics (E) /ILV / LV-Nr: 04.BV.VWG.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Feenstra, Rob; Taylor, Alan: International Economics. Worth (latest edition) • Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice; Melitz, Marc: International Economics: Theory and Policy, Global Edition. Pearson (latest edition) • Gerber, James: International Economics. Prentice Hall (latest edition) 		
	<u>Political Economics (E) /ILV / LV-Nr: 05.BV.VWG.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • The CORE Team: The Economy: Economics for a Changing World. Oxford University Press (latest edition) • Mankiw, Greg: Economics. Cengage Learning EMEA (latest edition) • Krugman, Paul; Wells, Robin: Economics. Worth (latest edition) 		
	<u>Managerial Economics (E) /ILV / LV-Nr: 06.BV.VWG.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • The CORE Team: The Economy: Economics for a Changing World. Oxford University Press (latest edition) • Mankiw, Greg: Economics. Cengage Learning EMEA (latest edition) • Pindyck, Robert; Rubinfeld, Daniel: Microeconomics. Pearson (latest edition) 		
Kompetenzerwerb	<u>International Economics (E) /ILV / LV-Nr: 04.BV.VWG.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Handelstheorien zu erörtern und auf aktuelle Entwicklungen anzuwenden. • Internationalisierungsaktivitäten von Firmen in einen theoretischen Rahmen zu setzen und die Auswirkungen auf Unternehmensentscheidungen zu analysieren. • Effekte von staatlichen Eingriffen wie Zöllen und Handelsquoten zu modellieren und Rückschlüsse zu möglichen Auswirkungen auf Wachstum und Beschäftigung zu ziehen. • Kernindikatoren der Zahlungsbilanz zu erklären und in Bezug auf nationale Wettbewerbsfähigkeit zu interpretieren. • die Funktionsweise von internationalen Organisationen wie z.B. der Welthandelsorganisation zu erörtern und Potenziale/Beschränkungen einer Währungsunion wie der Eurozone kritisch zu reflektieren. • rezente Globalisierungsentwicklungen auf Basis von wissenschaftlicher Literatur zu recherchieren und durch empirische Daten nachzuvollziehen. 		
	<u>Political Economics (E) /ILV / LV-Nr: 05.BV.VWG.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Komponenten und Institutionen einer Volkswirtschaft zu identifizieren und ihre Funktionsweise zu erklären. • makroökonomische Kennzahlen wie Bruttoinlandsprodukt oder Konsumentenpreisindex zu benennen und inhaltlich zu interpretieren. • selbständig Indikatoren für Wirtschaftswachstum und Inflation zu recherchieren und aktuelle Entwicklungen darzustellen. • sowohl Potenziale als auch Beschränkungen von makroökonomischen Modellen zu identifizieren und kritisch zu reflektieren. • Aspekte einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zu bewerten und natürliche Grenzen wirtschaftlicher Entwicklung einzuschätzen. 		

	<p><u>Managerial Economics (E) /ILV / LV-Nr: 06.BV.VWG.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Komponenten eines Marktmodells zu identifizieren und das Marktgleichgewicht als Interaktion von Angebot und Nachfrage zu interpretieren. • die Determinanten der Konsumentennachfrage zu benennen und die Reaktion auf externen Faktoren wie z.B. Einkommensänderungen zu erklären. • sowohl Potenziale als auch Beschränkungen von Marktmodellen auf Basis von realen Märkten wie z.B. Wohnungs- oder Arbeitsmarkt zu diagnostizieren und abstrakte Modelle mit erhöhtem Realitätsbezug zu erweitern. • Produktionsentscheidungen in Unternehmen zu analysieren und die Einflüsse von Marktformen auf Preissetzung zu interpretieren. • aktuelle Entwicklungen auf Basis von Modellen zu untersuchen und kritisch zu reflektieren.
Lehrinhalte	<p><u>International Economics (E) /ILV / LV-Nr: 04.BV.VWG.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und moderne Handelstheorien • Agglomerationsvorteile und Standortwahl • Wohlfahrtswirkungen von Zöllen und Handelsquoten • Zahlungsbilanz, Leistungsbilanz und Kapitalbilanz • Messung und Determinanten von Wechselkursen • Welthandelsorganisation und Währungsunion • Globalisierung und weltweite Lieferketten
	<p><u>Political Economics (E) /ILV / LV-Nr: 05.BV.VWG.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interpretation von Bruttoinhaltsprodukt und Konsumentenpreisindex • Messung von Wirtschaftswachstum und Inflation • Aufgabenbereiche Zentralbank in Bezug auf Geldmenge und Zinssetzung • Auswirkung von Geld- und Fiskalpolitik

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot
	<p><u>Managerial Economics (E) /ILV / LV-Nr: 06.BV.VWG.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomisches Denken und Marginalanalyse • Effiziente Allokation von knappen Ressourcen • Marktmodell und Marktgleichgewicht • Elastizität und Wohlfahrt • Kostenfunktionen und optimale Unternehmensproduktion • Preissetzung und Marktformen
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>International Economics (E) /ILV / LV-Nr: 04.BV.VWG.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Blended Learning</p>
	<p><u>Political Economics (E) /ILV / LV-Nr: 05.BV.VWG.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Blended Learning</p>
	<p><u>Managerial Economics (E) /ILV / LV-Nr: 06.BV.VWG.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Blended Learning</p>
	<p><u>International Economics (E) /ILV / LV-Nr: 04.BV.VWG.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Online Aufgaben, Präsentation, Klausur</p>
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Political Economics (E) /ILV / LV-Nr: 05.BV.VWG.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur</p>
	<p><u>Managerial Economics (E) /ILV / LV-Nr: 06.BV.VWG.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur</p>
	<p><u>International Economics (E) /ILV / LV-Nr: 04.BV.VWG.5.1 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Online Aufgaben, Präsentation, Klausur</p>

Modulnummer: BV.WIS	Wissenschaftliches Arbeiten	Umfang:	
		16	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Vollzeit		
Lage im Curriculum	2. Semester		
	5. Semester		
	6. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 5. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 6. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	2. Semester: Keine / 5. Semester: LV der ersten vier Semester / 6. Semester: Inhalte aus allen LV mit Querverbindungen zum Thema der Bachelorarbeit des gesamten Studiums, insbesondere Wissenschaft, Forschung & Publizieren, Scientific Topics in IBS. / 6. Semester: Inhalte aus allen LV mit Querverbindungen zum Thema der Bachelorarbeit des gesamten Studiums, insbesondere Wissenschaft, Forschung & Publizieren, Scientific Topics in IBS und BA-Camp		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Scientific Topics in International Business Studies /SE / LV-Nr: 02.BV.WIS.5 / 5.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Krugman, Paul R. et al.: Internationale Wirtschaft. Pearson (in der aktuellen Auflage) • Artikel aus Fachzeitschriften, Journals und Handbüchern 		
	<u>BA-Camp /ILV / LV-Nr: 02.BV.WIS.6.1 / 6.Semester / ECTS: 1</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. UTB (in der aktuellen Auflage) • Nicol, Natascha; Albrecht, Rolf: Wissenschaftliches Arbeiten mit Word. Addison Wesley (in der aktuellen Auflage) • Sowie Literatur in Abhängigkeit vom gewählten Thema der Bachelorarbeit und der gewählten Methode 		
	<u>Bachelorarbeitsseminar /SE / LV-Nr: 03.BV.WIS.6.2 / 6.Semester / ECTS: 10</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. UTB (in der aktuellen Auflage) • Nicol, Natascha; Albrecht, Rolf: Wissenschaftliches Arbeiten mit Word. Addison Wesley (in der aktuellen Auflage) • Sowie Literatur in Abhängigkeit vom gewählten Thema der Bachelorarbeit und der gewählten Methode 		
	<u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: 07.BV.WIS.2 / 2.Semester / ECTS: 1</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. UTB (in der aktuellen Auflage) • Nicol, Natascha; Albrecht, Rolf: Wissenschaftliches Arbeiten mit Word. Addison Wesley (in der aktuellen Auflage) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
Kompetenzerwerb	<u>Scientific Topics in International Business Studies /SE / LV-Nr: 02.BV.WIS.5 / 5.Semester / ECTS: 4</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Muster der Koppelung und Entkoppelung von praktischen Problemstellungen und Forschungsprogrammen und -strömungen. • wissen um die politische und ökonomische Dimension von Forschungsinitiativen, -förderungen und -programmen. • können Trends von Themen und Initiativen sowie die Entwicklung von Paradigmen und eines Kanons (State of the Art) nachvollziehen. • sind in der Lage eigene Forschungsinteressen und Problemstellungen im Spannungsfeld von Theorie und Praxis zu verorten. 		
	<u>BA-Camp /ILV / LV-Nr: 02.BV.WIS.6.1 / 6.Semester / ECTS: 1</u>		

	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ein geeignetes Thema für ihre Bachelorarbeit identifizieren und auf ein bearbeitbares Maß eingrenzen. • sind in der Lage, eine geeignete Zielsetzung, Forschungsfrage sowie Methode zu definieren • können ihre Vorstellungen gut verständlich aufbereiten und präsentieren. • sind in der Lage, ihre Vorstellungen und jene der StudienkollegInnen vor dem Hintergrund des wissenschaftlichen „State of the Art“ kritisch zu diskutieren, zu reflektieren und dadurch weiterzuentwickeln. <hr/> <p><u>Bachelorarbeitsseminar /SE / LV-Nr: 03.BV.WIS.6.2 / 6.Semester / ECTS: 10</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mit Hilfe einer selbstgewählten wissenschaftlichen Methodik eigenständig Daten zu sammeln, zu interpretieren sowie kritisch zu reflektieren und dabei Argumente und Problemlösungen zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. • können Ergebnisse nachvollziehbar und nach wissenschaftlichen Standards im Rahmen der Bachelorarbeit darstellen. • sind in der Lage, den gesamten Be- und Erarbeitungsprozess eigenständig zu organisieren. • sind in der Lage, Wissen und Kenntnisse aus Querverbindungen der Studieninhalte eigenständig für die abschließende Bachelorprüfung wiederholend aufzubereiten und zu lernen. <hr/> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: 07.BV.WIS.2 / 2.Semester / ECTS: 1</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ein Grundverständnis über die Notwendigkeit von Wissenschaft, Forschung und Publizieren im Wissenschaftsbetrieb. • verstehen, wie der Forschungsstand zu einem bestimmten Thema eruiert wird. • können Forschungsfragen klar und dem Thema angemessen formulieren. • kennen verschiedene Methoden zur Beantwortung von Forschungsfragen und können die für das Thema relevante auswählen. • haben einen Überblick, wo welche Fachliteratur zu recherchieren und wie sie zu bewerten ist sowie im Text sachgerecht verwendet wird (kritische Reflexion, Zitierweise). • verfügen über das Wissen, eine wissenschaftliche Arbeit mittlerer Komplexität und überschaubaren Umfangs
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kompetenzerwerb	gemäß vorgegebener formaler Angaben zu erstellen.
Lehrinhalte	<u>Scientific Topics in International Business Studies /SE / LV-Nr: 02.BV.WIS.5 / 5.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Trends in Praxis und Forschung im Bereich von International Business Studies • Entwicklung und Karrieren von Themen und Methoden • Recherche in Datenbanken
	<u>BA-Camp /ILV / LV-Nr: 02.BV.WIS.6.1 / 6.Semester / ECTS: 1</u> <ul style="list-style-type: none"> • Themenentwicklung und –aufbereitung im Rahmen eines Posters und eines Exposé • Präsentation und Diskussion eines Posters in Kleingruppen • Poster- und Exposé-Erstellung
	<u>Bachelorarbeitsseminar /SE / LV-Nr: 03.BV.WIS.6.2 / 6.Semester / ECTS: 10</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens in Bezug auf Entwicklung und Umsetzung eines Forschungsdesigns sowie der Strukturierung des Bearbeitungsprozesses. • Regelmäßige Besprechungstermine zum jeweiligen Stand und Fortgang der Bachelorarbeit mit der begleitenden wissenschaftlichen Betreuung • Informationen zur kommissionellen Bachelorprüfung
	<u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: 07.BV.WIS.2 / 2.Semester / ECTS: 1</u> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten, Regeln und Grundzüge der Wissenschaft und wissenschaftlicher Arbeit • Wissenschaftstheoretische sowie methodische Grundzüge wissenschaftlicher Forschung • Überblick über die Forschungsmethode Beobachtung, Befragung, Inhaltsanalyse und Experiment • Textverarbeitungsprogramme zum Schreiben formal korrekter wissenschaftlicher Arbeiten benutzen • Überblick über Datenbanken und andere Möglichkeiten, Literaturquellen zu finden
Lehr- und Lernmethoden	<u>Scientific Topics in International Business Studies /SE / LV-Nr: 02.BV.WIS.5 / 5.Semester / ECTS: 4</u> eLearning
	<u>BA-Camp /ILV / LV-Nr: 02.BV.WIS.6.1 / 6.Semester / ECTS: 1</u> Blended Learning
	<u>Bachelorarbeitsseminar /SE / LV-Nr: 03.BV.WIS.6.2 / 6.Semester / ECTS: 10</u> Blended Learning
	<u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: 07.BV.WIS.2 / 2.Semester / ECTS: 1</u> Blended Learning
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>Scientific Topics in International Business Studies /SE / LV-Nr: 02.BV.WIS.5 / 5.Semester / ECTS: 4</u> Hausarbeit
	<u>BA-Camp /ILV / LV-Nr: 02.BV.WIS.6.1 / 6.Semester / ECTS: 1</u> Exposé, Präsentation
	<u>Bachelorarbeitsseminar /SE / LV-Nr: 03.BV.WIS.6.2 / 6.Semester / ECTS: 10</u> Bachelorarbeit
	<u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: 07.BV.WIS.2 / 2.Semester / ECTS: 1</u> Online Aufgaben, Klausur

Modulnummer:	Wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen Auslandsjahr1	Umfang:	
		26	ECTS
BV.WLA1			
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Vollzeit		
Lage im Curriculum	3. Semester		
Niveaustufe	3. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	3. Semester: Abschluss der Lehrveranstaltungen der ersten drei Semester		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (1/2) /ILV / LV-Nr: 01.BV.WLA.3 / 3.Semester / ECTS: 26</u> Wird von den jeweiligen Partnerhochschulen vorgegeben		
Kompetenzerwerb	<u>BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (1/2) /ILV / LV-Nr: 01.BV.WLA.3 / 3.Semester / ECTS: 26</u> Die Studierenden: • erweitern ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen und spezialisieren sich in Vorbereitung auf das angestrebte Berufsfeld. • bauen darüber hinaus über den 2-semesterigen Auslandsaufenthalt ihre internationalen und Selbstmanagementkompetenzen aus.		
Lehrinhalte	<u>BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (1/2) /ILV / LV-Nr: 01.BV.WLA.3 / 3.Semester / ECTS: 26</u> Eine genaue Beschreibung der spezifischen Lehr- und Lerninhalte für die beiden Auslandssemester kann und soll auf Grund der Vielzahl der Partnerhochschulen sowie der dort gebotenen Wahlmöglichkeiten innerhalb der Wirtschaftswissenschaften nicht definiert werden, um den Freiraum für die Studierenden zu gewährleisten. Die Partnerhochschulen lassen sich in drei Gruppen gliedern (Industrieländer außerhalb Europas, europäische Länder sowie Entwicklungs- und Schwellenländer). Im Folgenden wird für eine Partnerhochschule eine exemplarische Kombination an Lehrveranstaltungen inkl. der nationalen Credits angegeben (weitere und aktualisierte Informationen sind der jeweiligen Website der Partnerhochschule zu entnehmen). Exemplarisch: University of the Free State, Bloemfontein, Südafrika • Strategic Management, OBS314, Credits 16 • Labour Economics and International Economics, EKN314, Credits 16 • Training and Development, TRG314, Credits 16 • Development, Underdevelopment and Poverty, SOS312, Credits 8 • Advanced Marketing Management, OBS324, Credits 16 • Financial Management, OBS364, Credits 16 • Development Economics and Public Finance, EKN324, Credits 16 • Governance and Political Transformation in Africa, PTW242, Credits 8		
Lehr- und Lernmethoden	<u>BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (1/2) /ILV / LV-Nr: 01.BV.WLA.3 / 3.Semester / ECTS: 26</u> Wird von den jeweiligen Partnerhochschulen vorgegeben		
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (1/2) /ILV / LV-Nr: 01.BV.WLA.3 / 3.Semester / ECTS: 26</u> Wird von den jeweiligen Partnerhochschulen vorgegeben		

Modulnummer: BV.WLA2	Wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen Auslandsjahr2	Umfang:	
		26	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Vollzeit		
Lage im Curriculum	4. Semester		
Niveaustufe	4. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	4. Semester: Abschluss der Lehrveranstaltungen der ersten vier Semester		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (2/2) /ILV / LV-Nr: 01.BV.WLA.4 / 4.Semester / ECTS: 26</u> Wird von den jeweiligen Partnerhochschulen vorgegeben		
Kompetenzerwerb	<u>BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (2/2) /ILV / LV-Nr: 01.BV.WLA.4 / 4.Semester / ECTS: 26</u> Die Studierenden: • erweitern ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen und spezialisieren sich in Vorbereitung auf das angestrebte Berufsfeld. • bauen darüber hinaus über den 2-semesterigen Auslandsaufenthalt ihre internationalen und Selbstmanagementkompetenzen aus.		
Lehrinhalte	<u>BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (2/2) /ILV / LV-Nr: 01.BV.WLA.4 / 4.Semester / ECTS: 26</u> Eine genaue Beschreibung der spezifischen Lehr- und Lerninhalte für die beiden Auslandssemester kann und soll auf Grund der Vielzahl der Partnerhochschulen sowie der dort gebotenen Wahlmöglichkeiten innerhalb der Wirtschaftswissenschaften nicht definiert werden, um den Freiraum für die Studierenden zu gewährleisten. Die Partnerhochschulen lassen sich in drei Gruppen gliedern (Industrieländer außerhalb Europas, europäische Länder sowie Entwicklungs- und Schwellenländer). Im Folgenden wird für eine Partnerhochschule eine exemplarische Kombination an Lehrveranstaltungen inkl. der nationalen Credits angegeben (weitere und aktualisierte Informationen sind der jeweiligen Website der Partnerhochschule zu entnehmen). Exemplarisch: University of the Free State, Bloemfontein, Südafrika • Strategic Management, OBS314, Credits 16 • Labour Economics and International Economics, EKN314, Credits 16 • Training and Development, TRG314, Credits 16 • Development, Underdevelopment and Poverty, SOS312, Credits 8 • Advanced Marketing Management, OBS324, Credits 16 • Financial Management, OBS364, Credits 16 • Development Economics and Public Finance, EKN324, Credits 16 • Governance and Political Transformation in Africa, PTW242, Credits 8		
Lehr- und Lernmethoden	<u>BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (2/2) /ILV / LV-Nr: 01.BV.WLA.4 / 4.Semester / ECTS: 26</u> Wird von den jeweiligen Partnerhochschulen vorgegeben		
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>BWL-Vertiefung & regionenspezifische Veranstaltungen (2/2) /ILV / LV-Nr: 01.BV.WLA.4 / 4.Semester / ECTS: 26</u> Wird von den jeweiligen Partnerhochschulen vorgegeben		

Modulnummer: BV.PRA	Praktikum	Umfang:	
		19	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Vollzeit		
Lage im Curriculum	6. Semester		
Niveaustufe	6. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	6. Semester: Alle Lehrveranstaltungen laut Curriculum der vorangegangenen Semester		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Berufspraktikum /BPR / LV-Nr: 01.BV.PRA.6 / 6.Semester / ECTS: 19</u> Adam, B.; Der clevere Praktikumsführer: Recherche, Bewerbung, Organisation. Redline Verlag (in der aktuellen Auflage) Bloss, M.: Mein Praktikum – bewerben, einsteigen, aufsteigen. UVK (in der aktuellen Auflage) Brokemper, P.: Richtig beginnen in Ausbildung und Praktikum. Verlag an der Ruhr (in der aktuellen Auflage) Langlotz: Praktikum erfolgreiche!: Von der ersten Idee über die richtige Bewerbung bis zum wertvollen Arbeitszeugnis und darüber hinaus. CPI books (in der aktuellen Auflage) Püttjer, C., & Schnierda, U.: Bewerben um ein Praktikum. Campus Verlag (in der aktuellen Auflage)		
Kompetenzerwerb	<u>Berufspraktikum /BPR / LV-Nr: 01.BV.PRA.6 / 6.Semester / ECTS: 19</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • wenden das erworbene Wissen in der Praxis an. • verstehen Vorgänge im beruflichen Umfeld. • lösen Problemstellungen in beruflichen Projekten und setzen die erarbeiteten Lösungen um. • erarbeiten selbständig Argumente, Problemlösungen und Strategien und entwickeln diese weiter. 		
Lehrinhalte	<u>Berufspraktikum /BPR / LV-Nr: 01.BV.PRA.6 / 6.Semester / ECTS: 19</u> Die Lehrinhalte sind von den Tätigkeiten abhängig, welche die Studierenden beim Praktikumsgeber bearbeiten. Die Studierenden wählen selbständig eine Praktikumsstelle. Dabei können sie auf das umfangreiche Angebot an Praktikumsanzeigen der FH Kufstein Tirol zurückgreifen. Die Studiengangsleitung prüft die fachliche Übereinstimmung der Praktikumsstätigkeiten zu den Studieninhalten und den Qualifikationsprofilen des Studiengangs. Im Anschluss daran wird von der Studiengangsleitung geprüft, ob das Berufspraktikum den Ausbildungszielen des Studiengangs entspricht und ob die/der Studierende ihrem/seinem Qualifikationsniveau entsprechend eingesetzt werden kann. Ein ausführlicher Praktikumsleitfaden unterstützt die Studierenden bei der Organisation in ihrem Praxissemester. Mind. 475 Arbeitsstunden in Vollbeschäftigung sind zu absolvieren.		
Lehr- und Lernmethoden	<u>Berufspraktikum /BPR / LV-Nr: 01.BV.PRA.6 / 6.Semester / ECTS: 19</u> Berufspraxis		
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>Berufspraktikum /BPR / LV-Nr: 01.BV.PRA.6 / 6.Semester / ECTS: 19</u> Hausarbeit		

2.4 STG Modularisierung Berufsbegleitend

Modulnummer:	Komplementärkompetenzen	Umfang:	
		22	ECTS
BB.KOM			
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	3. Semester		
	5. Semester		
	6. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 3. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 5. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 6. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine / 3. Semester: Keine / 5. Semester: Keine / 6. Semester: Keine / 6. Semester: LV der ersten fünf Semester		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Teambuilding & Teamwork /ILV / LV-Nr: 01.BB.KOM.1.1 / 1.Semester / ECTS: 1</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bender, Siusanne: Teamentwicklung: Der effektive Weg zum „Wir“. (Dtv (in der aktuellen Auflage) • Brandl, Peter: Kommunikation. Gabal (in der aktuellen Auflage) • Mischel Walter: Der Marshmallow-Effekt. Random House (in der aktuellen Auflage) • Watzlawick, Paul; Beavin, Janet H.; Jackson, Don D.: Menschliche Kommunikation. Huber (in der aktuellen Auflage) 		
	<u>Science for Future & Sustainability (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.KOM.6.1 / 6.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Crane, Andrew; Matten, Dirk: Business Ethics. Oxford University Press (latest edition) • Schlegelmilch, Bodo, Szócs, Ilona (Eds.): Rethinking Business Responsibility in a Global Context. Springer (latest edition) • 1-2 aktuelle Artikel aus Fachzeitschriften 		
	<u>Wirksame Führung & Selbstmanagement /ILV / LV-Nr: 02BB.KOM.6.1 / 6.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Drucker, Peter: Management – Tasks, Responsibilities, Practices. Harper&Row (in der aktuellen Auflage) • Malik, Fredmund: Führen - Leisten - Leben. Campus (in der aktuellen Auflage) • 1-2 Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>International Politics /ILV / LV-Nr: 05.BB.KOM.5.1 / 5.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Pelinka, Anton; Varwick, Johannes: Grundzüge der Politikwissenschaft. UTB (in der aktuellen Auflage) • Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik. UTB (in der aktuellen Auflage) • 1-2 Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Cross Cultural Management (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.KOM.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hofstede, Geert; Hofstede, Gert J.; Minkov, Michael: Cultures and Organizations. McGraw-Hill (latest edition) • Mead, Richard; Andrews, Tim G.: International Management. Wiley-Blackwell (latest edition) • Thomas, David C.; Peterson, Mark F.: Cross-Cultural Management. Sage (latest edition) • Trompenaars, Fons; Hampden-Turner, Charles: Riding the waves of culture. Nicholas Brealey Publishing (latest edition) 		
	<u>Kommunikations- & Präsentationstechnik /UE / LV-Nr: 08.BB.KOM.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u>		

	<ul style="list-style-type: none"> • Brandl, Peter: Kommunikation. Offenbach: Gabal (in der aktuellen Auflage) • Dall, Martin: Sicher präsentieren – wirksamer vortragen. Redline (in der aktuellen Auflage) • Herrmann, Markus; Hoppmann, Michael; Stölzgen, Karsten; Taramann, Jasmin: Schlüsselkompetenz Argumentation. Schönigh (in der aktuellen Auflage) <p><u>Lernende Organisation & Wissensmanagement /ILV / LV-Nr: 08.BB.KOM.2 / 3.Semester / ECTS: 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Argyris, Chris; Schön, Donald A.: Die lernende Organisation. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) • Mittlmann, Angelika: Wissensmanagement wird digital. BoD – Books on Demand (in der aktuellen Auflage) • Prange, Christiane: Organisationales Lernen und Wissensmanagement. Gabler (in der aktuellen Auflage) • Senge, Peter: Die fünfte Disziplin. Kunst und Praxis der lernenden Organisation. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) • Wieselhuber, Norbert et al. (Hg.): Handbuch Lernende Organisation. Springer (in der aktuellen Auflage) <p><u>Denken – Problemlösen – Entscheiden /ILV / LV-Nr: 09.BB.KOM.1.3 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Betsch, Tilmann et al.: Denken – Urteilen, Entscheiden, Problemlösen. Springer (in der aktuellen Auflage) • Novella, Steven et al.: Bedienungsanleitung für deinen Verstand: Kritisch denken in einer Welt voller Halbwissen. Riva (in der aktuellen Auflage) • Schimank, Uwe: Die Entscheidungsgesellschaft: Komplexität und Rationalität der Moderne. VS (in der aktuellen Auflage) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften
<p>Kompetenzerwerb</p>	<p><u>Teambuilding & Teamwork /ILV / LV-Nr: 01.BB.KOM.1.1 / 1.Semester / ECTS: 1</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können realistische persönliche Zielsetzungen formulieren. • kennen die Grundbegriffe kommunikativer Prozesse. • verstehen die Grundlagen von Gruppendynamiken sowie von Kooperation, Verhandlung und Konfliktlösung. • können Gruppen steuern sowie kleine Teams leiten und kennen Ansätze zur Personalführung. • kennen Konzepte wie Selbstwirksamkeit, Selbstkontrolle, Resilienz und Selbstmanagement und können diese in Bezug auf die eigene Work-Life-Balance reflektieren. <p><u>Science for Future & Sustainability (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.KOM.6.1 / 6.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik vor dem Hintergrund von individueller und organisationaler Verantwortung zu verstehen.

Kompetenzerwerb	<ul style="list-style-type: none"> • ethische Fragestellungen in der Praxis zu erkennen und kritisch zu diskutieren. • unterschiedliche Ansätze von Corporate Governance zu differenzieren. • die Ansprüche diverser Stakeholder vor einem ethischen Hintergrund zu reflektieren.
	<p><u>Wirksame Führung & Selbstmanagement /ILV / LV-Nr: 02BB.KOM.6.1 / 6.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen der Managementtheorie. • verstehen die wichtigsten Grundsätze, Aufgaben und Werkzeuge wirksamer Führung. • kennen die Themen Selbstmanagement, Selbstmotivation und generell Führung der eigenen Person. • sind fähig zur Diagnose und Weiterentwicklung von Führungskompetenzen.
	<p><u>International Politics /ILV / LV-Nr: 05.BB.KOM.5.1 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Grundlagen der Politikwissenschaft • Sind fähig, aktuelle politische Diskussionen ideengeschichtlich einzuordnen • Verfügen über Reflexions- und Kritikfähigkeit hinsichtlich internationaler, politischer Megatrends • Verstehen Zusammenhänge von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft
	<p><u>Cross Cultural Management (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.KOM.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und erkennen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Kulturen und können diese benennen. • kennen die Grundlagen des interkulturellen und internationalen Managements. • können ihre eigenen Annahmen und Haltungen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Kulturen reflektieren. • sind persönlich in der Lage, sich souverän in interkulturellen Teams zu bewegen.
	<p><u>Kommunikations- & Präsentationstechnik /UE / LV-Nr: 08.BB.KOM.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundbegriffe kommunikativer Prozesse und sind in der Lage, bewusst Inhalts- und Beziehungsaspekte menschlicher Kommunikation einzusetzen. • verfügen über praktische Kenntnisse zur Vorbereitung und Umsetzung von professionellen Präsentationen. • können unter dem Einsatz unterschiedlicher Medien Präsentationsthemen planen, strukturieren und professionell einem Fachpublikum vorstellen. • wissen um die Spezifika von Pitch-Situationen und können in solchen erfolgreich agieren. • können die präsentierten Inhalte diskursiv verteidigen. • sind in der Lage, die Präsentationsleistungen der StudienkollegInnen kritisch zu reflektieren und zu evaluieren.
	<p><u>Lernende Organisation & Wissensmanagement /ILV / LV-Nr: 08.BB.KOM.2 / 3.Semester / ECTS: 2</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Ansätze des organisationalen Lernens. • können organisationales Lernen in Gruppen anwenden. • verstehen die Verbindung zwischen organisationalem Lernen und Wissensmanagement. • kennen die Konzepte des Wissensmanagements. • haben einen Überblick über die Digitalisierung des Wissensmanagements.
Lehrinhalte	<p><u>Denken – Problemlösen – Entscheiden /ILV / LV-Nr: 09.BB.KOM.1.3 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die dem Denken zugrundeliegenden Prozesse kennen. • kennen die die zentralen Phasen des Problemlösens. • wissen, wie sie zu besseren Entscheidungen kommen können. <p><u>Teambuilding & Teamwork /ILV / LV-Nr: 01.BB.KOM.1.1 / 1.Semester / ECTS: 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Basisinformationen zu kommunikativen Prozessen und Wirkungen • Grundlagen der Kooperation, Verhandlung, Konfliktlösung sowie Gruppendynamik und

	<p>Teamführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstwirksamkeit, Selbstkontrolle, Resilienz, Selbstmanagement, Work-Life-Balance
	<p><u>Science for Future & Sustainability (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.KOM.6.1 / 6.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethik und Moral in Theorie und Praxis • Diskussion von orthodoxen Managementansätzen (u.a.: Principal-Agent-Theorie, Shareholder-Value-Ansatz) aus ethischer Perspektive • Soft- vs. Hard-Law und deren Einfluss auf die Nachhaltigkeit von Managemententscheidungen • Sustainable Development Goals (SDGs)
	<p><u>Wirksame Führung & Selbstmanagement /ILV / LV-Nr: 02BB.KOM.6.1 / 6.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Führungstheorie unter Bezugnahme auf bisherige Inhalte des Studiums • Grundsätze, Aufgaben und Werkzeuge wirksamer Führung • Persönliche Arbeitsmethodik, Selbstmanagement und Selbstmotivation als Schlüsselkompetenzen in der VUCA-Welt • Methoden zur Diagnose und Optimierung von (Selbst-) Führung
	<p><u>International Politics /ILV / LV-Nr: 05.BB.KOM.5.1 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Grundlagen in die Politikwissenschaften mit internationaler Ausrichtung • Politische Ideengeschichte und Reflexion aktueller, internationaler Tendenzen • Politische Systeme und ihr Einfluss auf Gesellschaft und Wirtschaft • Diskussion und Einordnung aktueller politischer Fragestellungen
	<p><u>Cross Cultural Management (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.KOM.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturbegriff und Kulturmodelle • Sensibilisierung für internationale und multikulturelle Arbeitsumfelder • Aufbauend auf kulturspezifischen Besonderheiten nach u.a. Hofstede, Trompenaars, Thomas, etc. wird der sinnvolle, an die kulturellen Besonderheiten angepasste Einsatz von Managementinstrumenten erarbeitet, um in internationale Teams erfolgreich arbeiten zu können und an der Lösung von interkulturellen Konflikten beitragen zu können

Lehrinhalte	<p><u>Kommunikations- & Präsentationstechnik /UE / LV-Nr: 08.BB.KOM.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Axiome der Kommunikation, Nachrichten- und Wertequadrat • Theoretische Einführung in die Präsentations- und Argumentationstechnik (analog und remote) • Anwendung der besprochenen Inhalte • Vorbereitung und Durchführung von Pitches • Feedback und Reflexion der eigenen Präsentationsleistungen (einzeln und in der Gruppe) und der Leistung der StudienkollegInnen • Reflexionsschritte zu einer zielgerichteten Weiterentwicklung und passendem Anwendungstransfer
	<p><u>Lernende Organisation & Wissensmanagement /ILV / LV-Nr: 08.BB.KOM.2 / 3.Semester / ECTS: 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernarten für organisationales Lernen • Maßnahmen des organisationalen Lernens • Bausteine des Wissensmanagements • Wissensmanagement (Strategie-Perspektive, HRM-Perspektive, IT-Perspektive)
	<p><u>Denken – Problemlösen – Entscheiden /ILV / LV-Nr: 09.BB.KOM.1.3 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zum Denken • Reflektieren, begründen und argumentieren • Phasen des Problemlösens • Entscheidungsalgorithmen
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Teambuilding & Teamwork /ILV / LV-Nr: 01.BB.KOM.1.1 / 1.Semester / ECTS: 1</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Science for Future & Sustainability (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.KOM.6.1 / 6.Semester / ECTS: 4</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Wirksame Führung & Selbstmanagement /ILV / LV-Nr: 02BB.KOM.6.1 / 6.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning</p>
	<p><u>International Politics /ILV / LV-Nr: 05.BB.KOM.5.1 / 5.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Cross Cultural Management (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.KOM.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Kommunikations- & Präsentationstechnik /UE / LV-Nr: 08.BB.KOM.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Lernende Organisation & Wissensmanagement /ILV / LV-Nr: 08.BB.KOM.2 / 3.Semester / ECTS: 2</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Denken – Problemlösen – Entscheiden /ILV / LV-Nr: 09.BB.KOM.1.3 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning</p>
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Teambuilding & Teamwork /ILV / LV-Nr: 01.BB.KOM.1.1 / 1.Semester / ECTS: 1</u> Hausarbeit</p>
	<p><u>Science for Future & Sustainability (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.KOM.6.1 / 6.Semester / ECTS: 4</u> Hausarbeit</p>
	<p><u>Wirksame Führung & Selbstmanagement /ILV / LV-Nr: 02BB.KOM.6.1 / 6.Semester / ECTS: 3</u></p>

	Online Aufgaben, Klausur
	<u>International Politics /ILV / LV-Nr: 05.BB.KOM.5.1 / 5.Semester / ECTS: 3</u>
	Online Aufgaben, Klausur
	<u>Cross Cultural Management (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.KOM.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u>
	Hausarbeit
	<u>Kommunikations- & Präsentationstechnik /UE / LV-Nr: 08.BB.KOM.1.2 / 1.Semester / ECTS: 3</u>
	Präsentationen
	<u>Lernende Organisation & Wissensmanagement /ILV / LV-Nr: 08.BB.KOM.2 / 3.Semester / ECTS: 2</u>
	Online Aufgaben, Präsentation
	<u>Denken – Problemlösen – Entscheiden /ILV / LV-Nr: 09.BB.KOM.1.3 / 1.Semester / ECTS: 3</u>
	Online Aufgaben, Präsentation, Klausur

Modulnummer: BB.BWG	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	Umfang:	
		13	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester 2. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 2. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine / 2. Semester: Keine / 2. Semester: LV: Rechnungs- und Finanzwesen I		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>BWL II: Supply Chain Management /ILV / LV-Nr: 01.BB.BWG.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Chopra, Sunil; Meindl, Peter: Supply Chain Management. Pearson (in der aktuellen Auflage) • Kummer, Sebastian; Grün, Oskar; Jammernegg, Werner: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. Pearson (in der aktuellen Auflage) • Vahs, Dietmar; Schäfer-Kunz, Jan: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) 		
	<u>BWL I: Einführung /ILV / LV-Nr: 02.BB.BWG.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vahs, Dietmar; Schäfer-Kunz, Jan: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Schäffer-Poeschel(in der aktuellen Auflage) • 1-2 Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung /ILV / LV-Nr: 02.BB.BWG.2.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Auer, Kurt V.: Buchhaltung + Jahresabschluss: erstellen – verstehen – analysieren. Eigenverlag (in der aktuellen Auflage) • Neugebauer, Angelika: Der einfache Weg zur Bilanz. Linde (in der aktuellen Auflage) • Wagenhofer, Alfred: Bilanzierung und Bilanzanalyse. Linde (in der aktuellen Auflage) 		
	<u>Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung /ILV / LV-Nr: 03.BB.BWG.1.2 / 1.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Neugebauer, Angelika: Der einfache Weg zur Bilanz. Linde (in der aktuellen Auflage) • Prell-Leopoldseder, Sonja: Grundlagen der Kostenrechnung. Linde (in der aktuellen Auflage) • Urianek, Josef: ABC der Buchhaltung. Linde (in der aktuellen Auflage) 		
Kompetenzerwerb	<u>BWL II: Supply Chain Management /ILV / LV-Nr: 01.BB.BWG.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Konzepte aus Produktion, Logistik und Supply Chain Management. • können die Konzepte auf Beispiele aus der Praxis anwenden. • identifizieren Problembereiche in Unternehmen zum Thema Supply Chain Management. • können eigenständige Lösungen im Bereich Supply Chain Management erarbeiten. 		
	<u>BWL I: Einführung /ILV / LV-Nr: 02.BB.BWG.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (ABWL). • haben Überblick zu den wichtigsten betriebswirtschaftlichen Themen und zu den entsprechenden Begriffen. • verfügen über ein Grundverständnis für betriebliche Abläufe und kennen wichtige Zusammenhänge betriebswirtschaftlicher Themen. • entwickeln ein aktives Interesse für die BWL. 		
	<u>Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung /ILV / LV-Nr: 02.BB.BWG.2.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u>		

	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen den Aufbau und die Bestandteile eines Jahresberichts. • können Bewertungen einzelner Bilanzpositionen nachvollziehen und anwenden. • können selbständig Jahresabschlüsse lesen und interpretieren. • können eine Bilanzanalyse mittels Kennzahlen durchführen und interpretieren. <p><u>Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung /ILV / LV-Nr: 03.BB.BWG.1.2 / 1.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Systematik der doppelten Buchführung. • können die wichtigsten Geschäftsfälle im Jahresabschluss abbilden. • können Instrumente des internen Rechnungswesens anwenden. • können Anwendungsgebiete der Teilkostenrechnung nutzen. • diskutieren anhand von Fallbeispielen den Informationsgehalt von Jahresabschlüssen.
Lehrinhalte	<p><u>BWL II: Supply Chain Management /ILV / LV-Nr: 01.BB.BWG.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktionstheorie, Planung und Organisation von Produktion • Logistik im Unternehmen (Beschaffung, Lagerung, Transport) • Supply Chain Management intern und extern
	<p><u>BWL I: Einführung /ILV / LV-Nr: 02.BB.BWG.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Einordnung der ABWL • Grundlagen der Unternehmensführung: Standortentscheidungen, zwischenbetriebliche Verbindungen, Unternehmensverfassung, Organisation, Personalmanagement • Grundlagen des Controllings und Querverbindungen zum Rechnungs- und Finanzwesen • Ausgewählte Themen zur Leistungserstellung: Innovationsmanagement, selektiv ausgewählte Marketinginhalte
	<p><u>Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung /ILV / LV-Nr: 02.BB.BWG.2.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau Bilanz, GuV und Cashflowstatement • Bewertungsprinzipien für Vermögenswerte

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Risiken im Fremdkapital • Bilanzkennzahlen
	<u>Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung /ILV / LV-Nr: 03.BB.BWG.1.2 / 1.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Buchungssätze, Konten, Kontierung • Struktur von Bilanz und GuV • Verbuchung von Geschäftsfällen • Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung • Deckungsbeitrag und Anwendung • Moderne Kostenrechnungssysteme
Lehr- und Lernmethoden	<u>BWL II: Supply Chain Management /ILV / LV-Nr: 01.BB.BWG.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	<u>BWL I: Einführung /ILV / LV-Nr: 02.BB.BWG.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Integrierte Lehrveranstaltung
	<u>Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung /ILV / LV-Nr: 02.BB.BWG.2.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	<u>Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung /ILV / LV-Nr: 03.BB.BWG.1.2 / 1.Semester / ECTS: 4</u> Blended Learning
	<u>BWL II: Supply Chain Management /ILV / LV-Nr: 01.BB.BWG.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Präsentation
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>BWL I: Einführung /ILV / LV-Nr: 02.BB.BWG.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Klausur
	<u>Rechnungs- & Finanzwesen II: Bilanzierung /ILV / LV-Nr: 02.BB.BWG.2.2 / 2.Semester / ECTS: 3</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Präsentation, Klausur
	<u>Rechnungs- & Finanzwesen I: Einführung /ILV / LV-Nr: 03.BB.BWG.1.2 / 1.Semester / ECTS: 4</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Präsentation, Klausur
	<u>BWL II: Supply Chain Management /ILV / LV-Nr: 01.BB.BWG.2.1 / 2.Semester / ECTS: 3</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Präsentation, Klausur
	<u>BWL I: Einführung /ILV / LV-Nr: 02.BB.BWG.1.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Klausur

Modulnummer: BB.SPW	Spezielle Betriebswirtschaftslehren	Umfang:	
		44	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	2. Semester		
	3. Semester		
	4. Semester		
	5. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 2. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 3. Semester: 1. Studienzyklus Bachelor / 3. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 4. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 5. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine / 2. Semester: Erfolgreiche Absolvierung der LV: BWL I: Grundlagen / 2. Semester: Keine / 3. Semester: Keine / 3. Semester: LV: Betriebliches Finanz- und Rechnungswesen I + II / 3. Semester: LV: Wirtschaftsmathematik / 4. Semester: Keine / 4. Semester: LV: Wirtschaftsmathematik, Business Statistics, Finance & Investment / 5. Semester: Keine / 5. Semester: LV der ersten beiden Studienjahre / 5. Semester: LV: Wirtschaftsmathematik, Finance & Investment		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Omnichannel Customer Management /ILV / LV-Nr: 02.BB.SPW.3.1 / 3.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Böckenholt, Ingo; Mehn, Audrey; Westermann, Arne: Konzepte und Strategien für Omnichannel-Exzellenz – Innovatives Retail-Marketing mit mehrdimensionalen Vertriebs- und Kommunikationskanälen. Springer (in der aktuellen Auflage) • von Gizycki, Vittoria (Hrsg.): Omnichannel Branding – Digitalisierung als Basis erlebnis- und beziehungsorientierter Markenführung. Springer (in der aktuellen Auflage) • Ramadan, Shady: OmniChannel Marketing – the Roadmap to Create and Implement Omnichannel Strategy For Your Business. Independent (in der aktuellen Auflage) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Trends in International Marketing (E) /ILV / LV-Nr: 03.BB.SPW.3.2 / 3.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Auszüge aus aktuellen Lehrbüchern • aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Start-up & Entrepreneurship /ILV / LV-Nr: 03.BB.SPW.5.1 / 5.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bock, Adam; George, Gerard: Das Business Model Buch – wie Sie innovative Geschäftsideen entwerfen und erfolgreich in die Tat umsetzen. Pearson (in der aktuellen Auflage) • Freiling, Jörg; Harima, Jan: Entrepreneurship: Gründung und Skalierung von Startups. Springer (in der aktuellen Auflage) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Einführung Recht /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.1 / 1.Semester / ECTS: 2</u> <ul style="list-style-type: none"> • Jung, Peter: Handelsrecht. Ch. Beck (in der aktuellen Auflage) • Perner, Stefan; Spitzer, Martin; Kodek, Georg: Bürgerliches Recht. Manz (in der aktuellen Auflage) • Wiltschek, Lothar: UWG. Manz (in der aktuellen Auflage) 		

	<p><u>Organisationspsychologie & Change Management /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.2.1 / 2.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Doppler, Klaus; Lauterburg, Christoph: Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten. Campus (in der aktuellen Auflage) Kanning, Uwe P.; Staufenbiel, Thomas: Organisationspsychologie. Hogrefe (in der aktuellen Auflage) • Lauer, Thomas: Change Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren. Springer Gabler (in der aktuellen Auflage) • Nerdinger, Friedemann; Blickle, Gerhard; Schaper, Niclas: Arbeits- und Organisationspsychologie. Springer (in der aktuellen Auflage) • Von Rosenstiel, Lutz: Grundlagen der Organisationspsychologie. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) <hr/> <p><u>Trends in International Finance (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.4.1 / 4.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Berk, Jonathan; DeMarzo, Peter: Corporate Finance. Pearson (latest edition) • Various materials and articles from Financial Management Journal <hr/> <p><u>Trends in International Business (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Harvard Business Review Press, HBR`s 10 Must Reads on Innovation, Boston: HBR Press (latest edition) • Kazan, Halim; Baykul, Mehmet.: Emerging Trends in Business. Peter Lang (latest edition) • Samuel, Lawrence R.: Future Trends, A Guide to Decision Making and Leadership in Business. Rowman & Littlewood (latest edition) • Zhu,Xiaoming et al.: Business Trends in the Digital Era. Springer (latest edition) • 3-4 Artikel aus Fachzeitschriften <hr/> <p><u>Marketing & Customer Experience (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Cavallone, Mauro: Marketing and Customer Loyalty. Springer (latest edition) • Heding, Tilda et al.: Brand Management: Research, Theory and Practice. Routledge (latest edition) • Kotler, Philip et al.: Marketing Management. Pearson (latest edition) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften <hr/> <p><u>Finance & Investment (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.3.3 / 3.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Berk, Jonathan; DeMarzo, Peter: Corporate Finance. Pearson (latest edition) • Brealey, Richard A.; Myers, Stewart C.; Allen. Franklin: Principles of Corporate Finance. McGraw-Hill (latest international edition)
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Literaturempfehlung	<p><u>Market Research & Customer Insights (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.4.2 / 4.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mooi, Erik et al.: Market Research. Springer (latest edition) • Runkler, Thomas: Data Analytics. Springer (latest edition) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften
	<p><u>Human Resource Management & New Work (E) /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.2.3 / 2.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, Stuttgart: Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) • Petry, Thorsten; Jäger, Wolfgang (Hrsg.); Digital HR. Haufe (in der aktuellen Auflage) • 1-2 Aufsätze aus Fachzeitschriften
	<p><u>Controlling /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.3.4 / 3.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Horváth, Péter; Gleich, Ronald; Seiter, Mischa: Controlling. Vahlen (in der aktuellen Auflage) • Küpper, Hans-Ulrich: Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) • Gleich, Ronald; Tschandl, Martin: Digitalisierung & Controlling: Technologien, Instrumente, Praxisbeispiele. Haufe (in der aktuellen Auflage)
	<p><u>Finance Lab (E) /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.5.3 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Berk, Jonathan; DeMarzo, Peter: Corporate Finance. Pearson (latest edition) • Hull, John C.: Options, Futures and Other Derivatives. Pearson (latest edition)
Kompetenzerwerb	<p><u>Omnichannel Customer Management /ILV / LV-Nr: 02.BB.SPW.3.1 / 3.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Wichtigkeit von Omnichannel-Marketing, um die Kunden mit ihren sich ständig ändernden Anforderungen dauerhaft für das Unternehmen zu gewinnen. • kennen die positiven Auswirkungen, die die Nutzung der richtigen Marketingkanäle auf den Marken- und Unternehmenserfolg haben. • können digitale und physische Kommunikations- und Distributionswege miteinander verknüpfen. • wissen das Konzept des Customer Journeys anzuwenden und in Omnichannel-Strategien zu integrieren.
	<p><u>Trends in International Marketing (E) /ILV / LV-Nr: 03.BB.SPW.3.2 / 3.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen aktuelle Trends im Marketing und sind in der Lage, diese in den Gesamtkontext des bisher erworbenen Wissens einzuordnen. • können die beschriebenen Trends kritisch reflektieren und Wissenstransfer-Fragen beantworten. • finden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Theorie und Praxis und setzen sich damit lösungsorientiert auseinander.
	<p><u>Start-up & Entrepreneurship /ILV / LV-Nr: 03.BB.SPW.5.1 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten Eigenschaften bezüglich unternehmerischen Denkens und Handelns. • können die Schritte von der Idee über den Gründungsprozess bis in die Wachstumsphase nachvollziehen. • wissen, welche gründungsrelevanten Methoden und Techniken es gibt und wann sie eingesetzt werden können. • haben anhand von Fällen die Gründerrealität kennengelernt und sind so in der Lage, sich in die Situation des Gründens hineinzusetzen. • können Geschäftsmodelle bewerten und kennen Tools, um sie zu überarbeiten und an neue Situationen anzupassen.

	<p><u>Einführung Recht /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.1 / 1.Semester / ECTS: 2</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Aufbau und Inhalt des österr. Privatrechts. • kennen Aufbau und Inhalt des österr. Handelsrechts. • können Fälle zu ausgewählten Bereichen des Wirtschaftsrechts einschätzen. <hr/> <p><u>Organisationspsychologie & Change Management /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.2.1 / 2.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Wechselwirkung zwischen Individuum und Organisation. • können die Themenfelder der Organisationspsychologie wiedergeben. • können Modelle der Organisationspsychologie anwenden. • kennen Methoden zur Gestaltung von Veränderungsprozessen. • analysieren selbständig Erfolgsfaktoren von Change Prozessen. • können selbständig Maßnahmen zur Umsetzung umfassender Veränderungsprozesse entwickeln. • reflektieren die Theorien auf praktische Anwendungsbeispiele. <hr/> <p><u>Trends in International Finance (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.4.1 / 4.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzwissen bezogen auf aktuelle Finanztechnologien aufzubauen. • finanzwissenschaftliche Artikel zu verstehen und zu interpretieren. • aktuelle Praxistrends zu verstehen und einzuordnen. • ihr analytisches Denkvermögen zu stärken. <hr/> <p><u>Trends in International Business (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen Überblick zu den wichtigsten Trends in Business. • sind fähig, ausgewählte, aktuelle, wissenschaftlich relevante Trends zu bearbeiten. • können eigenständig Modelle und Theorien zu diesen ausgewählten Trends entwickeln und mit anderen vernetzen. • erkennen die Zusammenhänge und verfügen über ein Grundverständnis, wie Trends die Wirtschaft beeinflusst. • sind kompetent, selbständig neue Trends zu erkennen und unternehmerisch anwendbar zu machen. <hr/> <p><u>Marketing & Customer Experience (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie wichtig Marketing als kundenorientierte Denkrichtung und Unternehmensphilosophie ist. • kennen und verstehen die grundlegenden Konzepte des Marketings. • sind in der Lage, diese Kenntnisse auf reale Fragestellungen anzuwenden.
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kompetenzerwerb	<ul style="list-style-type: none"> • können die Elemente des Marketing-Mix für Produkte (4P) bzw. Dienstleistungen (7P) benennen und interpretieren. • wissen um die Relevanz der Marke für den Unternehmenserfolg. • können markenrelevante Aspekte in den Marketing-Mix eines Unternehmens einordnen.
	<p><u>Finance & Investment (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.3.3 / 3.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachspezifisches Wissen bezogen auf Bewertungsmethoden für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen von Unternehmen, Anleihen und Aktien sowie gesamtwirtschaftliche Zinsentwicklungen aufzubauen. • Finanzwissen auf individuelle und unternehmerische Investitionsentscheidungen anzuwenden. • wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen. • ihr analytisches Denkvermögen zu stärken.
	<p><u>Market Research & Customer Insights (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.4.2 / 4.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, welche Rolle Marktforschung im gesamten Marketingkomplex einnimmt. • können einen Fragebogen erstellen und mit Hilfe von Software auch online programmieren. • kennen die grundlegenden quantitativen und qualitativen Methoden der Marktforschung und können sie mit Hilfe von Standard-Statistiksoftware auch bei realen Projekten zur Datenanalyse verwenden. • sind in der Lage, ausgehend von den Ergebnissen der Analyse valide Handlungsempfehlungen abzugeben. • haben einen ersten Einblick in Big Data bzw. Data Analytics als Methode der Sekundärmarktforschung bekommen.
	<p><u>Human Resource Management & New Work (E) /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.2.3 / 2.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die neuesten Entwicklungen zum Thema Human Ressource Management, Personalwirtschaft und neue Arbeitswelt(en). • sind fähig, klassische betriebswirtschaftliche Konzepte und Modelle für die neuen Erfordernisse der Personalwirtschaft und Arbeitswelt anzuwenden. • verfügen über Methoden zur Analyse und Gestaltung von HRM und New Work. • entwickeln ein Sensorium und aktives Interesse für die neuen Themen des HRM und für die neuen Arbeitswelten.
	<p><u>Controlling /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.3.4 / 3.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Konzepte des Controllings. • können die Konzepte in die betriebliche Praxis übertragen. • sind sich der Thematik der Informationsbeschaffung bewusst. • können die Umsetzung des Controllings in den betrieblichen Kontext beschreiben. • können einfache Fragestellungen des Controllings selbständig lösen.
<p><u>Finance Lab (E) /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.5.3 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • finanzwissenschaftliche Grundlagen, insbesondere aus dem Bereich Anlagealternativen und Portfoliotheorie, aufzubauen und anzuwenden. • Anlageklassen und Finanzinstrumente zu beschreiben. • eigene Investitionsentscheidungen am Computer über virtuelle Plattformen zu erproben. • ihr analytisches Denkvermögen zu stärken. 	
Lehrinhalte	<p><u>Omnichannel Customer Management /ILV / LV-Nr: 02.BB.SPW.3.1 / 3.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und praktische Grundlagen des Omnichannel-Ökosystems • Zusammenspiel zwischen Omnichannel und Unternehmensstrategie

	<ul style="list-style-type: none"> • Customer Behaviour, Kundenanalyse und Customer Journey • Omnichannel-Strategien in Verbindung mit dem Marketing-Mix eines Unternehmens <p><u>Trends in International Marketing (E) /ILV / LV-Nr: 03.BB.SPW.3.2 / 3.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anhand von aktueller Literatur zum Marketing und zu marketingnahen Bereichen werden fallweise Themen ausgewählt und behandelt. • Die Themenfestlegung erfolgt entweder von den Studierenden oder von der jeweiligen Lehrveranstaltungsleitung • Fallweise kommen ExpertInnen und PraktikerInnen aus der Wirtschaft zum Einsatz, die konkrete Fragestellungen aus ihren Unternehmen vorstellen <p><u>Start-up & Entrepreneurship /ILV / LV-Nr: 03.BB.SPW.5.1 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Entrepreneurship • Entrepreneurship in den einzelnen Phasen der Gründung und des Wachstums • Entrepreneurship-Perspektiven • Geschäftsmodell und Geschäftsmodellelemente • Anwendung von Analysetools (z.B. Porters Five Forces, McKinsey-Portfolio, BCG-Matrix, Business Canvas) <p><u>Einführung Recht /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.1 / 1.Semester / ECTS: 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundlagen (Stufenbau der Rechtsordnung) • Privatrecht • Handelsrecht • Teilbereiche des Wirtschaftsrechts (unlauterer Wettbewerb, Internetrecht, Insolvenzrecht, etc.) <p><u>Organisationspsychologie & Change Management /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.2.1 / 2.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorien • Führung, Teamarbeit, Konflikte • Organisationsklima und Organisationskultur • Einstellungen, Emotionen und Persönlichkeit • Change Management Modelle • Methoden und Instrumente des Change Managements • Kommunikation im Change Management Prozess • Phasen im Change Management Prozess
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lehrinhalte	<p><u>Trends in International Finance (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.4.1 / 4.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des Wissens über aktuelle Unternehmenstrends und Finanzinnovationen anhand aktueller finanzwirtschaftlicher Artikel und verwandter Materialien, z.B.: • neue Finanzierungs- und Investitionsmöglichkeiten für Unternehmen • Finanzierungen via Crowdsourcing & -funding • Kryptowährungen und verwandte Finanztechnologien (fintech) • digitale Zahlungssysteme • nachhaltige Investitionsregeln (Stichwort: green finance, ESG rules)
	<p><u>Trends in International Business (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der aktuell wichtigsten und meist-diskutierten Trends in Business • Entwicklung von Theorien, Modellen, Methoden und Lösungswegen für diese aktuellen Trends • Erste Anwendungsbeispiele und Best Practices für diese Trends • Gegenseitiger Austausch und Präsentation der Inhalte bzw. Lösungen
	<p><u>Marketing & Customer Experience (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Grundlagen des Marketing • Grundzüge der Marktforschung • Kundennutzen, Kundenzufriedenheit, Kundenbindung • Marketing-Mix-Faktoren • Produkt- vs. Dienstleistungsmarketing • Wichtigkeit von Marken im Marketing
	<p><u>Finance & Investment (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.3.3 / 3.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertungsmethoden für Anleihen und Aktien sowie Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen von Unternehmen (u.a. Diskontierungsverfahren, z.B. Kapitalwert, interner Zinsfuß) • Zinsen und die Bedeutung der Zinsentwicklung an den internationalen Finanzmärkten • Bewertung von Anleihen und Aktien
	<p><u>Market Research & Customer Insights (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.4.2 / 4.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Marktforschung und Einordnung in den Marketingprozess • Kunde und Märkte als Objekte der Marktforschung • Planung und Durchführung von Marktforschungsprojekten • Erstellen und programmieren von Fragebögen • Grundlegende qualitative und quantitative Analysemethoden • Anwendung von Statistiksoftware (SPSS, R, Stata) zur Datenanalyse • Interpretation von Ergebnissen und Ableitung von Handlungsempfehlungen • Möglichkeiten und Quellen von Sekundärmarktforschung (z.B. Big Data)
	<p><u>Human Resource Management & New Work (E) /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.2.3 / 2.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und neue Ansätze im HRM • Trends und Veränderungen in der Arbeitswelt (Arbeitsprozesse, Arbeitsmethoden, Zusammenarbeit, Führung, etc.) • Methoden zur Analyse und Gestaltung von personalwirtschaftlichen Prozessen und von New Work • Fallbeispiele und Cases zum Thema HRM und New Work
	<p><u>Controlling /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.3.4 / 3.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Basis des Controllings • Planung und Kontrolle • Informationsbeschaffung • Organisation des Controllings • Digitalisierung im Controlling
	<p><u>Finance Lab (E) /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.5.3 / 5.Semester / ECTS: 3</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen moderner Portfoliotheorie • Risiko- und Renditeprofile ausgewählter Anlageklassen • Eigenschaften von Aktien, Anleihen, Indizes, Optionen sowie Futures
Lehr- und Lernmethoden	<u>Omnichannel Customer Management /ILV / LV-Nr: 02.BB.SPW.3.1 / 3.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	<u>Trends in International Marketing (E) /ILV / LV-Nr: 03.BB.SPW.3.2 / 3.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	<u>Start-up & Entrepreneurship /ILV / LV-Nr: 03.BB.SPW.5.1 / 5.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	<u>Einführung Recht /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.1 / 1.Semester / ECTS: 2</u> Blended Learning
	<u>Organisationspsychologie & Change Management /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.2.1 / 2.Semester / ECTS: 4</u> Blended Learning
	<u>Trends in International Finance (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.4.1 / 4.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	<u>Trends in International Business (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	<u>Marketing & Customer Experience (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u> Blended Learning

Lehr- und Lernmethoden	<u>Finance & Investment (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.3.3 / 3.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	<u>Market Research & Customer Insights (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.4.2 / 4.Semester / ECTS: 5</u> Blended Learning
	<u>Human Resource Management & New Work (E) /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.2.3 / 2.Semester / ECTS: 4</u> Blended Learning
	<u>Controlling /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.3.4 / 3.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	<u>Finance Lab (E) /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.5.3 / 5.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	Bewertungsmethoden Kriterien
<u>Trends in International Marketing (E) /ILV / LV-Nr: 03.BB.SPW.3.2 / 3.Semester / ECTS: 3</u> Online Aufgaben, Klausur	
<u>Start-up & Entrepreneurship /ILV / LV-Nr: 03.BB.SPW.5.1 / 5.Semester / ECTS: 3</u> Online Aufgaben, Klausur	
<u>Einführung Recht /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.1 / 1.Semester / ECTS: 2</u> Online Aufgaben, Klausur	
<u>Organisationspsychologie & Change Management /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.2.1 / 2.Semester / ECTS: 4</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Präsentation	
<u>Trends in International Finance (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.4.1 / 4.Semester / ECTS: 3</u> Präsentationen	
<u>Trends in International Business (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.SPW.5.2 / 5.Semester / ECTS: 3</u> Hausarbeit	
<u>Marketing & Customer Experience (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.2.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u> Online Aufgaben, Klausur	
<u>Finance & Investment (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.3.3 / 3.Semester / ECTS: 3</u> Klausur	
<u>Market Research & Customer Insights (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.SPW.4.2 / 4.Semester / ECTS: 5</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur	
<u>Human Resource Management & New Work (E) /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.2.3 / 2.Semester / ECTS: 4</u> Online Aufgaben, Klausur	
<u>Controlling /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.3.4 / 3.Semester / ECTS: 3</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur	
<u>Finance Lab (E) /ILV / LV-Nr: 06.BB.SPW.5.3 / 5.Semester / ECTS: 3</u> Präsentationen	

Modulnummer: BB.SPR	Sprachen	Umfang:	
		12	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	2. Semester		
	3. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: A1 bis C2 (GER) / 2. Semester: A1 bis C2 (GER) / 3. Semester: A1 bis C2 (GER)		
Vorkenntnisse	1. Semester: Modul mit Ziel B2/C1: Niveau B1 (GER) oder Englisch Aufbaukurs vorausgesetzt / 2. Semester: Modul mit Ziel B2/C1: Niveau B1 (GER) oder Englisch Aufbaukurs vorausgesetzt / 3. Semester: Modul mit Ziel B2/C1: Niveau B1 (GER) oder Englisch Aufbaukurs vorausgesetzt		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Englisch I /ILV / LV-Nr: 07.BB.SPR.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Alle Module und Niveaus: Kursbuch – nach Vereinbarung; Authentische Materialien, z.B. aus englischsprachigen Zeitschriften (auch Fachzeitschriften), Zeitungen und online Medien		
	<u>Englisch II /ILV / LV-Nr: 08.BB.SPR.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u> Alle Module und Niveaus: Kursbuch – nach Vereinbarung; Authentische Materialien, z.B. aus englischsprachigen Zeitschriften (auch Fachzeitschriften), Zeitungen und online Medien		
	<u>Englisch III /ILV / LV-Nr: 09.BB.SPR.3 / 3.Semester / ECTS: 4</u> Alle Module und Niveaus: Kursbuch – nach Vereinbarung; Authentische Materialien, z.B. aus englischsprachigen Zeitschriften (auch Fachzeitschriften), Zeitungen und online Medien		
Kompetenzerwerb	<u>Englisch I /ILV / LV-Nr: 07.BB.SPR.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u> Die Module sind gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) gestaltet. Im Rahmen der Module werden die Studierenden jene Sprachkenntnisse erwerben und Fertigkeiten entwickeln, die für eine wirtschaftsorientierte berufliche beziehungsweise akademische Tätigkeit vonnöten sind. Folgende Kompetenzen werden gemäß GER vermittelt: A1 – AnfängerInnen Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. A2 – Grundlegende Kenntnisse Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn		

	<p>es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p> <p><u>Englisch II /ILV / LV-Nr: 08.BB.SPR.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Module sind gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) gestaltet. Im Rahmen</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Kompetenzerwerb</p>	<p>der Module werden die Studierenden jene Sprachkenntnisse erwerben und Fertigkeiten entwickeln, die für eine wirtschaftsorientierte berufliche beziehungsweise akademische Tätigkeit vonnöten sind.</p> <p>Folgende Kompetenzen werden gemäß GER vermittelt:</p> <p>A1 – AnfängerInnen Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p> <hr/> <p><u>Englisch III /ILV / LV-Nr: 09.BB.SPR.3 / 3.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Die Module sind gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) gestaltet. Im Rahmen der Module werden die Studierenden jene Sprachkenntnisse erwerben und Fertigkeiten entwickeln, die für eine wirtschaftsorientierte berufliche beziehungsweise akademische Tätigkeit vonnöten sind.</p> <p>Folgende Kompetenzen werden gemäß GER vermittelt:</p>
------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>A1 – AnfängerInnen Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Kompetenzerwerb</p>	<p>die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<p><u>Englisch I /ILV / LV-Nr: 07.BB.SPR.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>A1 – AnfängerInnen Vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Klare Standardsprache verwenden und sich bezüglich vertrauter Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. verständigen. Für Reisen im Sprachgebiet relevanten Gesprächskompetenzen anwenden. Sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Sich bezüglich Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen äußern; im eigenen Spezialgebiet an Fachdiskussionen teilnehmen. Sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Mühevolle Verständigung in allen Sprachsituationen. Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p> <p><u>Englisch II /ILV / LV-Nr: 08.BB.SPR.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p>

	<p>A1 – AnfängerInnen Vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Klare Standardsprache verwenden und sich bezüglich vertrauter Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. verständigen. Für Reisen im Sprachgebiet relevanten Gesprächskompetenzen anwenden. Sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Sich bezüglich Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen äußern; im eigenen Spezialgebiet an Fachdiskussionen teilnehmen. Sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sich</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lehrinhalte	<p>klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Mühelose Verständigung in allen Sprachsituationen. Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
	<p><u>Englisch III /ILV / LV-Nr: 09.BB.SPR.3 / 3.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>A1 – AnfängerInnen Vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung Klare Standardsprache verwenden und sich bezüglich vertrauter Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. verständigen. Für Reisen im Sprachgebiet relevanten Gesprächskompetenzen anwenden. Sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung Sich bezüglich Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen äußern; im eigenen Spezialgebiet an Fachdiskussionen teilnehmen. Sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse Ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse Mühelose Verständigung in allen Sprachsituationen. Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
	<p><u>Englisch I /ILV / LV-Nr: 07.BB.SPR.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>ILV gestaltet nach kommunikativem, handlungsorientiertem Ansatz</p> <p><u>Englisch II /ILV / LV-Nr: 08.BB.SPR.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p>
Lehr- und Lernmethoden	

	<p>ILV gestaltet nach kommunikativem, handlungsorientiertem Ansatz</p> <p><u>Englisch III /ILV / LV-Nr: 09.BB.SPR.3 / 3.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>ILV gestaltet nach kommunikativem, handlungsorientiertem Ansatz</p>
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Englisch I /ILV / LV-Nr: 07.BB.SPR.1 / 1.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Zur Beurteilung werden die Leistungen und Kompetenzen der Studierenden in Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlichem Ausdruck, mündlichem Ausdruck und die Qualität der Mitarbeit (auch online) berücksichtigt.</p>
	<p><u>Englisch II /ILV / LV-Nr: 08.BB.SPR.2 / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Zur Beurteilung werden die Leistungen und Kompetenzen der Studierenden in Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlichem Ausdruck, mündlichem Ausdruck und die Qualität der Mitarbeit (auch online) berücksichtigt.</p>
	<p><u>Englisch III /ILV / LV-Nr: 09.BB.SPR.3 / 3.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Zur Beurteilung werden die Leistungen und Kompetenzen der Studierenden in Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlichem Ausdruck, mündlichem Ausdruck und die Qualität der Mitarbeit (auch online) berücksichtigt.</p>

Modulnummer: BB.VWG	Volkswirtschaftliche Grundlagen	Umfang:	
		13	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	2. Semester		
	3. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 2. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 3. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine / 2. Semester: Managerial Economics / 3. Semester: LV: Managerial Economics, Political Economics		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Political Economics (E) /ILV / LV-Nr: 03.BB.VWG.2 / 2.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • The CORE Team: The Economy: Economics for a Changing World. Oxford University Press (latest edition) • Mankiw, Greg: Economics. Cengage Learning EMEA (latest edition) • Krugman, Paul; Wells, Robin: Economics. Worth (latest edition) 		
	<u>International Economics (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.VWG.3 / 3.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Feenstra, Rob; Taylor, Alan: International Economics. Worth (latest edition) • Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice; Melitz, Marc: International Economics: Theory and Policy, Global Edition. Pearson (latest edition) • Gerber, James: International Economics. Prentice Hall (latest edition) 		
	<u>Applied Managerial Economics (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.VWG.1 / 1.Semester / ECTS: 6</u> <ul style="list-style-type: none"> • The CORE Team: The Economy: Economics for a Changing World. Oxford University Press (latest edition) • Mankiw, Greg: Economics. Cengage Learning EMEA (latest edition) • Pindyck, Robert; Rubinfeld, Daniel: Microeconomics. Pearson (latest edition) 		
Kompetenzerwerb	<u>Political Economics (E) /ILV / LV-Nr: 03.BB.VWG.2 / 2.Semester / ECTS: 4</u> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Komponenten und Institutionen einer Volkswirtschaft zu identifizieren und ihre Funktionsweise zu erklären. • makroökonomische Kennzahlen wie Bruttoinlandsprodukt oder Konsumentenpreisindex zu benennen und inhaltlich zu interpretieren. • selbständig Indikatoren für Wirtschaftswachstum und Inflation zu recherchieren und aktuelle Entwicklungen darzustellen. • sowohl Potenziale als auch Beschränkungen von makroökonomischen Modellen zu identifizieren und kritisch zu reflektieren. • Aspekte einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zu bewerten und natürliche Grenzen wirtschaftlicher Entwicklung einzuschätzen. • die wesentlichen Effekte von Fiskal- und Geldpolitik zu erörtern sowie die Konsequenzen von Staatsverschuldung differenziert zu betrachten. • aktuelle Entwicklungen aus der Presse auf Basis von Daten nachzuvollziehen und in einen modellhaften Kontext zu stellen. 		
	<u>International Economics (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.VWG.3 / 3.Semester / ECTS: 3</u> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Handelstheorien zu erörtern und auf aktuelle Entwicklungen anzuwenden. • Internationalisierungsaktivitäten von Firmen in einen theoretischen Rahmen zu setzen und die Auswirkungen auf Unternehmensentscheidungen zu analysieren. • Effekte von staatlichen Eingriffen wie Zöllen und Handelsquoten zu modellieren und Rückschlüsse zu möglichen Auswirkungen auf Wachstum und Beschäftigung zu ziehen. • Kernindikatoren der Zahlungsbilanz zu erklären und in Bezug auf nationale Wettbewerbsfähigkeit zu interpretieren. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise von internationalen Organisationen wie z.B. der Welthandelsorganisation zu erörtern und Potenziale/Beschränkungen einer Währungsunion wie der Eurozone kritisch zu reflektieren. <p><u>Applied Managerial Economics (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.VWG.1 / 1.Semester / ECTS: 6</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Komponenten eines Marktmodells zu identifizieren und das Marktgleichgewicht als Interaktion von Angebot und Nachfrage zu interpretieren. • die Determinanten der Konsumentennachfrage zu benennen und die Reaktion auf externen Faktoren wie z.B. Einkommensänderungen zu erklären. • sowohl Potenziale als auch Beschränkungen von Marktmodellen auf Basis von realen Märkten wie z.B. Wohnungs- oder Arbeitsmarkt zu diagnostizieren und abstrakte Modelle mit erhöhtem Realitätsbezug zu erweitern. • Produktionsentscheidungen in Unternehmen zu analysieren und die Einflüsse von Marktformen auf Preissetzung zu interpretieren. • aktuelle Entwicklungen auf Basis von Modellen zu untersuchen und kritisch zu reflektieren. • das Marktmodell anzuwenden um z.B. die Auswirkung von Staatseingriffen zu analysieren und die Bildung von Überschussangebot bzw. -nachfrage zu veranschaulichen.
<p>Lehrinhalte</p>	<p><u>Political Economics (E) /ILV / LV-Nr: 03.BB.VWG.2 / 2.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interpretation von Bruttoinhaltsprodukt und Konsumentenpreisindex • Messung von Wirtschaftswachstum und Inflation • Aufgabenbereiche Zentralbank in Bezug auf Geldmenge und Zinssetzung • Auswirkung von Geld- und Fiskalpolitik • Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot • Fiskal- und Geldpolitik

Lehrinhalte	<u>International Economics (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.VWG.3 / 3.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und moderne Handelstheorien • Agglomerationsvorteile und Standortwahl • Wohlfahrtswirkungen von Zöllen und Handelsquoten • Zahlungsbilanz, Leistungsbilanz und Kapitalbilanz • Messung und Determinanten von Wechselkursen • Welthandelsorganisation und Währungsunion
	<u>Applied Managerial Economics (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.VWG.1 / 1.Semester / ECTS: 6</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomisches Denken und Marginalanalyse • Effiziente Allokation von knappen Ressourcen • Marktmodell und Marktgleichgewicht • Elastizität und Preissetzung • Kostenfunktionen und optimale Unternehmensproduktion • Wohlfahrtsanalyse bei Staatseingriffen
Lehr- und Lernmethoden	<u>Political Economics (E) /ILV / LV-Nr: 03.BB.VWG.2 / 2.Semester / ECTS: 4</u> Blended Learning
	<u>International Economics (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.VWG.3 / 3.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	<u>Applied Managerial Economics (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.VWG.1 / 1.Semester / ECTS: 6</u> Blended Learning
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>Political Economics (E) /ILV / LV-Nr: 03.BB.VWG.2 / 2.Semester / ECTS: 4</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur
	<u>International Economics (E) /ILV / LV-Nr: 04.BB.VWG.3 / 3.Semester / ECTS: 3</u> Online Aufgaben, Präsentation, Klausur
	<u>Applied Managerial Economics (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.VWG.1 / 1.Semester / ECTS: 6</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur

Modulnummer: BB.EFM	Empirische Forschungsmethoden	Umfang:	
		13	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
	3. Semester		
	4. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 3. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 4. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine / 3. Semester: LV: Wirtschaftsmathematik / 4. Semester: Keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Angewandte Wirtschaftsmathematik /ILV / LV-Nr: 06.BB.EFM.1 / 1.Semester / ECTS: 5</u> • Sydsaeter, Knut; Hammond; Peter; Strom, Arne: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug. Pearson Studium (in der aktuellen Auflage) • Christiaans, Thomas; Ross, Matthias: Wirtschaftsmathematik für das Bachelor-Studium. Springer Gabler (in der aktuellen Auflage) • Hettich, Günter; Jüttler, Helmut; Luderer, Bernd: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik. Oldenbourg Wissenschaftsverlag (in der aktuellen Auflage)		
	<u>Explorative Forschungsmethoden /ILV / LV-Nr: 06.BB.EFM.4 / 4.Semester / ECTS: 3</u> • Buber, Renate; Holzmüller, Hartmut: Qualitative Marktforschung: Konzepte - Methoden - Analysen. Gabler Verlag (in der aktuellen Auflage) • Flick, Uwe: Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Rowohlt Taschenbuchverlag. (in der aktuellen Auflage) • Lamnek, Siegfried; Krell, Claudia: Qualitative Sozialforschung. Beltz Verlag. (in der aktuellen Auflage) • Mayring, Philipp: Einführung in die qualitative Sozialforschung. Beltz (in der aktuellen Auflage)		
	<u>Business Statistics (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.EFM.3 / 3.Semester / ECTS: 5</u> • Anderson, David R.; Sweeney, Dennis J.; Williams, Thomas A.: Essentials of Modern Business Statistics with MS Excel. South Western • Jaggia, Sanjiv; Kelly, Alison: Business Statistics: Communicating with Numbers. McGraw-Hill Education (latest edition) • De Veaux, Richard D.; Velleman; Paul F.; Sharpe, Norean Radke: Business Statistics, Global Edition. Pearson Education Limited (latest edition)		
Kompetenzerwerb	<u>Angewandte Wirtschaftsmathematik /ILV / LV-Nr: 06.BB.EFM.1 / 1.Semester / ECTS: 5</u> Die Studierenden sind in der Lage: • mathematische Methoden der Differentialrechnung für ökonomische Fragestellungen heranzuziehen. • die Grundlagen von finanzmathematischen Ausdrücken zu erörtern und durch Instrumente der Exponentialrechnung herzuleiten. • Fragestellungen der Makro- und Mikroökonomie im Rahmen von mathematischen Modellen analysieren und bewerten zu können. • grundlegende wirtschafts- und finanzmathematische Aufgaben eigenständig zu lösen. • mathematische Ausdrücke als Grundlage für statistische Datenanalysen zu verwenden. • Software wie WolframAlpha und Excel für Analyse und Visualisierung von mathematischen Problemstellungen selbständig heranzuziehen.		

	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierungsaufgaben auf Basis von multivariaten Funktionen implementieren und mit geeigneter Software darstellen zu können. <p><u>Explorative Forschungsmethoden /ILV / LV-Nr: 06.BB.EFM.4 / 4.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die methodologischen Grundzugänge in den Sozialwissenschaften zu beschreiben und eigene Forschungsprojekte danach auszurichten. • qualitative Datenerhebungsverfahren zu benennen und selbständig zu implementieren. • Fragebogen auf Basis von theoretischen Konzepten zu erstellen sowie Interviews und Gruppendiskussionen durchzuführen und auszuwerten. • die Potenziale/Beschränkungen von qualitativen Verfahren zu erörtern und sie in Bezug zu quantitativen Methoden zu setzen. • die Kombinationsmöglichkeiten von qualitativen mit quantitativen Verfahren einzuschätzen und in der Praxis umzusetzen. <p><u>Business Statistics (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.EFM.3 / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • empirische Daten mit geeigneten statistischen Methoden selbständig zu analysieren und die Ergebnisse zu interpretieren. • die Unterschiede zwischen deskriptiver und induktiver Statistik zu erklären. • wesentliche statistische Verfahren zu identifizieren und selbständig zu implementieren. • Fragestellungen aus der wirtschaftlichen Berufspraxis mit statistischen Methoden zu analysieren und zu beantworten. • das Softwarepaket Microsoft Excel kompetent für vielfältige Datenanalysen heranzuziehen und bei Bedarf auf alternative Software wie z.B. SPSS oder R zurück zu greifen. • Konzentrationsmaße für die Analyse von z.B. Einkommensungleichheit zu erstellen und zu interpretieren.
<p>Lehrinhalte</p>	<p><u>Angewandte Wirtschaftsmathematik /ILV / LV-Nr: 06.BB.EFM.1 / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lineare und quadratische Funktionen • Elementare Finanzmathematik • Differentialrechnung • Lineare Gleichungssysteme

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analysis von Funktionen mit zwei Variablen • Optimierung mit Lagrange-Funktion
	<u>Explorative Forschungsmethoden /ILV / LV-Nr: 06.BB.EFM.4 / 4.Semester / ECTS: 3</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien qualitativer Sozialforschung • Erhebungsmethoden in qualitativer Befragung und Beobachtung • Qualitative Auswahlverfahren und Inhaltsanalyse • Gruppendiskussion und Interviewführung • Methodenkombination
	<u>Business Statistics (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.EFM.3 / 3.Semester / ECTS: 5</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Statistik • Univariate und Multivariate Datenbeschreibung • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und theoretische Verteilungen • Schätzverfahren und statistische Tests • Software wie MS Excel (vertieft) und/oder SPSS/R (auf anschaulicher Basis) • Gini Koeffizient und Herfindahl Index
Lehr- und Lernmethoden	<u>Angewandte Wirtschaftsmathematik /ILV / LV-Nr: 06.BB.EFM.1 / 1.Semester / ECTS: 5</u> Blended Learning
	<u>Explorative Forschungsmethoden /ILV / LV-Nr: 06.BB.EFM.4 / 4.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning
	<u>Business Statistics (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.EFM.3 / 3.Semester / ECTS: 5</u> Blended Learning
	<u>Angewandte Wirtschaftsmathematik /ILV / LV-Nr: 06.BB.EFM.1 / 1.Semester / ECTS: 5</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>Explorative Forschungsmethoden /ILV / LV-Nr: 06.BB.EFM.4 / 4.Semester / ECTS: 3</u> Online Aufgaben, Präsentation, Klausur
	<u>Business Statistics (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.EFM.3 / 3.Semester / ECTS: 5</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur
	<u>Angewandte Wirtschaftsmathematik /ILV / LV-Nr: 06.BB.EFM.1 / 1.Semester / ECTS: 5</u> Online Aufgaben, Hausarbeit, Klausur

Modulnummer: BB.WIS	Wissenschaftliches Arbeiten	Umfang:	
		17	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	2. Semester		
	5. Semester		
	6. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 5. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 6. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	2. Semester: Keine / 5. Semester: LV der ersten vier Semester / 6. Semester: Inhalte aus allen LV mit Querverbindungen zum Thema der Bachelorarbeit des gesamten Studiums, insbesondere Wissenschaft, Forschung & Publizieren, Scientific Topics in IBS / 6. Semester: Inhalte aus allen LV mit Querverbindungen zum Thema der Bachelorarbeit des gesamten Studiums, insbesondere Wissenschaft, Forschung & Publizieren, Scientific Topics in IBS und BA-Camp		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: 07.BB.WIS.2 / 2.Semester / ECTS: 2</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. UTB (in der aktuellen Auflage) • Nicol, Natascha; Albrecht, Rolf: Wissenschaftliches Arbeiten mit Word. Addison Wesley (in der aktuellen Auflage) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>BA-Camp /ILV / LV-Nr: 07.BB.WIS.6.1 / 6.Semester / ECTS: 1</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. UTB (in der aktuellen Auflage) • Nicol, Natascha; Albrecht, Rolf: Wissenschaftliches Arbeiten mit Word. Addison Wesley (in der aktuellen Auflage) • Sowie Literatur in Abhängigkeit vom gewählten Thema der Bachelorarbeit und der gewählten Methode 		
	<u>Scientific Topics in International Business Studies /SE / LV-Nr: 08.BB.WIS.5 / 5.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Krugman, Paul R. et al.: Internationale Wirtschaft. Pearson (in der aktuellen Auflage) • Artikel aus Fachzeitschriften, Journals und Handbüchern 		
	<u>Bachelorarbeitsseminar /SE / LV-Nr: 08.BB.WIS.6.2 / 6.Semester / ECTS: 10</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. UTB (in der aktuellen Auflage) • Nicol, Natascha; Albrecht, Rolf: Wissenschaftliches Arbeiten mit Word. Addison Wesley (in der aktuellen Auflage) • Sowie Literatur in Abhängigkeit vom gewählten Thema der Bachelorarbeit und der gewählten Methode 		
Kompetenzerwerb	<u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: 07.BB.WIS.2 / 2.Semester / ECTS: 2</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben ein Grundverständnis über die Notwendigkeit von Wissenschaft, Forschung und Publizieren im Wissenschaftsbetrieb. • verstehen, wie der Forschungsstand zu einem bestimmten Thema eruiert wird. • können Forschungsfragen klar und dem Thema angemessen formulieren. • kennen verschiedene Methoden zur Beantwortung von Forschungsfragen und können die für das Thema relevante auswählen. • haben einen Überblick, wo welche Fachliteratur zu recherchieren und wie sie zu bewerten ist sowie im Text sachgerecht verwendet wird (kritische Reflexion, Zitierweise). • können in der Relevanz von praktischen und wissenschaftlichen Problem- und Fragestellungen differenzieren. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über das Wissen, eine wissenschaftliche Arbeit mittlerer Komplexität und überschaubaren Umfangs gemäß vorgegebener formaler Angaben zu erstellen. <hr/> <p><u>BA-Camp /ILV / LV-Nr: 07.BB.WIS.6.1 / 6.Semester / ECTS: 1</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ein geeignetes Thema für ihre Bachelorarbeit identifizieren und auf ein bearbeitbares Maß eingrenzen. • sind in der Lage, eine geeignete Zielsetzung, Forschungsfrage sowie Methode zu definieren. • können ihre Vorstellungen gut verständlich aufbereiten und präsentieren. • sind in der Lage, ihre Vorstellungen und jene der StudienkollegInnen vor dem Hintergrund des wissenschaftlichen „State of the Art“ kritisch zu diskutieren, zu reflektieren und dadurch weiterzuentwickeln. <hr/> <p><u>Scientific Topics in International Business Studies /SE / LV-Nr: 08.BB.WIS.5 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Muster der Koppelung und Entkoppelung von praktischen Problemstellungen und Forschungsprogrammen und –strömungen. • wissen um die politische und ökonomische Dimension von Forschungsinitiativen, -förderungen und -programmen. • können Trends von Themen und Initiativen sowie die Entwicklung von Paradigmen und eines Kanons (State of the Art) nachvollziehen. • sind in der Lage eigen Forschungsinteressen und Problemstellungen im Spannungsfeld von Theorie und Praxis zu verorten. <hr/> <p><u>Bachelorarbeitsseminar /SE / LV-Nr: 08.BB.WIS.6.2 / 6.Semester / ECTS: 10</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mit Hilfe einer selbstgewählten wissenschaftlichen Methodik eigenständig Daten zu sammeln, zu interpretieren sowie kritisch zu reflektieren und dabei Argumente und Problemlösungen zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. • können Ergebnisse nachvollziehbar und nach wissenschaftlichen Standards im Rahmen der Bachelorarbeit darstellen. • sind in der Lage, den gesamten Be- und Erarbeitungsprozess eigenständig zu organisieren.
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kompetenzerwerb	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Wissen und Kenntnisse aus Querverbindungen der Studieninhalte eigenständig für die abschließende Bachelorprüfung wiederholend aufzubereiten und zu lernen.
Lehrinhalte	<p><u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: 07.BB.WIS.2 / 2.Semester / ECTS: 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten, Regeln und Grundzüge der Wissenschaft und wissenschaftlicher Arbeit • Wissenschaftstheoretische sowie methodische Grundzüge wissenschaftlicher Forschung • Überblick über die Forschungsmethode Beobachtung, Befragung, Inhaltsanalyse und Experiment • Textverarbeitungsprogramme zum Schreiben formal korrekter wissenschaftlicher Arbeiten benutzen • Überblick über Datenbanken und andere Möglichkeiten, Literaturquellen zu finden • Bearbeitung und kritische Diskussion von Artikeln aus wissenschaftlichen Journals
	<p><u>BA-Camp /ILV / LV-Nr: 07.BB.WIS.6.1 / 6.Semester / ECTS: 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenentwicklung und –aufbereitung im Rahmen eines Posters und eines Exposé’s • Präsentation und Diskussion eines Posters in Kleingruppen • Poster- und Exposé-Erstellung
	<p><u>Scientific Topics in International Business Studies /SE / LV-Nr: 08.BB.WIS.5 / 5.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Trends in Praxis und Forschung im Bereich von International Business Studies • Entwicklung und Karrieren von Themen und Methoden • Recherche in Datenbanken
	<p><u>Bachelorarbeitsseminar /SE / LV-Nr: 08.BB.WIS.6.2 / 6.Semester / ECTS: 10</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens in Bezug auf Entwicklung und Umsetzung eines Forschungsdesigns sowie der Strukturierung des Bearbeitungsprozesses. • Regelmäßige Besprechungstermine zum jeweiligen Stand und Fortgang der Bachelorarbeit mit der begleitenden wissenschaftlichen Betreuung • Informationen zur kommissionellen Bachelorprüfung
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: 07.BB.WIS.2 / 2.Semester / ECTS: 2</u> Blended Learning</p>
	<p><u>BA-Camp /ILV / LV-Nr: 07.BB.WIS.6.1 / 6.Semester / ECTS: 1</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Scientific Topics in International Business Studies /SE / LV-Nr: 08.BB.WIS.5 / 5.Semester / ECTS: 4</u> Blended Learning</p>
	<p><u>Bachelorarbeitsseminar /SE / LV-Nr: 08.BB.WIS.6.2 / 6.Semester / ECTS: 10</u> Blended Learning</p>
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: 07.BB.WIS.2 / 2.Semester / ECTS: 2</u> Online Aufgaben, Klausur</p>
	<p><u>BA-Camp /ILV / LV-Nr: 07.BB.WIS.6.1 / 6.Semester / ECTS: 1</u> Exposé, Präsentation</p>
	<p><u>Scientific Topics in International Business Studies /SE / LV-Nr: 08.BB.WIS.5 / 5.Semester / ECTS: 4</u> Hausarbeit</p>
	<p><u>Bachelorarbeitsseminar /SE / LV-Nr: 08.BB.WIS.6.2 / 6.Semester / ECTS: 10</u> Bachelorarbeit</p>

Modulnummer: BB.AWW	Angewandte Wirtschaftswissenschaften	Umfang:	
		30	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	3. Semester		
	4. Semester		
	5. Semester		
	6. Semester		
Niveaustufe	3. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 4. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 5. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 6. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	3. Semester: Keine / 4. Semester: Erfolgreiche Absolvierung der LV: Digital Transformation I: Basics / 4. Semester: Keine / 4. Semester: LV der ersten drei Semester / 5. Semester: Erfolgreiche Absolvierung der LV: Digital Transformation I: Basics und Digital Transformation II: Markets & Companies / 6. Semester: Alle LV des bisherigen Studiums / 6. Semester: Keine / 6. Semester: LV der ersten fünf Semester		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Digital Transformation I: Basics (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.AWW.3.1 / 3.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hoffmeister, Christian: Digital Business Modelling. Hanser (latest edition) • Urbach, Nils; Röglinger, Maximilian (Ed.): Digitalization Cases: How Organizations Rethink Their Business for the Digital Age. Springer (latest edition) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Digital Transformation II: Markets & Companies (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.AWW.4.1 / 4.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gassmann, Oliver; Sutter, Philipp: Digitale Transformation im Unternehmen gestalten. Hanser (latest edition) • Porter, Michael; Heppelmann, James E.: Wie smarte Produkte Unternehmen verändern, in: Harvard Business Manager 12/2015 		
	<u>Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E) /PT / LV-Nr: 01.BB.AWW.5 / 5.Semester / ECTS:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hoffmeister, Christian: Digital Business Modelling. Hanser (latest edition) • Urbach, Nils; Röglinger, Maximilian (Ed.): Digitalization Cases: How Organizations Rethink Their Business for the Digital Age. Springer (latest edition) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I /PT / LV-Nr: 03.BB.AWW.4.2 / 4.Semester / ECTS: 6</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hesseler, Michael: Projektmanagement: Wissensbausteine für die erfolgreiche Projektarbeit. Vahlen (in der aktuellen Auflage) • Olfert, Klaus: Projektmanagement. Kiehl (in der aktuellen Auflage) • Stöger, Roman: Wirksames Projektmanagement. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) 		
	<u>Business Simulation Game (E) /UE / LV-Nr: 03.BB.AWW.6 / 6.Semester / ECTS: 2</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hall, William: Shift: Using Business Simulations and Serious Games: a Straightforward Guide for Corporate Training and Development. Createspace Independent Pub (latest edition) 		
	<u>Current Topic /ILV / LV-Nr: 04.BB.AWW.6.2 / 6.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Literatur ist abhängig von der gewählten thematischen Ausrichtung der Lehrveranstaltung • 1-2 aktuelle Artikel aus Fachzeitschriften 		
	<u>International Business Experience (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.AWW.6.3 / 6.Semester / ECTS: 2</u>		

	<p>Abhängig vom spezifischen Thema</p> <p><u>Study Trip (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.AWW.4.4 / 4.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Wird jeweils in Abhängigkeit vom Zielland und dessen aktueller wirtschaftlichen sowie soziokulturellen Situation ausgewählt</p>
Kompetenzerwerb	<p><u>Digital Transformation I: Basics (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.AWW.3.1 / 3.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen und Grundbegriffe der Digitalisierung (mit entsprechender Querverbindung zu den Wirtschaftswissenschaften). • gewinnen Überblick zu den wichtigsten Themen und Theorien der Digitalisierung. • erkennen die Zusammenhänge und verfügen über ein Grundverständnis, wie die Digitalisierung die Wirtschaft beeinflusst. • sind fähig für erste Anwendungen von digitalem Management auf das eigene Unternehmen. • entwickeln ein aktives Interesse für die Digitalisierung und können diese in einen breiteren Kontext stellen (d.h. nicht nur Technik oder IT).
	<p><u>Digital Transformation II: Markets & Companies (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.AWW.4.1 / 4.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Entwicklungsdynamiken der Digitalisierung auf Märkte und Branchen. • kennen den Einfluss der Digitalisierung auf Kunden, Wettbewerb, Produkte und Dienstleistungen. • begreifen den Wandel in Unternehmen (Struktur, Führung, Kultur. etc.), der durch die Digitalisierung ausgelöst wird. • sind fähig, bewährte betriebswirtschaftliche Konzepte und Theorien auf die Digitalisierung anzuwenden.
	<p><u>Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E) /PT / LV-Nr: 01.BB.AWW.5 / 5.Semester / ECTS:</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen den Einfluss der Digitalisierung auf Kommunikation und Information. • können Methoden des Projektmanagements auf die Digitalisierung anwenden.

Kompetenzerwerb	<ul style="list-style-type: none"> • sind fähig, die Digitalisierung in Form eines Projekts auf ein Unternehmen umzusetzen. • beherrschen das „Handwerkszeug“ zur Realisierung der Digitalisierung.
	<p><u>Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I /PT / LV-Nr: 03.BB.AWW.4.2 / 4.Semester / ECTS: 6</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Definition und den Ablauf von Projekten. • beschäftigen sich mit den Aspekten agiler Werkzeuge in Projekten. • wenden Projektmanagement an einem Praxisbeispiel an.
	<p><u>Business Simulation Game (E) /UE / LV-Nr: 03.BB.AWW.6 / 6.Semester / ECTS: 2</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Entscheidungen auf Basis konkreter Informationen treffen. • können die Auswirkungen ihrer Entscheidungen analysieren. • wenden theoretisches Wissen für die Entscheidungsfindung an. • können im Team arbeiten und Teamentscheidungen akzeptieren.
	<p><u>Current Topic /ILV / LV-Nr: 04.BB.AWW.6.2 / 6.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird ein aktuelles Thema erarbeitet und vertiefend behandelt. Dieses wird vorab, in Abstimmung mit den Studierenden des Jahrgangs, ausgewählt und für jeden Jahrgang neu geplant. Die konkreten Lernergebnisse sind demgemäß abhängig von der gewählten thematischen Ausrichtung und didaktischen Umsetzung der Lehrveranstaltung.</p>
	<p><u>International Business Experience (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.AWW.6.3 / 6.Semester / ECTS: 2</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Inputs im Zuge der Exkursion vor dem Hintergrund des Know-hows aus ihrem bisherigen Studium zu evaluieren und Strategieoptionen abzuleiten.</p>
	<p><u>Study Trip (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.AWW.4.4 / 4.Semester / ECTS: 3</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben im Rahmen einer Studienreise in komprimierter Form interkulturelle Erfahrungen. • können die sozio-kulturellen und wirtschaftlichen Spezifika des Gastlandes erkennen, beurteilen und kritisch in Bezug auf den gewohnten Kontext bewerten und reflektieren. • synthetisieren Fachwissen und theoretisches Wissen aus ihrem bisherigen Studium sowie ihrem praktischen Erfahrungswissen zur Fähigkeit, eigenständig komplexe Projekte aufzusetzen, zu organisieren, umzusetzen und zu evaluieren.
Lehrinhalte	<p><u>Digital Transformation I: Basics (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.AWW.3.1 / 3.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Entwicklungsgeschichte der Digitalisierung • Grundbegriffe und basale Theorien der Digitalisierung • Überblick zu den Einflussfaktoren der Digitalisierung auf Märkte und Unternehmen • Erste digitale Anwendungs- und Umsetzungsmethoden im unternehmerischen Kontext • Überblick zu den Zusammenhängen zwischen der Digitalisierung und klassischen betriebswirtschaftlichen Funktionen (Marketing, Vertrieb, HR, F&E, etc.)
	<p><u>Digital Transformation II: Markets & Companies (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.AWW.4.1 / 4.Semester / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Veränderung von Märkten, Branchen und Geschäftsmodellen durch die Digitalisierung • Beeinflussung von Kunden, Konkurrenz und Marktleistungen durch digitale Trends • Auswirkungen der Digitalisierung auf klassisch-betriebswirtschaftliche Konzepte von: Unternehmen, Organisation, Management, Kultur, etc. • Reflexion und Adaption klassischer betriebswirtschaftlicher Theorien und Modelle auf die Digitalisierung (Lebenszyklus, Wertschöpfungskette, 5-Forces. etc.)

	<p><u>Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E) /PT / LV-Nr: 01.BB.AWW.5 / 5.Semester / ECTS:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkung der Digitalisierung auf Kommunikation- und Information unter Anwendung bewährter Konzepte (Stakeholder, etc.) • Bedeutung und Wandel des Projektmanagements im digitalen Zeitalter • Ausarbeitung eines Praxisprojekts mit Fokus auf Digitalisierung anhand eines konkreten Unternehmens • Toolbox zur Umsetzung von digitalen Themen
	<p><u>Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I /PT / LV-Nr: 03.BB.AWW.4.2 / 4.Semester / ECTS: 6</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektplanung und Organisation • Projektzusammenarbeit und –umsetzung • Projektleistung • Kennzahlen des Projektmanagements • Praxisprojekt „Geschäftsideenentwicklung“ • Strukturierung anhand Business Model Canvas • Ausarbeitung eines Business Plans
	<p><u>Business Simulation Game (E) /UE / LV-Nr: 03.BB.AWW.6 / 6.Semester / ECTS: 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche Funktionen (Produktion, Marketing, Logistik, Supply Chain Management) • Marktanalysen und Marktentwicklungen • Einsatz von Analysetools (SWOT, Benchmark, Kosten- und Deckungsbeitragsanalyse) • Entwicklung von Strategien • Controlling und Kennzahlen
	<p><u>Current Topic /ILV / LV-Nr: 04.BB.AWW.6.2 / 6.Semester / ECTS: 4</u></p> <p>Es werden aktuelle Themenbereiche und Fragestellungen angeboten, um den Studierenden die Möglichkeit der Vertiefung bzw. Ergänzung zum regulären IBS-Curriculum zu geben.</p>
	<p><u>International Business Experience (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.AWW.6.3 / 6.Semester / ECTS: 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Vorbereitung und Organisation einer Exkursion ins umliegende Ausland in Abstimmung mit LV-Leitung • Wahlweise: Unternehmensbesuch, Besuch einer Konferenz oder eines Workshops und direkter Austausch mit handelnden Akteuren und konzeptionelles Ausarbeitung einer relevanten Problemstellung

Lehrinhalte	<p><u>Study Trip (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.AWW.4.4 / 4.Semester / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Vorbereitung und Organisation der Reise in Abstimmung mit LV-Leitung • Unternehmensbesuche, Lehrveranstaltungsbesuche an Partnerhochschulen sowie Vorträgen und Veranstaltungen mit dem Ziel vertiefende Kenntnisse in der ökonomischen und sozio-kulturellen Spezifika des Landes und dessen Wirtschaft zu gewinnen
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Digital Transformation I: Basics (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.AWW.3.1 / 3.Semester / ECTS: 4</u> Blended Learning</p> <p><u>Digital Transformation II: Markets & Companies (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.AWW.4.1 / 4.Semester / ECTS: 4</u> Blended Learning</p> <p><u>Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E) /PT / LV-Nr: 01.BB.AWW.5 / 5.Semester / ECTS:</u> Blended Learning</p> <p><u>Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I /PT / LV-Nr: 03.BB.AWW.4.2 / 4.Semester / ECTS: 6</u> Blended Learning</p> <p><u>Business Simulation Game (E) /UE / LV-Nr: 03.BB.AWW.6 / 6.Semester / ECTS: 2</u> eLearning</p> <p><u>Current Topic /ILV / LV-Nr: 04.BB.AWW.6.2 / 6.Semester / ECTS: 4</u> Blended Learning</p> <p><u>International Business Experience (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.AWW.6.3 / 6.Semester / ECTS: 2</u> Exkursion</p> <p><u>Study Trip (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.AWW.4.4 / 4.Semester / ECTS: 3</u> Exkursion</p>
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Digital Transformation I: Basics (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.AWW.3.1 / 3.Semester / ECTS: 4</u> Online Aufgaben, Klausur</p> <p><u>Digital Transformation II: Markets & Companies (E) /ILV / LV-Nr: 01.BB.AWW.4.1 / 4.Semester / ECTS: 4</u> Online Aufgaben, Klausur</p> <p><u>Digital Transformation III: Communication & Practical Project II (E) /PT / LV-Nr: 01.BB.AWW.5 / 5.Semester / ECTS:</u> Projekt</p> <p><u>Agiles Projektmanagement & Praxisprojekt I /PT / LV-Nr: 03.BB.AWW.4.2 / 4.Semester / ECTS: 6</u> Projekt</p> <p><u>Business Simulation Game (E) /UE / LV-Nr: 03.BB.AWW.6 / 6.Semester / ECTS: 2</u> Online Aufgaben, Hausarbeit</p> <p><u>Current Topic /ILV / LV-Nr: 04.BB.AWW.6.2 / 6.Semester / ECTS: 4</u> Prüfungsmodalität ist abhängig von der gewählten thematischen Ausrichtung und didaktischen Umsetzung der Lehrveranstaltung</p> <p><u>International Business Experience (E) /ILV / LV-Nr: 05.BB.AWW.6.3 / 6.Semester / ECTS: 2</u> Hausarbeit, Präsentation</p> <p><u>Study Trip (E) /ILV / LV-Nr: 07.BB.AWW.4.4 / 4.Semester / ECTS: 3</u> Hausarbeit, Präsentation</p>

Modulnummer: BB.MST	Management & Strategie	Umfang:	
		12	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	4. Semester		
	5. Semester		
Niveaustufe	4. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor / 5. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	4. Semester: Alle für die Inhalte relevanten Vorkenntnisse aus dem bisherigen Studium / 5. Semester: Erfolgreiche Absolvierung der LV: Management & Strategie I		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Management & Strategie I /ILV / LV-Nr: 02.BB.MST.4 / 4.Semester / ECTS: 6</u> <ul style="list-style-type: none"> • Porter, Michael: Wettbewerbsstrategie. Campus (in der aktuellen Auflage) • Stöger, Roman: Strategieentwicklung für die Praxis. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
	<u>Management & Strategie II /ILV / LV-Nr: 02.BB.MST.5 / 5.Semester / ECTS: 6</u> <ul style="list-style-type: none"> • Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph: Strategisches Management. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) • Stöger, Roman: Strategieentwicklung für die Praxis. Schäffer-Poeschel (in der aktuellen Auflage) • 1-2 aktuelle Aufsätze aus Fachzeitschriften 		
Kompetenzerwerb	<u>Management & Strategie I /ILV / LV-Nr: 02.BB.MST.4 / 4.Semester / ECTS: 6</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen der strategischen Unternehmensführung. • haben Überblick zu den wichtigsten Theorien des strategischen Managements und zu verwandten betriebswirtschaftlichen Disziplinen (Marketing, etc.). • beherrschen wesentliche strategische Methoden und Werkzeuge. • sind fähig zur Gestaltung eines Strategieprozesses in einem Unternehmen. 		
	<u>Management & Strategie II /ILV / LV-Nr: 02.BB.MST.5 / 5.Semester / ECTS: 6</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Zusammenhänge von Strategie, Organisation, Produktivität, Führung, Kultur, Change, etc. • sind fähig zur Anwendung strategischer Methoden auf das eigene Unternehmen. • können Strategie und neue Megatrends verbinden (Digitalisierung, VUCA-World, etc.). • verfügen über die Kompetenz zur selbständigen Erarbeitung von Strategiemethoden. 		
Lehrinhalte	<u>Management & Strategie I /ILV / LV-Nr: 02.BB.MST.4 / 4.Semester / ECTS: 6</u> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die strategische Unternehmensführung • Kernthemen des strategischen Managements: Navigationssystem, Wettbewerbsstrategie, Leitbild, Wertschöpfung • Analyse und Gestaltung des Strategieprozesses in einem Unternehmen • Wesentliche Strategiemethoden (Wertkette, 5-Forces, etc.) 		
	<u>Management & Strategie II /ILV / LV-Nr: 02.BB.MST.5 / 5.Semester / ECTS: 6</u> <ul style="list-style-type: none"> • „Ganzheitliches strategisches Management“ im Sinn der Verbindung von Strategie mit: Organisation, Produktivität, Führung, Kultur, Change, etc. • Verknüpfung von Strategie mit aktuellen Themen • Entwicklung und Adaption von strategischen Methoden • Anwendung und Umsetzung von strategischen Fragestellungen für das eigene Unternehmen 		
	<u>Management & Strategie I /ILV / LV-Nr: 02.BB.MST.4 / 4.Semester / ECTS: 6</u>		

Lehr- und Lernmethoden	Blended Learning
	<u>Management & Strategie II /ILV / LV-Nr: 02.BB.MST.5 / 5.Semester / ECTS: 6</u>
Bewertungsmethoden Kriterien	Blended Learning
	<u>Management & Strategie I /ILV / LV-Nr: 02.BB.MST.4 / 4.Semester / ECTS: 6</u>
	Online Aufgaben, Klausur
	<u>Management & Strategie II /ILV / LV-Nr: 02.BB.MST.5 / 5.Semester / ECTS: 6</u>
	Online Aufgaben, Klausur

Modulnummer: BB.PRA	Praktikum	Umfang:	
		4	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Bachelorstudiengang - Internationale Wirtschaft & Management Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	6. Semester		
Niveaustufe	6. Semester: 1. Studienzyklus, Bachelor		
Vorkenntnisse	6. Semester: Alle LVs laut Curriculum der vorangegangenen Semester		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	MaturantInnen und/oder entsprechende Vorbildung, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Berufspraktikum /BPR / LV-Nr: 06.BB.PRA.6 / 6.Semester / ECTS: 4</u> Keine		
Kompetenzerwerb	<u>Berufspraktikum /BPR / LV-Nr: 06.BB.PRA.6 / 6.Semester / ECTS: 4</u> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • wenden das erworbene Wissen in der Praxis an. • verstehen Vorgänge im beruflichen Umfeld. • lösen Problemstellungen in beruflichen Projekten und setzen die erarbeiteten Lösungen um. • erarbeiten selbständig Argumente, Problemlösungen und Strategien und entwickeln diese weiter. 		
Lehrinhalte	<u>Berufspraktikum /BPR / LV-Nr: 06.BB.PRA.6 / 6.Semester / ECTS: 4</u> <ul style="list-style-type: none"> • Zurechtfinden beim Einstieg in den beruflichen Alltag • Ergänzung theoretischer Kenntnisse durch praktische Tätigkeiten • Vorgänge, Arbeitsabläufe und Situationen im beruflichen Umfeld • Sicherheit bei der Umsetzung erworbener Kenntnisse • Mind. 100 Arbeitsstunden in Vollbeschäftigung 		
Lehr- und Lernmethoden	<u>Berufspraktikum /BPR / LV-Nr: 06.BB.PRA.6 / 6.Semester / ECTS: 4</u> Berufspraxis		
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>Berufspraktikum /BPR / LV-Nr: 06.BB.PRA.6 / 6.Semester / ECTS: 4</u> Hausarbeit		

2.5 Berufspraktikum

Die Studierenden wählen selbständig eine Praktikumsstelle. Dabei können sie auf das umfangreiche Angebot an Praktikumsanzeigen der Fachhochschule Kufstein zurückgreifen. Die Studiengangsleitung prüft die fachliche Übereinstimmung der Praktikumsstätigkeiten zu den Studieninhalten und den Qualifikationsprofilen des Studiengangs. Im Anschluss daran wird von der Studiengangsleitung geprüft, ob das Berufspraktikum den Ausbildungszielen des Studiengangs entspricht und ob die/der Studierende ihrem/seinem Qualifikationsniveau entsprechend eingesetzt werden kann. Ein ausführlicher Praktikumsleitfaden unterstützt die Studierenden bei der Organisation in ihrem Praxissemester; bei Fragen und Unterstützungsbedarf stehen den Studierenden zudem die Studiengangsleitung zur Verfügung.

Das Berufspraktikum ist von den Studierenden mittels Formblatt (= Arbeitsplatzbeschreibung) zu beantragen. Das Formblatt enthält die zentralen Daten des Studierenden und der Praktikumsbetreuung sowie die Ziele und die Aufgaben/Tätigkeiten im Praktikumsunternehmen. Das Praktikum wird durch Unterschriften der Studiengangsleitung und der Praktikumsbetreuung bestätigt bzw. genehmigt.

Der/die Studierende muss die gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse reflektieren, dokumentieren und präsentieren sowie die Praktikumsstelle evaluieren. Umgekehrt muss die Praktikumsbetreuung die Studierenden evaluieren. Der/die Studierende muss einen Zwischenbericht, einen Abschlussbericht und eine Präsentation anfertigen sowie einen Evaluierungsbogen ausfüllen. Er/Sie erhält zu Beginn des Praktikums einen Praktikumsleitfaden, in dem die zu bearbeitenden Punkte aufgeführt sind. Eine zentrale Anforderung besteht darin, die vereinbarten Ziele mit den verwirklichten Zielen zu vergleichen. Die vom/von der Studierenden und von der Betreuung erstellte Dokumentation wird von der Studiengangsleitung ausgewertet. Wenn die Erreichung der Ziele und die Anpassung an das Qualifikationsniveau des Studierenden nicht gewährleistet sind, wird die entsprechende Praktikumsstelle für die Zukunft ausgeschlossen. Eine Liste und die Berichte zu den Praktikumsplätzen stehen den jeweils nachfolgenden Studierenden über die Lehrplattform Moodle zur Verfügung.

2.6 Auslandssemester

Der Studiengang Internationale Wirtschaft & Management sieht seit seinem Start ein verpflichtendes Auslandsjahr an einer Partneruniversität der Fachhochschule vor. Insgesamt muss über 2 Semester ein Workload von 52 ECTS an der betreffenden Partneruniversität nachgewiesen werden. Um eine stärkere Bindung der Studierenden während ihres Auslandsjahres an die FH Kufstein Tirol zu erreichen, den Zusammenhalt des Jahrgangs zu verstärken und einen Erfahrungsaustausch der Studierenden zu fördern, wird pro Auslandssemester eine Veranstaltung (4 ECTS) mit Hilfe von eLearning-Methoden durchgeführt.

Es werden den Studierenden im Rahmen der Vorbereitung auf das Auslandsstudium ausgewählte Institutionen genannt, welche sich besonders für den Studiengang Internationale Wirtschaft & Management eignen. Die Listung der Institutionen beruht auf langjährigen Erfahrungen kombiniert mit passenden Neuzugängen. Die im Ausland zu absolvierenden Lehrveranstaltungen müssen einen Bezug zu den Themen des Studiengangs Internationale Wirtschaft & Management aufweisen (insbesondere in den Bereichen Marketing, Management und Finanzierung). Dadurch wird gewährleistet, dass die Studierenden eine Vertiefung in den relevanten Fächern erhalten, damit die angestrebten Kompetenzen entwickelt werden können. Mit dem Auslandsstudium werden auch interkulturelle und sprachliche Kompetenzen gefördert, welche in der Praxis eine hohe Relevanz besitzen. Zudem sind die Studierenden angehalten, ihren Auslandsaufenthalt zum größten Teil selbständig zu organisieren (z.B. Suche nach Unterkunft, Beschaffung von erforderlichen Dokumenten für die Anmeldung und die Anreise in das betreffende Land etc.).

Das International Relations Office (IRO) der FH Kufstein veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Studiengang im Vorfeld eine Informationsveranstaltung zu den Themenbereichen „Auslandssemester und Praktika“, ebenso gibt es jährlich die Messe Exchange Fair. Zudem steht das IRO laufend für Beratung zur Verfügung. Die Fachhochschule Kufstein Tirol verfügt über mehr als 200 Kontakte zu Kooperationshochschulen. Die Studierenden benennen ihre bevorzugten Partnerhochschulen und

erhalten dann, basierend auf einem Notenranking, die Zuteilung. Des Weiteren wählen die Studierenden Kurse im Umfang von jeweils 26 ECTS pro Semester. Die Kursauswahl der Studierenden wird von der Studiengangsleitung auf Äquivalenz geprüft und im Learning Agreement festgehalten. Nach Freigabe durch die Studiengangsleitung wird das Learning Agreement vom IRO unterzeichnet. An der Partneruniversität muss das Learning Agreement von dem dortigen IRO gegengezeichnet werden. Bei Änderung der Kursauswahl muss das Beiblatt Changes to the Learning Agreement ausgefüllt und umgehend an das IRO in Kufstein bzw. an die Studiengangsleitung zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Anerkennung des geleisteten Studienprogrammes im Ausland wird anhand des Transcript of Records der Gasthochschule bestätigt und dem Anerkennungsbescheid beigelegt.



3 ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die Zugangsvoraussetzungen an der FH Kufstein Tirol sind entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen geregelt:

1. Die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen regelt § 4 FHG idgF; er gilt für **Personen mit allgemeiner Universitätsreife**.

2. **Personen ohne Reifeprüfung** müssen eine **Studienberechtigungsprüfung** entsprechend § 64 a UG 2002 idgF ablegen. Diese Personen erlangen nach Maßgabe einer Verordnung des Rektorates einer Universität durch Ablegung der Studienberechtigungsprüfung die allgemeine Universitätsreife für Bachelorstudien einer Studienrichtungsgruppe. Der erfolgreiche Abschluss der Studienberechtigungsprüfung berechtigt somit zur Zulassung zu allen Studien jener Studienrichtungsgruppe, für welche die Studienberechtigung erworben wurde. Die Studienberechtigungsprüfung kann entsprechend einer Verordnung des Rektorates einer Universität für bestimmte Studienrichtungsgruppen erworben werden, wobei für die FH Kufstein folgende Studienrichtungsgruppe einschlägig ist:

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Studien (z. B. Betriebswirtschaft, Wirtschaftspädagogik, Statistik, Soziologie).

BewerberInnen, die eine 3-jährige **berufsbildende, mittlere Schule** abgeschlossen, eine **Ausbildung im dualen System** absolviert, oder eine **facheinschlägige deutsche Fachhochschulreife** erlangt haben, erlangen durch Zusatzprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik die Berechtigung zum Studium an der FH Kufstein Tirol. Im Fall der deutschen Fachhochschulreife muss die Zusatzprüfung nur in jenen der drei Fächer absolviert werden, in denen die Zeugnisnote „Mangelhaft“ oder schlechter lautet. Alle Zusatzprüfungen müssen vor Antritt des dritten Semesters erfolgreich absolviert werden.

3. Für **Personen mit einschlägiger dualer Ausbildung** gilt der **Lehrabschluss** in einer der folgenden **Fachbereiche** nach der jeweils gültigen Bekanntgabe des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend als Zugangsvoraussetzung:

- Büro, Verwaltung, Organisation
- Handel
- Tourismus und Gastronomie
- Marketing & Vertrieb

4. **Personen mit Abschluss** einer der folgend genannten einschlägigen **berufsbildenden mittleren Schulen** können ebenfalls zugelassen werden:

- Kaufmännische Schulen (mindestens zweijährig)
- Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Fachschulen (mindestens zweijährig)
- Fachschulen für Fremdenverkehrsberufe
- Fachschulen für wirtschaftliche Berufe (dreijährig)
- Fachschulen für land- und forstwirtschaftliche Berufe (mindestens zweijährig)
- Fachschulen für Mode- und Bekleidungstechnik
- Handelsschulen (dreijährig)

Neu entstehende Lehrberufe in ähnlichen Fachrichtungen sind entsprechend anzuerkennen.

Der **Personenkreis unter Ziffer 3. und 4.** muss als Eingangsvoraussetzung bis zu Beginn des dritten Semesters **Zusatzprüfungen** absolvieren und falls erforderlich entsprechende Vorbereitungslehrgänge belegen. Dies ist an der FH Kufstein möglich.

Folgende Zusatzprüfungen sind für diesen Personenkreis erforderlich:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik

Nachfolgend eine Übersicht, welche Fachrichtung der deutschen FOS/BOS als facheinschlägige Zugangsvoraussetzung gilt. Hier sind Zusatzprüfungen innerhalb der ersten Semester in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch (sofern in diesen Fächern ein „Mangelhaft“ oder eine schlechtere Note erzielt wurde) abzulegen.

	IBS (BA) vz/bb
FOS	
- Technik	X
- Wirtschaft & Verwaltung	X
- Sozialwesen	X
- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie	X
- Gestaltung	X
- Gesundheit	X
- Internationale Wirtschaft	X
BOS	
- Technik	X
- Wirtschaft & Verwaltung	X
- Sozialwesen	X
- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie	X
- Gesundheit	X
- Internationale Wirtschaft	X
Bei facheinschlägigem Praktikum (Marketing, Handel, Verwaltung) können auch andere Fachrichtungen akzeptiert werden (Nach Rücksprache mit der Studiengangsleitung)	